

NNP 02.01.09

Sena Badane ist ganz einfach «erste Sahne»

Limburg-Weilburg. In der Bestenliste des Deutschen Leichtathletik Verbandes (DLV) sucht man in der Männerklasse vergeblich nach Athleten aus dem Kreis Limburg-Weilburg. Der Nachwuchs zählt bei der weiblichen und männlichen Jugend A dagegen gleich 14 Mal zu den Besten in Deutschland. Sena Badane im Trikot des LC Mengerskirchen ist drei Mal in den Top Ten anzutreffen. Über 800 Meter ist sie als Deutsche Jugend Vizemeistern mit glänzenden 2:07,76 Minuten auf Rang fünf platziert, über 3000 Meter nimmt sie mit 9:45,97 Minuten als sechste einen absoluten Spitzenplatz ein wie auch mit Rang sieben über 1500 Meter in 4:25,20 Minuten. Über die Stadionrunde (400 Meter) wird Sena Badane für 57,69 Sekunden mit Rang 43 belohnt. Mit Sicherheit ist dies der Lohn für akribischen und engagierten Trainingsfleiß der jungen Dame.

Chantal Buschung (TG Camberg) verhalf der 4X100 Meter Staffel der Startgemeinschaft Eintracht Wiesbaden/TG Camberg, die noch zur B-Jugend zählt, zu Platz 25 (48,23 Sekunden). Lisa Willert (LSG Goldener Grund) wird im Hammerwurf mit 40,31 Meter auf Rang 41 registriert.

Bei der männlichen Jugend A ragen die Nachwuchstalente der LSG Goldener Grund mit sieben Nennungen heraus. Das Zehnkampf Team mit Marcel Breitkopf, Sven Medenbach und Sören Milimonka sammelte bei den Deutschen Jugend Mehrkampfmeisterschaften in Hannover 16 407 Punkte und landet damit als Achte in den Top Ten der Deutschen Zehnkampfelite. Marcel Breitkopf hatte in Hannover im Zehnkampf 6553 Punkte auf der Habenseite, mit denen er sich mit Platz 21 noch in der ersten Hälfte der Rangliste etabliert wie auch über 400 Meter Hürden auf Platz 24 mit 56,56 Sekunden. Dazu kommt Marcel Breitkopf im Weitsprung mit 6,89 Meter dicht an die begehrten sieben Meter und ist mit Rang 45 ein weiteres Mal platziert. Im Hammerwurf glänzt der B-Jugendliche Maximilian Becker, der das sechs Kilogramm schwere A-Jugend Gerät 59,57 Meter weit schleuderte und mit Rang acht zu den hoffnungsvollsten Nachwuchswerfern zählt. Im Lauf über die 400 Meter Hürden überquerte Sven Medenbach nach 56,84 Sekunden die Ziellinie, die ihm Rang 30 einbringen. Das Trio der LSG Goldener Grund Marcel Breitkopf, Sven Medenbach und Sören Milimonka ergänzt durch Jonas Kremer vom TV Elz stellte auf Anhieb in der 4X100 Meter Staffel als Startgemeinschaft Kreis Limburg-Weilburg bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Berlin mit 43,06 Sekunden einen neuen Kreisrekord auf und nimmt in der DLV-Rangliste Platz 28 ein.

Im Diskuswurf wurde der B-Jugendliche Marius Rosbach (TV Elz), der die Wurfscheibe der Jugend A (1,75 Kilogramm) 45,77 Meter weit schleuderte, auf Rang 35 in die 50er Liste des Deutschen Leichtathletik Verbande aufgenommen.

06.01.09 NNP

Mengerskirchener Athleten zeigten Spitzenleistungen

Mengerskirchen. Beim traditionellen Neujahrsempfang des LC Mengerskirchen zog der Vorsitzende Bernd Meuser ein durchweg positives Fazit, denn auch im vergangenen Jahr haben die Leichtathleten mit hervorragenden sportlichen Leistungen zahlreiche Meistertitel und gute Platzierungen errungen, für die sie mit einem Präsent geehrt wurden.

Zu der Feierstunde im Foyer des Schlosses Mengerskirchen, die von Isabella Holly auf der Geige und Tristan Holly am Klavier musikalisch umrahmt wurde, begrüßte der Vorsitzende zahlreiche Ehrengäste, unter ihnen den Sportkreisvorsitzenden Hermann Klaus, Bürgermeister Thomas Scholz und Ehrenbürgermeister Robert Becker. In einer kurzen Ansprache erinnerte Meuser an die Bedingungen, unter denen er und sein Bruder vor mehr als 40 Jahren Leichtathletik betrieben hätten. Heutzutage hätten es die jungen Leute leichter und schwerer zugleich. Zum einen herrsche schon bei Kindern und Jugendlichen Zeitnot, so Meuser mit Hinweis auf die Stichworte G8 und Ganztagschule. Das hochmoderne Stadion hingegen, in dem die Athleten nahezu das ganze Jahr trainieren könnten, sei ein «echtes Geschenk des Himmels». Maßgeblich beteiligt daran seien Hermann Klaus und Robert Becker gewesen, denen der LCM dafür auf ewig zu Dank verpflichtet sei, sagte der Vorsitzende.

Da das neue Jahr gerade erst begonnen habe, dürfe man noch Wünsche äußern. So werde noch ein Reinigungsgerät für die Laufbahn benötigt. Die Sportler danken für die optimalen Trainingsbedingungen mit ausgezeichneten Leistungen, wie die lange Liste der Geehrten

verdeutlicht. Der Leichtathletik-Nachwuchs mit Christian Janßen und Alexander Hauser belegte bei den Regional-Meisterschaften jeweils einen Platz auf dem Podest. Die im letzten Jahr erstmals wieder an den Start gehende Mädchenmannschaft mit Maria Nickel, Julia Mühl, Joana Eisinger, Doreen Riepel und Eva Florina Kaminsky wurde Kreismeister im Fünfkampf und für ihre Leistung ebenso mit Applaus und einem Präsent belohnt wie das hoffnungsvolle Hochsprungtalent Lukas Piniack. Bei den Frauen konnten Christina Richard und Regina Reitz Spitzenplätze im Hessischen Cross- und Straßenlauf verzeichnen, Christel Ruckes wurde Hessische Vizemeisterin im Crosslauf, den Titel der Hessischen Meisterin errang Gudrun Möbs, die die Konkurrenz auf die Plätze verwies.

Auch die Männer glänzten mit sportlichen Bestleistungen. Für Top-Platzierungen bei Hessischen Cross- und Straßenläufen wurden Reinhard Leber und Martin Schönberger geehrt, als Mannschaft hatten Ralf Schröder, Kai Pott, Roland Ott und Paul Guckelsberger in der Teamwertung ebenfalls Spitzenplätze belegt. Hessenmeister im Crosslauf wurde Benjamin Rossmann, die erfolgreichsten «LCM-Langstreckler» sind Daniel Kremer und Sandra Holly, deren Leistung aus dem ohnehin hohen Niveau der Athleten herausragt. Als absolute Ausnahmeathletin gilt Sena Badane, die bei hessischen, süddeutschen und deutschen Meisterschaften insgesamt acht Medaillen einheimste. Abwerbungen anderer Vereine habe sie zum Glück für den LCM widerstanden, dankte Meuser insbesondere Stefan Orth für sein Engagement. Als Neuzugänge wurden Marcus Mallebré und Christopher Sommer begrüßt.

Bürgermeister Thomas Scholz lobte den Fleiß und das Engagement der Sportler, deren Leistungen dank des gut organisierten Umfelds und einer funktionierenden Infrastruktur möglich gemacht würden. Für die Spitzenathleten Gudrun Möbs, Christina Richard, Sandra Holly und Benjamin Rossmann sowie die nicht persönlich anwesenden Regina Reitz und Sena Badane, die im vergangenen Jahr hessische und deutsche Meistertitel eingeheimst hatten, überreichte Scholz die Auszeichnung des Marktfleckens Mengerskirchen, die mit einer Geldzuwendung verbunden ist. Hermann Klaus erinnerte an die vielfältige Förderung der Sportler durch das Land Hessen und bezeichnete den LCM als «durch und durch vorbildlich». Neben allen Erfolgen sei es wichtig, Gemeinschaft zu pflegen und mehr Zufriedenheit zu zeigen, so der Sportkreisvorsitzende.dh

14.01.09 NNP

Klink wieder auf der Jagd

Frankfurt-Kalbach. Beim 26. Hallensportfest in Frankfurt-Kalbach herrschte Hochbetrieb. Über 200 Meter bei der weiblichen Jugend B zum Beispiel mussten 14 Zeitläufe durchgeführt werden, der Zeitplan geriet so völlig aus den Fugen. Die Teilnehmer aus dem Kreis Limburg -Weilburg zeigten zum Beginn der Hallensaison in den leistungsstarken Feldern ansprechende Ergebnisse.

Allen voran sind Claudia Rath (LG Dornburg) und Steffen Klink (TSV Kirberg) zu nennen, die im vergangenen Jahr im Mehrkampf auf sich aufmerksam machten. Steffen Klink steigerte im Kugelstoßen der männlichen Jugend B seine persönliche Bestmarke auf exzellente 16,07 Meter und lag mit dieser Weite unangefochten auf Rang eins. Dazu sprintete der B-Jugendliche bei der A-Jugend die 60 Meter Hürden in 8,47 Sekunden, die ihm Rang drei einbrachten.

Claudia Rath sprintete bei den Frauen die 60 Meter im Vorlauf in 8,10 Sekunden, hatte sich damit für das Finale qualifiziert, bestätigte dann mit 8,06 Sekunden ihre Vorlaufzeit und wurde schließlich Sechste. Im Hochsprung meisterte die Deutsche Junioren-Mehrkampf-Meisterin 1,74 Meter, die ihr Rang vier einbrachten und stellte zudem mit 11,42 Metern im Kugelstoßen auf Position sechs mehr als zufrieden.

Frederike Schönfeld (TG Camberg) begann das Wettkampffjahr bei den Frauen mit 26,16 Sekunden über 200 Meter (über 60 Meter sprintete sie im Vorlauf 8,31 Sekunden) und nahm damit als Achte eine Top-Ten-Platzierung ein wie auch Daniel Kremer (LC Mengerskirchen) bei den Männern als Sechster über 1000 Meter mit 2:41,54 Minuten.meu

Weitere Resultate aus der Halle in Frankfurt/Kalbach: Männer: 60 Meter: Jonas Weil (TG Camberg) 7,66 (Vorlauf). 200 Meter: 18. Jonas Weil 25,10. Männliche Jugend A: 60 Meter: Pierre Vidal 7,69; Philipp Hartmann 7,94 (jeweils Vorlauf). 200 Meter: 21. Jurij Müller 24,31; 29. Philipp Hartmann 25,37; 30. Pierre Vidal (alle TG Camberg) 25,50. Weitsprung: 11. Pierre Vidal 5,71; 14. Philipp Hartmann 5,24. Männliche Jugend B: 200 Meter: Maximilian Schermaul (TuS Weilmünster) 24,42. Weibliche Jugend A: 200 Meter: 24. Hannah Anheier (TG Camberg) 29,24. Weibliche Jugend B: 60 Meter: Melissa Albrecht 9,03; Anna Conrad (beide TG Camberg) 9,26 (jeweils Vorlauf). 200 Meter:

41. Deborah Vogt (TV Eschhofen) 29,26. 45. Anna Conrad 29,84. Weitsprung: 22. Melissa Albrecht 4,38.

22.01.09 NNP

Claudia Raths Goldsprung in die Grube

Hanau. Bei den Hessischen Leichtathletik-Meisterschaften in der August-Schärttner-Halle in Hanau schnitten die Männer und Frauen des Kreises Limburg-Weilburg mit fünf Medaillen und weiteren vier Top-Ten-Platzierungen zufrieden stellend ab. Claudia Rath (LG Dornburg) präsentierte sich in blendender Form: Im Weitsprung eröffnete die Deutsche Juniorenmeisterin im Siebenkampf den Wettkampf mit knapp unter sechs Metern (5,97 m), steigerte sich im zweiten Durchgang auf 6,03 m und landete im letzten Versuch bei 6,19 m. Als einzige Athletin flog sie damit über die Sechsmeter-Marke hinaus und blieb auch im neuen Jahr mit Gold in der Erfolgsspur.

Im Hochsprung meisterte Claudia Rath 1,75 m und wurde dafür mit Bronze belohnt. Über 60 m Hürden qualifizierte sie sich nach 9,08 Sekunden für das Finale, wo sie mit 9,06 ihre Vorlaufzeit bestätigte und ihre dritte Medaille (Bronze) mit nach Hause nahm. Claudia Rath bereitet sich nun auf die Süddeutschen Hallenmeisterschaften wiederum in Hanau vor.

Frederike Schönfeld (TG Camberg) testete einmal mehr ihre Schnelligkeitsausdauer: Über 400 m – zwei Runden mit engen Kurven – erreichte sie nach beachtlichen 56,81 Sekunden als Dritte das Ziel. Über 200 m sprintete sie im Vorlauf 26,34 Sekunden; im Finale zählte sie mit 26,27 als Vierte zu den Besten in Hessen.

Einen Einstand nach Maß gelang einmal mehr den Werferinnen der LSG Goldener Grund. Gleich im ersten Versuch wuchtete Julia Bremser die Kugel 14,43 m weit und wurde auf Rang drei eingeordnet. Sabine Rumpf stieß das vier Kilogramm schwere Sportgerät 14,29 m weit und blieb mit Rang vier ihrer Vereinskameradin dicht auf den Fersen.

Bei den Männern standen zwei Top-Ten-Plätze auf der Habenseite: Daniel Kremer (LC Mengerskirchen) wurde über 1500 m mit 4:13,63 Minuten auf Rang sechs registriert. Die 4x200-Meter-Staffel der TG Camberg (Jan Philipp Couvelis, Jonas Weil, Philipp Hartmann, Pierre Alexander Vidal) überquerte nach 1:39,43 Minuten auf Platz sieben die Ziellinie. Sven Medenbach (LSG Goldener Grund) lief die 400 m als Zehnkämpfer in 53,97 Sekunden (Rang 16). Meu

23.01.09 NNP

Martin Rumpf bleibt am Dirigentenpult

Dornburg-Frickhofen. Der Leichtathletik Kreistag – anlässlich des 20-jährigen Bestehens der LG Dornburg in Frickhofen im Bürgerhaus durchgeführt – stand ganz im Zeichen der Ehrungen und der Neuwahlen. Leider ließ die Beteiligung der Vereine einige Wünsche offen: «Es hätten durchaus einige mehr sein können», resümierte Martin Rumpf als amtierender Kreisvorsitzender.

Landrat Manfred Michel als Vorsitzender des Leichtathletikfördervereins wies auf den erzieherischen Aspekt der Leichtathletik hin und dankte vor allem den Trainern, den Übungsleitern und den Vorstandsmitgliedern für ihre ehrenamtliche Tätigkeiten. Dieter Hilbert als Bürgermeister der Gemeinde Dornburg hob den finanziellen Aufwand für die Erweiterung der neuen Sporthalle in Frickhofen (Sprunggrube und 60 Meter Sprintbahn mit Kunststoffbelag) hervor. Als Vertreterin des Hessischen Leichtathletik-Verbandes zollte Conny Neu-Müller dem LA-Kreis Limburg-Weilburg für die geleistete Arbeit großes Lob.

Schülerwart Josef Schmitz (TV Eschhofen) zeichnete die Sieger und Platzierten der Schüler- und der Jugend-Liga aus: In der Schülerliga siegte die TG Camberg mit 1970 Punkten, knapp zurück auf Rang zwei der TV Elz (1925), Rang drei nimmt die LSG Goldener Grund (1740) ein. In der Jugendliga setzte sich der TV Elz mit 207 Punkten durch, auf den Plätzen zwei und drei folgten die LSG Goldener Grund (141) und die TG Camberg (127). Dafür gab es jeweils einen Pokal. Die Kreiswahl der Schülerinnen B gewann beim Vergleichskampf in Bruchköbel gegen starke Mannschaften aus dem Frankfurter und Darmstädter Raum die Teamwertung. Die Mädchen freuten sich über die Auszeichnung in Form einer Medaille.

Sebastian Schneider (LG Dornburg) stellte eindrucksvoll die Leistungen der besten Athleten des Jahres 2008 vor. Mit Nathalie Buschung (TSV Kirberg) – Hessens Bester im Weitsprung und im Vierkampf der W12 – wurde die bislang jüngste Athletin als Schülerin des Jahres geehrt. Maximilian Schermaul (TuS Weilmünster) wurde Hessenmeister über 100 m der Schüler und nahm zu Recht den Pokal als Leichtathlet des Jahres entgegen. Mit acht Meisterschaftsmedaillen ragte Sena Badane (LC Mengerskirchen) bei der weiblichen Jugend heraus, dazu wurde sie Deutsche Jugendvizemeisterin über 800 m im Berliner Olympia-Stadion und erhielt den verdienten Pokal. Bei der männlichen Jugend zeichnete sich Steffen Klink (TSV Kirberg) als vielseitiges Talent aus. Im Zehnkampf ist er der Jahrgangsbester in Deutschland und wurde für seine exzellenten Leistungen zum Athleten des Jahres in der Jugendklasse gekürt. In der Frauenklasse standen mit Sabine Rumpf (LSG Goldener Grund) und Claudia Rath (LG Dornburg) gleich zwei Deutsche Meisterinnen im Mittelpunkt und wurden als die Athletinnen des Jahres 2008 geehrt. Auch in der Männerklasse erhielt mit Norbert Bandur (TV Eschhofen) ein Deutscher Meister das Prädikat «Athlet des Jahres».

Eine hochkarätige Ehrung führte der 2. Kreisvorsitzende Erich Schneider (LG Dornburg) durch: Vor 20 Jahren wurde die LG Dornburg aus den drei Vereinen TuS Frickhofen, TuS Langendernbach und TV Wilsenroth ins Leben gerufen. «Klemens Schlimm sorgte als erster Vorsitzender vom ersten Tag an in diesen 20 Jahren für einen hohen Leistungsstand. Nicht zuletzt trug Klemens Schlimm entscheidend für den Bau der Laufbahn und der Weitsprunggrube in der neuen Sporthalle in Frickhofen bei», so Erich Schneider in seiner Laudatio. Für seine Verdienste um die Leichtathletik wurde Klemens Schlimm, der aus beruflichen Gründen seine Ämter im Leichtathletikkreis und in der LG niedergelegt hatte, mit der silbernen Ehrennadel des Deutschen Leichtathletik-Verbandes gedankt und mit großem Beifall bedacht.

Einen breiten Raum nahm der Tätigkeitsbericht des Kreisvorsitzenden Martin Rumpf (LSG Goldener Grund) ein. Im Sportkreis Limburg-Weilburg haben 44 Vereine 4771 Leichtathleten beim Landes Sportbund gemeldet, bei über 40 Veranstaltungen gingen über 5000 Teilnehmer an den Start. Für den reibungslosen Ablauf der sportlichen Wettkämpfe sorgen über 100 ausgebildete Kampfrichter, die ihre Aufgaben unentgeltlich ausüben. Über die sportlichen Erfolge hat die Nassauische Neue Presse stets ausführlich berichtet. Am 7. März 2009 erweitert der Leichtathletikkreis sein Wettkampfangebot: In der neuen Sporthalle in Frickhofen kann Weitsprung angeboten werden, und für die Sprinter ist die Halle mit einer Kunststoffbahn erweitert.

Die anstehenden Neuwahlen liefen harmonisch und zügig ab. Für die nächsten zwei Jahre führt Martin Rumpf als 1. Vorsitzender die Leichtathleten des Kreises, als 2. Vorsitzender steht ihm wiederum Erich Schneider zur Seite. Martin Rumpf wird in Personalunion die Aufgaben des Sportwartes wahrnehmen. Der Vorstand:

Kassenwart: Michael Siegel (Ellar); Wettkampfwart: Katja Nauheim; Jugendwart: Klaus Peter Köth (Lf Villmar); Schülerwart: Josef Schmitz (TV Eschhofen); Kampfrichterwart: Jürgen Willert (LSG Goldener Grund); Breitensportwart: Peter Czech (TuS Weilmünster); Schulsportbeauftragter: Joachim Gemeinder (TV Elz); Schriftführer: Thomas Heider (LG Brechen); Statistikerin: Petra Will (LSG Goldener Grund); Beisitzer: Joachim Heun (LG Brechen) und Sabine Maurer (TSV Kirberg); Pressewart: Bernd Meuser (LC Mengerskirchen). Als Delegierte für die Vollversammlung der Kreise 2009 wurden Joachim Gemeinder, Josef Schmitz, Peter Czech und Katja Nauheim gewählt. (meu)

28.01.09 NNP

Gold und Silber für Kathrin Schermuly

Frankfurt-Kalbach. Bei den Hessischen Leichtathletik-Hallenmeisterschaften der weiblichen und männlichen Jugend A sowie der Schülerinnen A (W14/W15) und Schüler A (M14/M15) in Frankfurt-Kalbach schnitten die Teilnehmer aus dem Kreis Limburg-Weilburg mit fünf Medaillen und weiteren zehn Top-Ten-Platzierungen ganz hervorragend ab.

Allen voran Kathrin Schermuly (LG Brechen), die sich bei den Schülerinnen W14 zwei Mal glänzend in Szene setzte: Über 800 Meter lief sie mutig in der Spitzengruppe mit, blieb mit 2:29,91 Minuten unter der 2:30er Marke und wurde knapp geschlagen Hessische Vizemeisterin. Hier wurde ihre Vereinskameradin Elena Maier mit 2:46,80 Minuten auf Rang 14 registriert.

Am zweiten Meisterschaftstag stellte sich Kathrin Schermuly über 2000 Meter erneut der Konkurrenz. Taktisch klug lief sie die ersten fünf von zehn Runden verhalten, übernahm dann

überfallartig die Führungsarbeit, vergrößerte leichtfüßig von Runde zu Runde ihren Vorsprung und holte sich in beachtlichen 7: 19,63 Minuten souverän den Hessentitel.

Die 13jährige Nathalie Buschung (TSV Kirberg) war in der W14 im Weitsprung mit 4,70 Metern und im Hochsprung mit 1,45 Metern jeweils mit Rang neun unter den besten zehn anzutreffen. Victoria Hahn (TV Eschhofen) sprintete die 60 Meter im Vorlauf in 8,62 Sekunden, steigerte sich im Zwischenlauf auf 8,41 Sekunden und verpasste damit um wenige Hundertstel das Finale.

Bei den Schülerinnen W15 war der Kreis Limburg -Weilburg im Finale über 60 Meter Hürden gleich zwei Mal vertreten. Abigale Robinson (TG Camberg) landete mit 9,52 Sekunden (Vorlauf: 9,48 Sekunden) auf Platz fünf, Christine Schubert (TV Elz) nahm mit 10,92 Sekunden (Vorlauf: 9,61 Sekunden) Rang acht ein. Lena Becker (TV Elz) sprintete über die Hürden im Vorlauf 9,84 Sekunden. Dazu qualifizierte sich Abigale Robinson über 60 Meter nach 8,23 und 8,29 Sekunden in Vor- und Zwischenlauf für das Finale, wo sie mit 8,26 Sekunden Siebte wurde. Hier sprintete Debora Vogt (TV Eschhofen) im Vorlauf 8,58 Sekunden. Lea Anheier (TG Camberg) legte die 800 Meter in 2:42,37 Minuten (Rang 13) zurück.

Sena Badane (LC Mengerskirchen) wurde bei der weiblichen Jugend A über 800 Meter ihrer Favoritenrolle vollauf gerecht. Eingangs der Schlussrunde ergriff sie die Initiative, zog der Konkurrenz auf und davon und begann als klare Siegerin in exzellenten 2: 14,00 Minuten die Hallensaison mit dem Gewinn des Hessentitels. Hannah Anheier (TG Camberg) wurde hier mit 2: 43,93 Minuten auf Platz acht registriert.

Im Kugelstoßen stellte Alina Maurer (TSV Kirberg) mit Rang sieben (10,05 Meter) durchaus zufrieden. Melissa Albrecht (TG Camberg) sprintete die 60 Meter im Vorlauf in 8,88 Sekunden.

Bei der männlichen Jugend A stehen zwei Medaillen und drei Platzierungen unter den besten zehn zu Buche: Der noch zur B-Jugend zählende Steffen Klink (TSV Kirberg) nutzte die beiden Meisterschaftstage in Frankfurt als einen letzten Test für die Deutschen Hallen-Mehrkampfmeisterschaften am kommenden Wochenende in Hamburg. Mit 1,87 Metern im Hochsprung (Platz vier) und mit exquisiten 15,04 Metern im Kugelstoßen (Platz zwei) fiel der Test überaus zufrieden stellend aus.

Marius Rosbach (TV Elz) steigerte sich im Kugelstoßen auf 13,97 Meter und wurde mit Bronze belohnt. Der B-Jugendliche Jens Ohde meisterte im Stabhochsprung 3,80 Meter (Platz vier), sein Alterskollege Benjamin Stalf (beide LSG Goldener Grund) war über 1500 Meter nach 4:22,68 Minuten im Ziel (Rang 10). Die TG Camberg wurde durch Philipp Hartmann (Rang 17 über 400 Meter), durch Jurij Müller (60 Meter in 7,47 und 7,51 Sekunden in Vor- und Zwischenlauf) sowie durch Pierre Alexander Vidal (60 Meter im Vorlauf in 7,66 Sekunden) vertreten. Meu

28.01.09 NNP

Marktflecken ehrt Top-Sportlerin Sena Badane

Mengerskirchen. «Wir alle sind stolz auf Sena Badane, trägt sie doch mit ihren außerordentlichen Leistungen und Erfolgen den Namen Mengerskirchen weit über die Landesgrenzen hinaus», so Bürgermeister Thomas Scholz (CDU). Während einer Ehrungsfeier im Schloss Mengerskirchen gratulierte der Verwaltungschef der sympathischen Sportlerin des Mengerskirchener Leichtathletikclubs (LCM) für ihre errungenen Meistertitel und überreichte ihr als Dank und Anerkennung einen Scheck über 375 Euro.

Sena Badane konnte aus familiären Gründen nicht am Neujahrsempfang des LCM teilnehmen, bei dem der Verein alljährlich seine erfolgreichen Sportler ehrt. Der Ehrungskodex des Marktfleckens Mengerskirchen sieht eine geldliche Unterstützung der Sportler aus dem Marktflecken ab einer Hessenmeisterschaft vor. Sena Badane wurde Deutsche Vizemeisterin über 800 Meter, Hessenmeisterin über 800 Meter in der Halle, Hessenmeisterin über 1500 Meter und Hessenmeisterin über 3,9 km im Crosslauf.

Bürgermeister Thomas Scholz wünschte der Top-Sportlerin des LCM viele weitere sportliche Erfolge. Sein Dank galt auch ihrem Trainer Bernd Meuser, der es immer wieder verstehe, junge Talente zu Spitzensportlern zu formen. Bernd Meuser dankte der Gemeinde Mengerskirchen seinerseits auch im Namen von Sena Badane für die Ehrung und Unterstützung sowie für die

erstklassige Sportanlage im Sportzentrum, ohne die solche herausragenden Leistungen nicht möglich wären. Ast

04.02.09 NNP

Auf Claudia Rath ist Verlass

Bei den Süddeutschen Leichtathletik-Hallenmeisterschaften der Männer und Frauen sowie der männlichen und weiblichen Jugend B in der August-Schärttner-Halle in Hanau wurde der Kreis Limburg-Weilburg durch acht Teilnehmer bestens vertreten. Die Bilanz kann sich mit einer Goldmedaille im Weitsprung der Frauen durch Claudia Rath (LG Dornburg) und einer Bronzemedaille durch Sabine Rumpf (LSG Goldener Grund) im Kugelstoßen sowie fünf Top-Ten-Platzierungen gegen die starke Konkurrenz aus München und Fürth durchaus sehen lassen.

Claudia Rath (LG Dornburg) war auf die Minute topfit. Gleich im ersten Durchgang des Frauen-Weitsprungs flog die Deutsche Mehrkampfmeisterin genau sechs Meter weit und nahm damit der Konkurrenz den Wind aus den Segeln. Nach drei Versuchen dicht an der magischen Sechs-Meter-Marke (5,93 – 5,99 – 5,96) steigerte sich Claudia Rath über 6,03 m im letzten Durchgang auf exzellente 6,10 m, übertraf als einzige Athletin die Sechs-Meter-Marke (2. Jana Schütz aus Kassel mit 5,94 m) und wurde überlegen Süddeutsche Meisterin.

Im Kugelstoßen verbesserte sich Sabine Rumpf im Vergleich zu den Hessischen Meisterschaften an gleicher Stelle um wenige Zentimeter auf beachtliche 14,32 m und gewann Bronze. Julia Bremser (beide LSG Goldener Grund) musste sich dagegen mit 14,08 m im vereinsinternen Duell geschlagen geben und nahm als Vierte eine Spitzenposition ein.

Die noch zur Jugendklasse zählende Sena Badane (LC Mengerskirchen) blieb über 800 m der Frauen unter ihren Möglichkeiten. In einem Bummelrennen kam sie in den engen Kurven zwei Mal mit Mühe und Not an einem Sturz vorbei und musste sich nach 2:17,81 Minuten mit Rang vier zufrieden geben. Über 400 m qualifizierte sich Frederike Schönfeld (TG Camberg) mit 57,00 Sekunden für das Finale, wo sie mit 57,08 ihre Vorleistung wiederholte und als Sechste in den Top Ten anzutreffen war.

Bei der männlichen Jugend B waren zwei Nachwuchsathleten der LSG Goldener Grund weit vorne vertreten: Über 1500 m kämpfte Benjamin Stalf mit guter Moral, verpasste mit beachtlichen 4:23,74 Minuten seinen Hausrekord um gerade mal eine Sekunde und überquerte an sechster Position die Ziellinie. Jens Ohde überquerte im Stabhochsprung erneut 3,80 m, erfüllte damit die Erwartungen und rangierte mit Platz neun in dem starken Feld unter den besten zehn.

Maximilian Schermaul (TuS Weilmünster) stellte sich nach einer verletzungsbedingten Zwangspause über 60 m und über 200 m der Konkurrenz: Über 60 m sprintete er im Vorlauf 7,32 Sekunden, und mit 7,34 im Zwischenlauf verfehlte der Hessische Schülermeister hauchdünn die Finalteilnahme. Auch über 200 m, wo er im Vorlauf mit 23,85 überzeugt hatte, reichte es nicht für das Finale. (meu)

12.02.09 NNP

Unverwüstlicher Roland Ott

Stadtallendorf. Bei den Hessischen Leichtathletik-Hallenmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren in Stadtallendorf buchten Teilnehmer aus dem Kreis Limburg-Weilburg fünf Medaillen und dazu sieben Top-Ten-Platzierungen. Im Kugelstoßen der W30 war Annika Schliffer (TuS Weilmünster) der Konkurrenz deutlich überlegen: Mit beachtlichen 11,25 Metern ließ sie keine Fragen nach der Siegerin aufkommen und wurde Hessische Meisterin. Ihre Vereinskameradin Alexandra Arnold-Moos landete im Kugelstoßen in der W40 mit 7,05 Metern auf Rang elf.

Der LC Mengerskirchen wurde durch zwei Ausdauerathleten gut vertreten. Über 3000 Meter der M45 hielt Roland Ott stets Kontakt zur Spitze, und mit einer fulminanten Schlussrunde überquerte er nach 10:03,53 Minuten als Zweiter die Ziellinie. Marcus Mallebré lief über 3000 Meter der M35 nach seinem Vereinswechsel erstmals im Trikot des LC Mengerskirchen das hohe Tempo der

Spitzengruppe mit, kämpfte mit guter Moral und überraschte mit Rang drei in erstaunlichen 9: 23,42 Minuten.

Der TV Eschhofen schickte in Stadallendorf gleich vier Athleten in die Wettkämpfe: Helmut Kaleve – bereits Senioren M75 – stellte über 60 Meter mit Platz drei in 10,76 Sekunden mehr als zufrieden und sammelte so eine weitere Medaille. In der M50 landete Hans-Georg Haberstock im Weitsprung bei 4,79 Metern und wurde für diese Leistung ebenfalls mit Bronze bedacht. Über 60 Meter wurde Hans-Georg Haberstock nach 8,30 Sekunden dazu auf Rang sechs registriert.

Drei Mal war Michael Knaack in den Top Ten anzutreffen: Bei den Senioren M65 verpasste er über 200 Meter mit 33,30 Sekunden als Vierter knapp einen Medaillenrang, im Weitsprung belegte er mit 3,82 Metern Rang sechs, und über 60 Meter zählte Michael Knaack an Position sieben mit 9,54 Sekunden erneut zu den besten zehn. Uwe Waller (Mastersklasse M40) sprintete die 200 Meter durch die engen Hallenkurven in 26,75 Sekunden und nahm mit Rang vier einen Spitzenplatz ein wie auch über 60 Meter als Sechster in 8,26 Sekunden. Alexander Bertram vom TV Elz rundet mit Rang vier über 60 Meter in der M35 mit 8,41 Sekunden die positive Bilanz der heimischen Senioren eindrucksvoll ab. Meu

18.02.09 NNP

Schönberger läuft in einer anderen Liga

Dornburg-Frickhofen. Der erste Durchgang der 20. Dornburger Winterlaufserie war ein voller Erfolg: Zum Jubiläum hatten sich an die 300 Läuferinnen und Läufer bei herrlichem Sonnenschein in Frickhofen eingefunden, und in den vier ausgeschriebenen Laufstrecken erlebten die zahlreichen Zuschauer spannende Wettkämpfe. Im Mittelpunkt stand einmal mehr der Lauf über 10 Kilometer, der mit knapp 150 Teilnehmern bestens besetzt war.

Martin Schönberger aus Westerburg im Trikot des LC Mengerskirchen verblüffte die Konkurrenz vom Start weg mit einem tollen Tempolauf. Der Westerwälder vergrößerte von Runde zu Runde seinen Vorsprung, gewann in 33:53 Minuten mit weit über einer Minute Vorsprung und trug sich zum wiederholten Male in die Siegerliste ein. Als Sieger in der Mastersklasse M40 hielt Dieter Metz (LT Hadamar) den Rückstand in Grenzen und überquerte nach 35:33 die Ziellinie. Roland Ott (LC Mengerskirchen) ließ sich mit 36:46 den Sieg in der M45 nicht streitig machen. In der M60 hatte Werner Gläser (Racing-Team Biwak Limburg), der nach 44:13 im Ziel ankam, den Sieg im Gepäck. Oswald Schmidt (LG Lahn-Aar-Esterau) als Sieger der M75 in 60:10 hatte im Ziel die Bewunderer auf seiner Seite.

Bei den Frauen zeichnete sich Christina Richard (LC Mengerskirchen) als Siegerin der W40 mit 44:47 Minuten als schnellste Läuferin des Kreises Limburg-Weilburg aus. Vor eigenem Publikum ließ sich Melanie Fröhlich (LG Dornburg) den Sieg in der W35 mit beachtlichen 46:06 nicht streitig machen, ihre Vereinskameradin Andrea Schneider stand ihr mit 46:07 (2. der W40) in nichts nach.

Einen weiteren Klassensieg buchte Andrea Eckhardt (Tria-Equipe Elz), die in der W30 in 48:16 als Erste im Ziel ankam. Mit viel Beifall wurde Friedel Metz (LT Hadamar) bedacht, die mit Jahrgang 1939 (W70) in exzellenten 52:58 Minuten eine Reihe jüngere Läuferinnen distanzierte. Auch Heidi Saliger (LT Hadamar) als Siegerin der W65 in 51:28 und Christel Ruckes (LC Mengerskirchen) als Siegerin der W55 in 54:07 konnten sich mit ihren Laufzeiten durchaus sehen lassen.

Johannes Eisert (TuS Weilmünster) präsentierte sich in guter Form und platzierte sich als Sieger der Jugendklasse in beachtlichen 37:57 Minuten im Gesamteinlauf mit Rang neun in den Top Ten.

Im Lauf über fünf Kilometer «wählten» einige Läuferinnen und Läufer eine «falsche Spur» – selbst bei der Biathlon-WM passiert so etwas – dennoch gab es Sieger und Platzierte: Als Erster war der Jugendliche Benjamin Stalf (LSG Goldener Grund) im Ziel, Ines Böcher (LC Mengerskirchen) wurde bei den Frauen auf Rang eins geführt.

Für die Schülerinnen und Schüler stand der Lauf über einen Kilometer auf der Tagesordnung: Der Nachwuchs der LG Brechen war hier stark vertreten und sammelte fünf Siege. Bei den Bambini – lautstark von ihren Eltern angefeuert – kamen Paul Leonhard Steinhauer (SV Fussingen) und Lisa Ilgen (Lf Villmar) zu Siegerehren.

500 Meter: Bambini-Jungen: 1. Steinhauer (SV Fussingen) 2:26; 2. Schmitt (LG Brechen) 2:41; 3. Kaiser (LG Dornburg) 2:48. Bambini-Mädchen: 1. Ilgen (Lf Villmar) 2:20; 2. Kundermann (ohne Verein) 3:20; 3. Weber (LG Dornburg) 3:25.

1 Kilometer: Schüler: M8: 1. Böcher 4:45; 2. Lang (beide LC Mengerskirchen) 4:46; 3. Heidrich (LG Dornburg) 4:47. M9: 1. Fliedner (TV Wallau) 4:11; 2. Neugebauer (TV Eschhofen) 4:18; 3. Kremer (LG Dornburg) 4:38. M10: 1. Groß (LG Brechen) 4:07; 2. Reitz (LC Mengerskirchen) 4:11; 3. Hafenegger (LG Brechen) 4:12. M11: 1. Klein (Lf Villmar) 3:56; 2. Große 4:14; 3. Klöckner (beide RSG Montabaur) 4:20. M12: 1. Große 3:59; 2. Mille (beide RSG Montabaur) 4:31; 3. Emmel (SV Hundsangen) 4:40. M13: 1. Sommer (LC Mengerskirchen) 3:40; 2. Marton (LG Brechen) 3:45; 3. Klein (Lf Villmar) 3:50. M14: 1. Schermuly (LC Mengerskirchen) 3:35; 2. Schneider 3:36; 3. Schmitt (beide LG Brechen) 3:48. M15: 1. Trost 3:34; 2. Stricker (beide LG Brechen) 5:16. Schülerinnen: W8: 1. Hafenegger (LG Brechen) 4:46; 2. Höhler (Lf Villmar) 4:53; 3. Kaminsky (LC Mengerskirchen) 5:11. W9: 1. Stillger 4:29; 2. Pötz (beide LG Brechen) 4:50; 3. Klöckner (RSG Montabaur) 4:55. W10: 1. Schermuly (LG Brechen) 4:08; 2. Schneider (LG Dornburg) 4:45; 3. Trost (LG Brechen) 4:56. W11: 1. Rademacher (LG Dornburg) 4:19; 2. Stellwag 4:30; 3. Pfeiffer (beide TSV Kirberg) 4:32. W12: 1. Buchholz (TV Eschhofen) 4:07; 2. Schermuly (LC Mengerskirchen) 4:26; 3. Edel (TV Eschhofen) 4:35. W13: 1. Schmidt (SC Oberlahn) 4:41; 2. Tesfe (TV Eschhofen) 4:43. W14: 1. Richter (LG Dornburg) 5:18. W15: 1. Mühl 3:39; 2. Kaminsky (beide LC Mengerskirchen) 3:42; 3. Möbs (LG Brechen) 4:04.

5 Kilometer: Schüler: 1. Türk (LG Dornburg) 23:47; 2. Zahoual (ohne Verein) 27:44. Männliche Jugend B: 1. Stalf (LSG Goldener Grund) 18:58; 2. Schmidt (TV Elz) 20:46; 3. Geimer (DJK Marienstatt) 21:05. Männer: 1. Widmaier (LC Mengerskirchen) 20:58; 3. Sauer 21:17; 3. Türk (beide LG Dornburg) 21:46. Schülerinnen: 1. Maier 24:04; 2. Hein 24:23; 3. Schermuly (alle LG Brechen) 25:26. Weibliche Jugend B: 1. Loke (LG Brechen) 23:33; 2. Wingenbach (TG Camberg) 24:34; 3. Trost (LG Brechen) 25:18. Frauen: 1. Böcher (LC Mengerskirchen) 22:50; 2. Morgenschweis (Wäller TRC) 33:22; 3. Trydte (ohne Verein) 33:23. Walking: Männer: 1. Henn (TV Großen-Buseck) 34:09; 2. Weller (SC Dreikirchen) 34:15; 3. Burgemeister (LT Hadamar) 35:36. Frauen: 1. Hammer (DJK Gebhardshain) 35:42; 2. Etteldorf (LT Heimbach-Weis) 39:27; 3. Ober (RSV Girkenroth) 39:34.

10 Kilometer: Schüler: 1. Niebergall (Wäller TRC) 47:31. Männliche Jugend: 1. Eisert (TuS Weilmünster) 37:57; 2. Wild (LG Dornburg) 44:17. Senioren: M30: 1. Schönberger (LC Mengerskirchen) 33:53; 2. Reuter 38:24; 3. Metternich (beide LG Horsack) 38:48. M35: 1. Schütz (TuS Wallmerod) 35:49; 2. Meurer (RSG Montabaur) 37:49; 3. Neuburger (LG Bambule) 38:00. M40: 1. Metz (LT Hadamar) 35:33; 2. Pithan (ohne Verein) 37:45; 3. Neuhaus (TuS Wallmerod) 37:55. M45: 1. Ott (LC Mengerskirchen) 36:46; 2. Ritschel (RSG Montabaur) 37:08; 3. Da Costa (TuS Lindenholzhausen) 38:51. M50: 1. Schmitz (LG Asslar-Werdorf) 38:42; 2. Zimmermann (ohne Verein) 41:41; 3. Seibert (DJK Marienstatt) 42:08. M55: 1. Meurer (TuS Wallmerod) 41:35; 2. Janke (LT Alpenrod-Lochum) 46:01; 3. Rosenthal (LT Hadamar) 49:31. M60: 1. Gläser (Racing-Team Biwak Limburg) 44:13; 2. Leber (LC Mengerskirchen) 44:48; 3. Wüst (LG Dornburg) 50:14. M65: 1. Kandler (Dillenburg) 50:10; 2. Baldur (TV Eschhofen) 51:24; 3. Zumpe (LG Dornburg) 54:10. M70: 1. Hoffmann (LT Alpenrod-Lochum) 45:42; 2. Schultes (TuS Montabaur) 51:34; 3. Greis (TV Dresselndorf) 52:17. M70: 1. Schmidt (LG Lahn-Aar-Esterau) 60:10. Frauen: 1. Sturm (RSG Montabaur) 47:18; 2. Stähler (ohne Verein) 52:26. Seniorinnen: W30: 1. Eckhardt (Tria-Equipe Elz) 48:16; 2. Wetten (RSG Montabaur) 50:17; 3. Gasteier (LG Dornburg) 51:23. W35: 1. Fröhlich (LG Dornburg) 46:06; 2. Fürbeth (ohne Verein) 59:48; 3. Stahl (Wäller TRC) 72:08. W40: 1. Richard (LC Mengerskirchen) 44:47; 2. Schneider (LG Dornburg) 46:07; 3. Maier (LG Brechen) 48:08. W45: 1. Mohr (DJK Herdorf) 44:32; 2. Braun (LG Runkel) 47:58; 3. Schmitz (LG Asslar-Werdorf) 55:48. W50: 1. Zais (TuS Wallmerod) 50:21; 2. Jung (TV Braunfels) 52:34; 3. Brenk (LT Alpenrod-Lochum) 53:27. W55: 1. Ruckes (LC Mengerskirchen) 54:07. W65: 1. Saliger (LT Hadamar) 51:28. W70: 1. Metz (LT Hadamar) 52:48. me

19.02.08 NNP

LCM-Crossläufer vorne mit dabei

Mengerskirchen. Beim 33. Crosslauf in Wolfskehlen bei Darmstadt präsentierten sich drei Ausdauerathleten des LC Mengerskirchen in guter Form. Die Jugendliche Sena Badane lief bei den Frauen (3100 m) in der Spitze mit und stellte mit Rang zwei in 10:50 Minuten mehr als zufrieden. Auf der Mittelstrecke (3800 m) bei den Männern überraschten Daniel Kremer mit Platz zwei in 12:03 Minuten und Marcus Mallebré als Vierter in 12:11. me

26.02.09 NNP

Lukas Piniecks Höhenflug über 1,74 Meter

Dortmund/Mengerskirchen. Beim Leichtathletik-Hallensportfest in Dortmund mit starker Beteiligung aus Belgien und Holland schnitten drei Nachwuchsatleten des LC Mengerskirchen überraschend gut ab. Im Hochsprung der männlichen Jugend B meiste rste Lukas Piniack erstaunliche 1,74 Meter und landete höhengleich mit dem Sieger Benoit Hanjoul (Belgien) in dem 20-köpfigen Feld auf Rang zwei. Bei den Schülerinnen W15 war Doreen Riepel zwei Mal in den Top Ten anzutreffen: Im Hochsprung steigerte sie ihren Hausrekord auf beachtliche 1,51 Meter und nahm mit Rang sechs einen Spitzenplatz ein wie auch im Weitsprung, wo sie mit 4,57 Metern erneut Rang sechs belegte. Über 800 Meter der männlichen Jugend B lief Alexander Hauser in seinem ersten Hallenwettkampf die ersten Runden zu schnell, musste dem hohem Tempo in den letzten Runden Tribut zollen und blieb mit 2:20,39 Minuten (Rang sieben) deutlich unter seinen Möglichkeiten.meu

04.03.09 NNP

Die Durchstarter: Metz und Fröhlich

Dornburg-Langendernbach. Der zweite Durchgang der 20. Dornburger Winterlaufserie in Langendernbach hatte mit über 200 Läufern bei frühlingshaften Temperaturen eine gute Resonanz. Der organisatorische Ablauf ließ keine Wünsche offen (Andreas Horn: «Alle Teilnehmer blieben auf dem rechten Pfad.»).

Über 10 km setzte sich Dieter Metz vom Laufftreff Hadamar mit 18 Sekunden Vorsprung in exzellenten 34:17 Minuten als Gesamtsieger (zugleich Sieger in der Mastersklasse M40) durch und ließ seinem ärgsten Widersacher, Björn Feierabend (LG Asslar-Werdorf) – Sieger in der M30 in 34:35 – nicht die Spur einer Chance. Für den Gesamtsieg hat sich Dieter Metz damit eine hervorragende Ausgangssituation herausgelaufen. Weitere Klassensiege für Ausdauerathleten aus dem Kreis Limburg-Weilburg buchten in der M45 Justino Da Costa (TuS Lindenholzhausen) mit 38:25, in der M55 Harald Wagner (Spiridon Club Oberlahn) mit 34:26 sowie in der M60 Werner Gläser (Racing Team Biwak Limburg) mit 43:34.

Mit einer tollen Leistung wartete Melanie Fröhlich von der gastgebenden LG Dornburg im Lauf der Frauen über 10 km auf. Leichtfüßig meisterte sie den schwer zu laufenden Kurs und hatte vor eigenem Publikum als überlegene Gesamtsiegerin (zugleich Siegerin der W35) mit 44:31 über 40 Sekunden Vorsprung vor Christina Richard (LC Mengerskirchen), die nach 45:12 die Ziellinie überquerte. Andrea Schneider (LG Dornburg), mit 46:21 Minuten auf Rang drei im Ziel, unterstrich die Leistungsstärke der Ausdauerathletinnen. In der Zwischenbilanz nach zwei Durchgängen führt Christina Richard nur wenige Sekunden vor Melanie Fröhlich. Für Spannung im entscheidenden Lauf in Wilsenroth ist also gesorgt. Dazu können sich Heidi Saliger in der W65 mit 51:23, Friedel Metz in der W70 mit 51:40 und Magda Burgemeister (alle LT Hadamar) in der W60 mit 57:06 durchaus sehen lassen.

Spannend geht es auch über einen Kilometer bei den Schüler/innen zu: In der M13 kam Tagessieger Niklas Marton (LG Brechen) bis auf wenige Sekunden an Christopher Sommer (LC Mengerskirchen) heran, in der M14 hatte Philipp Schneider (LG Brechen) durch seinen Sieg eine Sekunde Vorsprung vor Johannes Schermuly (LC Mengerskirchen). Mit acht Tagessiegen trumpfte der Nachwuchs der LG Brechen groß auf. Der entscheidende letzte Durchgang der Laufserie wird am Samstag, 14. März, im Ortsteil Wilsenroth gestartet.

10 Kilometer: Schüler: 1. Niebergall (Wäller TRC) 46:10; 2. Künz (ohne Verein) 48:08. Männliche Jugend: 1. Wild (LG Dornburg) 43:47. Senioren: M30: 1. Feierabend (LG Asslar-Werdorf) 34:35; 2. Smolka (ohne Verein) 44:22; 3. Kurz (LG Brechen) 51:53. M35: 1. Meuer 37:43; 2. Mille (beide RSG Montabaur) 38:14; 3. Steinebach (Tria-Equipe Elz) 38:44. M40: 1. Metz (LT Hadamar) 34:17; 2. Ickenroth (SV Meudt) 38:10; 3. Kaiser (ohne Verein) 40:27. M45: 1. Da Costa 38:25; 2. Rompel (beide TuS Lindenholzhausen) 39:28; 3. Seifer (DJK Marienstatt) 40:04. M50: 1. Schmitz (LG Asslar-Werdorf) 39:13; 2. Zimmermann (ohne Verein) 41:08; 3. Seibert (DJK Marienstatt) 42:17. M55: 1. Wagner (SC Oberlahn) 43:26; 2. Janke (LT Alpenrod-Lochum) 45:57; 3. Rosenthal (LT Hadamar) 47:04. M60: 1. Gläser (Racing Team Biwak Limburg) 43:34; 2. Leber (LC Mengerskirchen) 44:47; 3. Schuh (Lf Villmar) 49:55. M65: 1. Kandler (Dillenburg) 49:42; 2. Hanf (TV Eschhofen) 50:52; 3. Zumpe (LG Dornburg) 54:09. M70: 1. Greis (TV Niederdresselndorf) 52:05. M75: 1. Schmidt (LG Esterau) 59:26.

Frauen: 1. Sturm (RSG Montabaur) 49:59. Seniorinnen: W30: 1. Eckhardt (Tria-Equipe Elz) 49:53. W35: 1. Fröhlich (LG Dornburg) 44:31; 2. Dr. Gabler (TV Braunfels) 48:15; 3. Sommer (LT Limburg) 58:29. W40: 1. Richard (LC Mengerskirchen) 45:12; 2. Schneider (LG Dornburg) 46:21; 3. Thomaschky (LT Hadamar) 48:31. W45: 1. Schmitz (LG Asllar-Werdorf) 56:48. W50: 1. Jung (TV Braunfels) 49:45; 2. Benner (LT Alpenrod-Lochum) 51:17; 3. Zeis (TuS Wallmerod) 52:36. W60: 1. Burgemeister (LT Hadamar) 57:06. W65: 1. Saliger (LT Hadamar) 51:23. W70: 1. Metz (LT Hadamar) 51:40.

5 km: Schüler: 1. Fruk (MPS St. Blasius Frickhofen) 25:41; 2. Türk (LG Dornburg) 26:18; 3. Zahoual (ohne Verein) 27:04. Männliche Jugend B: 1. Schmidt (TV Elz) 20:04; 2. Junkert (LG Dornburg) 20:36; 3. Schmidt (SC Oberlahn) 20:48. Männer: 1. Steinbach (ohne Verein) 19:44; 2. Bertsch (RV Mainz-Ebersheim) 19:58; 3. Sauer (LG Dornburg) 20:38. Schülerinnen: 1. Maier 24:47; 2. Hein (beide LG Brechen) 25:04; 3. Buchner (WSG Bad Marienberg) 25:59. Weibliche Jugend B: 1. Wingenbach (TG Camberg) 23:04; 2. Loke (LG Brechen) 24:35. Frauen: 1. Kremer (LC Mengerskirchen) 22:08; 2. Benner (WSG Bad Marienberg) 22:30; 3. Böcher (LC Mengerskirchen) 22:39. Walking: Männer: 1. Michalski (TV Großen-Buseck) 29:24; 2. Steinbach (Spiridon Frankfurt) 32:04; 3. Weller 34:22. Frauen: 1. Neidel (TSG Leihgestern) 35:10; 2. Hammer (DJK Gebhardshain) 36:09; 3. Ober (RSV Girkenroth) 39:01.

1 km: Schüler: M8: 1. Böcher 4:40; 2. Lang (beide LC Mengerskirchen) 4:45; 3. Heidrich (LG Dornburg) 4:46. M9: 1. Fliedner (TV Wallau) 4:00; 2. Neugebauer (TV Eschhofen) 4:07; 3. Djolai (TV Wallau) 4:20. M10: 1. Groß (LG Brechen) 3:55; 2. Reitz (LC Mengerskirchen) 4:03; 3. Hafenegger (LG Brechen) 4:07. M11: 1. Rystweij (LT Alpenrod-Lochum) 3:53; 2. Große (RSG Montabaur) 4:04; 3. Klein (Lf Villmar) 4:08. M12: 1. Große 3:59; 2. Mille (beide RSG Montabaur) 4:18; 3. Stillger (LG Brechen) 4:20. M13: 1. Marton (LG Brechen) 3:33; 2. Sommer (LC Mengerskirchen) 3:34; 3. Klein (Lf Villmar) 3:46. M14: 1. Schneider (LG Brechen) 3:28; 2. Schermuly (LC Mengerskirchen) 3:30; 3. Stahl (LG Brechen) 3:56. M15: 1. Trost 3:32; 2. Stricker (beide LG Brechen) 4:57. Schülerinnen: W8: 1. Hafenegger (LG Brechen) 4:44; 2. Höhler (Lf Villmar) 4:48; 3. Kaminsky (LC Mengerskirchen) 4:52. W9: 1. Raudies (SSC Hanau-Rodenbach) 4:01; 2. Stillger (LG Brechen) 4:19; 3. Schäfer (Lf Villmar) 4:35. W10: 1. Schermuly (LG Brechen) 3:59; 2. Heuzeroth (TuS Bad Marienberg) 4:24; 3. Trost (LG Brechen) 4:31. W11: 1. Pfeiffer 4:12; 2. Stellwag (beide TSV Kirberg) 4:21; 3. Bucksch (SC Oberlahn) 4:22. W12: 1. Buchholz (TV Eschhofen) 4:04; 2. Schermuly (LC Mengerskirchen) 4:16; 3. Edel (TV Eschhofen) 4:24. W13: 1. Tesfe (TV Eschhofen) 4:19; 2. Klink (LG Dornburg) 4:23; 3. Mues (LC Mengerskirchen) 4:36. W14: 1. Stähler 4:03; 2. Heep 4:38; 3. Richter (alle LG Dornburg) 4:53. W15: 1. Möbs (LG Brechen) 3:57.

500 Meter: Bambini: Jungen: 1. Steinhauer (SV Fussingen) 2:04; 2. Schmitt 2:21; 3. Noth (beide LG Brechen) 2:23. Bambini: Mädchen: 1. Ilgen (Lf Villmar) 2:05; 2. Bertsch (RV Mainz-Ebersheim) 2:33; 3. Kundermann (ohne Verein) 2:47.

05.03.09 NNP

Mühelos: Julia Mühl

Gudensberg. Die weite Reise ins nordhessische Gudensberg zu den Hessischen Crossmeisterschaften hat sich für zehn Ausdauerathleten aus dem Kreis Limburg-Weilburg mehr als gelohnt, stehen doch auf der Habenseite ein Titel, eine Vizemeisterschaft, drei Bronzemedailien sowie drei weitere Top-Ten-Platzierungen. Der ausrichtende TSV Obervorschütz hatte eine anspruchsvolle, komplett einsehbare Laufstrecke auf einem Wiesengelände mit drei heftigen Anstiegen und rutschigen Spitzkehren abgesteckt.

Im ersten Lauf mussten die Schülerinnen W14/W15 über drei Runden (3000 Meter) den schwierigen Parcours bewältigen. Kathrin Schermuly (LG Brechen) lief in der W14 das hohe Tempo in der Spitzengruppe mit, meisterte die gefährlichen Abschnitte ohne Probleme und überquerte als Vizemeisterin in 13:02 Minuten die Ziellinie. Der LC Mengerskirchen war in der W15 mit zwei Nachwuchsläuferinnen vertreten: Julia Mühl und Eva Florina Kaminsky teilten sich den Parcours vorbildlich ein: In der ersten Runde nahmen sie das Tempo in der Verfolgergruppe an. Beide legten in der Schlussrunde kräftig zu, mit einem fulminanten Finish wuchs Julia Mühl förmlich über sich hinaus und holte sich mit 13:46 Minuten in der W15 den Hessentitel. Ihre Vereinskameradin Eva Florina Kaminsky überraschte mit einer ähnlich starken Leistung, war lediglich drei Sekunden

später in 13:49 Minuten im Ziel und wurde mit Bronze belohnt. Nicole Schermuly (LG Brechen) blieb in der W15 mit 15:55 Minuten auf Rang elf durchaus im Rahmen ihrer Möglichkeiten.

Die männliche Jugend B musste gleich vier Runden (4000 Meter) in Angriff nehmen. Benjamin Staf (LSG Goldener Grund) als Kaderathlet des Hessischen Leichtathletik-Verbandes (HLV) mit gut trainierter Kraftausdauer bewältigte den schnellen Rhythmuswechsel zwischen Bergab- und Bergaufpassagen mit Bravour und zählte mit Rang fünf in 15:11 Minuten zu den hoffnungsvollen Nachwuchstalenten. Hier wurde Alexander Hauser (LC Mengerskirchen) mit 17:26 Minuten auf Platz 24 registriert.

Zwei Mal Bronze hatten die Seniorinnen des LC Mengerskirchen im Heimatgepäck. Gudrun Möbs war mit ihrer Laufzeit (5000 Meter in 25:42 Minuten) nicht so recht zufrieden, freute sich aber umso mehr über Rang drei in der W50. Rundum zufrieden war Christel Ruckes, die in der W55 (5000 m in 29:29 Minuten) überraschend mit Bronze ausgezeichnet wurde. Marcus Mallebré – Neuzugang beim LC Mengerskirchen – nahm die Herausforderung über sechs große Runden (9000 Meter) an. Bis zur Streckenhälfte lag der Villmarer noch in aussichtsreicher Position, musste in den letzten Runden einige Konkurrenten ziehen lassen und war in der M35 als Fünfter in 33:16 Minuten in den Top Ten anzutreffen wie auch sein Trainingspartner Daniel Kremer, der bei den Männern auf der Mittelstrecke über 4000 Meter mit 14:44 Minuten Rang zehn einnahm.

Die LG Dornburg wurde durch Ewald Türk bestens vertreten, der bei den Senioren M60 die sechs schwere Crossrunden (6000 Meter) in bemerkenswerten 26:57 Minuten bewältigte und mit Rang fünf die Leistungsbilanz der Läufer aus dem NNP-Land eindrucksvoll abrundete.

12.03.09 NNP

Die Titeljagd der Mehrkämpfer

Dornburg-Frickhofen. Bei den Leichtathletik-Kreismeisterschaften – erstmals in der neuen Sporthalle an der Sankt-Blasius-Schule in Frickhofen durchgeführt – herrschte mit weit über 100 Teilnehmern Hochbetrieb. Im Weitsprung «belagerten» in verschiedenen Klassen bis zu 20 Athleten die Sprunggrube. Als eifrige Titelsammler zeichneten sich der TV Elz (11), die LSG Goldener Grund (10) und der TuS Weilmünster (6) besonders aus.

Im Kugelstoßen der männlichen Jugend B präsentierte sich der Deutsche Mehrkampfmeister Steffen Klink (TSV Kirberg) in toller Form: Das Multitalent wuchtete das fünf Kilogramm schwere Sportgerät ausgezeichnete 16,69 m weit. Christopher Fries vom TV Elz (14,24 m) und Dirk Ohde von der LSG Goldener Grund (12,40 m) konnten sich hier mit ihren Ergebnissen durchaus sehen lassen wie auch Florian Voit vom TV Elz mit seinen 1,80 m im Hochsprung.

Bei den Frauen ragten zwei Athletinnen der deutschen Spitzenklasse heraus: Julia Bremser (LSG Goldener Grund) demonstrierte im Kugelstoßen mit exzellenten 14,38 m ihr Können, Lokalmatadorin Claudia Rath (LG Dornburg) sprintete vor eigenem Publikum die 50 m in 6,9 Sekunden und übersprang im Hochsprung 1,65 m.

Bei der männlichen Jugend A bestimmten die Zehnkämpfer der LSG Goldener Grund das Geschehen: Über 50 m gewann Marcel Breitkopf mit 6,0 Sekunden vor Sven Medenbach (6,4), im Hochsprung bewältigte Marcel Breitkopf 1,85 m, Sven Medenbach meisterte 1,80 m. Im Weitsprung stellte Marcel Breitkopf mit Titel Nummer drei (6,60 m) seine Vielseitigkeit unter Beweis. Beim Kugelstoßen ließ Marius Rosbach (TV Elz) mit prächtigen 14,20 m keine Frage nach dem Sieger aufkommen.

Mit drei Siegen bei der weiblichen Jugend A (50 m in 7,2 Sekunden; Hochsprung 1,50 m; Weitsprung 4,69 m) zählte Julia Gemeinder vom TV Elz zu den erfolgreichsten Teilnehmerinnen dieser Meisterschaften. Hier übertraf Alina Maurer (TSV Kirberg) im Kugelstoßen als Siegerin mit 10,12 m die Zehn-Meter-Marke.

Die schnellsten Sprinterinnen des Tages waren Chantal Buschung von der TG Camberg als Siegerin der weiblichen Jugend B und Sophia Möbs von der LG Brechen als Siegerin der W15 – beide überquerten nach 6,6 Sekunden die Ziellinie. Auch im Weitsprung kam Chantal Buschung mit 5,13 m am weitesten, lediglich einen Zentimeter weniger (5,12 m) wurden für Christine Schubert (TV Elz) als Siegerin der W15 notiert.

Mit zwei Titeln bei den Schülerinnen W14 auf der Habeseite trat Lea Seyffert (LSG Goldener Grund), die über 50 m nach 6,9 Sekunden im Ziel war und im Hochsprung erstaunliche 1,55 m überquerte, die Heimreise an. Die 13-jährige Nathalie Buschung (TSV Kirberg) setzte sich im Weitsprung gegen die ein Jahr ältere Konkurrenz mit 4,85 m durch. Auch Philipp Lakowski (TuS Weilmünster) hatte bei den Männern als Sieger im Hochsprung (1,75 m) und als Sieger im Weitsprung (5,97 m) zwei Titel im Gepäck.

Schülerinnen: W14: 50 Meter: 1. Lea Seyffert (LSG Goldener Grund) 6,9; 2. Hahn 7,0; 3. Becker (beide TV Elz) 7,1. Hochsprung: 1. Lea Seyffert (SG Goldener Grund) 1,55; 2. N. Buschung (TSV Kirberg) 1,50; 3. Becker (TV Elz) 1,40. Weitsprung: 1. N. Buschung (TSV Kirberg) 4,85; 2. Lea Seyffert (LSG Goldener Grund) 4,72; 3. Hahn (TV Elz) 4,66. Kugel: 1. Bös (LSG Goldener Grund) 7,89; 2. Romanowski (TV Elz) 7,71; 3. Stähler (LG Dornburg) 7,56.

W15: 50 Meter: 1. Möbs (LG Brechen) 6,6; 2. Robinson (TG Camberg) 6,9; 3. Becker (TV Elz) 7,2. Hochsprung: 1. Riepel (LC Mengerskirchen) 1,50; 2. Schubert (TV Elz) 1,45; 3. Lockl (TuS Weilmünster) 1,40. Weitsprung: 1. Schubert (TV Elz) 5,12; 2. Möbs (LG Brechen) 4,91; 3. Becker (TV Elz) 4,81. Kugel: 1. Köster (TuS Weilmünster) 9,67; 2. Hein (LG Brechen) 8,85; 3. Robinson (TG Camberg) 8,67.

Weibliche Jugend B: 50 Meter: 1. C. Buschung (TG Camberg) 6,7; 2. Rudloff (LG Brechen) 7,1; 3. Sohn (TV Elz) 7,3. Hochsprung: 1. Mai (TV Elz) 1,25. Weitsprung: 1. C. Buschung (TG Camberg) 5,13; 2. Rudloff 4,73; 3. Loke (beide LG Brechen) 4,50. Kugel: 1. Sohn (TV Elz) 10,13; 2. Loke (LG Brechen) 8,28; 3. Weil (TuS Weilmünster) 8,28.

Weibliche Jugend A: 50 Meter: 1. Gemeinder 7,2; 2. Meilinger 7,4; 3. Mauch (alle TV Elz) 7,7. Hochsprung: 1. Gemeinder 1,50; 2. Meilinger 1,40; 3. Mauch (alle TV Elz) 1,35. Weitsprung: 1. Gemeinder (TV Elz) 4,69; 2. Maurer (TSV Kirberg) 4,22; 3. Wetzl (TuS Weilmünster) 3,46. Kugel: 1. Maurer (TSV Kirberg) 10,12; 2. Mauch (TV Elz) 8,47; 3. Reit (TuS Weilmünster) 7,61.

Frauen: 50 Meter: 1. C. Rath (LG Dornburg) 6,9; 2. Gemeinder (TV Elz) 7,2; 3. Bondkirch (LSG Goldener Grund) 7,4. Hochsprung: 1. Claudia Rath 1,65; 2. Manuela Rath (beide LG Dornburg) 1,45. Weitsprung: 1. Bondkirch (LSG Goldener Grund) 4,67; 2. Gemeinder (TV Elz) 4,21; 3. M. Rath (LG Dornburg) 4,00. Kugel: 1. Bremser (LSG Goldener Grund) 14,38; 2. Schliffer (TuS Weilmünster) 10,6; 3. C. Rath (LG Dornburg) 10,41.

Schüler: M14: 50 Meter: 1. Schermuly 7,4; 2. Stahl (beide LG Brechen) 7,5; 3. Arnold (TuS Weilmünster) 7,8. Hochsprung: 1. Fiehn (Lf Villmar) 1,25. Weitsprung: 1. Stahl (LG Brechen) 4,28; 2. Arnold (TuS Weilmünster) 4,07; 3. Fiehn (Lf Villmar) 4,01. Kugel: 1. Trübenbach (TV Eschhofen) 8,72; 2. Fiehn (Lf Villmar) 8,57; 3. Schermuly (LG Brechen) 8,05.

M15: 50 Meter: 1. Eppstein (TuS Weilmünster) 6,8; 2. Trost (LG Brechen) 7,1. Hochsprung: 1. Hamm (LSG Goldener Grund) 1,55; 2. Eppstein (TuS Weilmünster) 1,40. Weitsprung: 1. Hamm (LSG Goldener Grund) 4,85; 2. Trost (LG Brechen) 4,32; 3. Eppstein (TuS Weilmünster) 4,24. Kugel: 1. Martin (TV Elz) 12,13; 2. Kolhagen (TG Camberg) 9,86; 3. Trost (LG Brechen) 9,69.

Männliche Jugend B: 50 Meter: 1. Jung (TuS Weilmünster) 6,2; 2. Fries (TV Elz) 6,5; 3. Sahl (TG Camberg) 6,8. Hochsprung: 1. Voit (TV Elz) 1,80; 2. Pinieck (LC Mengerskirchen) 1,75; 3. Fries (TV Elz) 1,75. Weitsprung: 1. Fries 5,77; 2. Schmidt 5,70; 3. Voit (alle TV Elz) 5,09. Kugel: 1. Klink (TSV Kirberg) 16,69; 2. Fries (T Elz) 14,24; 3. Ohde (LSG Goldener Grund) 12,40.

Männliche Jugend A: 50 Meter: 1. Breitkopf 6,0; 2. Medenbach (beide LSG Goldener Grund) 6,4; 3. Vidal (TG Camberg) 6,5. Hochsprung: 1. Breitkopf 1,85; 2. Medenbach (beide LSG Goldener Grund) 1,80; 3. Rosbach (TV Elz) 1,70. Weitsprung: 1. Breitkopf (LSG Goldener Grund) 6,60; 2. Jung (TuS Weilmünster) 6,27; 3. Medenbach (LSG Goldener Grund) 5,99. Kugel: 1. Rosbach (TV Elz) 14,20; 2. Breitkopf 11,79; 3. Medenbach (beide LSG Goldener Grund) 11,69.

Männer: 50 Meter: 1. Kremer (TV Elz) 6,0; 2. Milimonka (LSG Goldener Grund) 6,1; 3. Masuch (LC Mengerskirchen) 6,3. Hochsprung: 1. Lakowski (TuS Weilmünster) 1,75; 2. Milimonka (LSG Goldener Grund) 1,70; 3. Röglin (TuS Weilmünster) 1,50. Weitsprung: 1. Lakowski (TuS Weilmünster) 5,97; 2. Milimonka (LSG Goldener Grund) 5,95; 3. Habich (TG Camberg) 5,63. Kugel: 1. Röglin (TuS Weilmünster) 10,06; 2. Milimonka (LSG Goldener Grund) 9,63; 3. Haas (Lf Villmar) 9,36.

13.03.2009

Mona Hörning Königin der W12

Hadamar. Die Leichtathletik-Kreishallenmeisterschaften für die Schülerinnen B (W12/13), für die Schülerinnen C (W10/11) sowie für die Schüler B (M12/13) und die Schüler C (M10/11) in den Sporthallen der Fürst-Johann-Ludwig-Schule in Hadamar waren mit 130 Teilnehmern überaus gut besucht. Dank der mustergültigen Vorbereitung durch den gastgebenden TV Elz und dank der vielen Kampfrichter wurde der starke Andrang reibungslos bewältigt.

Mit je fünf Titeln waren der gastgebende TV Elz und der TV Eschhofen am erfolgreichsten. Vier Titel hatten der TSV Kirberg und der TuS Weilmünster auf der Habenseite, drei Siege buchten die TG Camberg und der LC Mengerskirchen, zwei Mal ist die LG Brechen auf Platz eins vertreten, und je einmal rangieren die LG Dornburg, die Leichtathletikfreunde Villmar und die TuS Lindenholzhausen auf dem Platz an der Sonne.

Zwei Nachwuchstalente ragten als dreifache Siegerinnen heraus: Bei den Schülerinnen W12 setzte sich Mona Hörning von der TG Camberg über 50 Meter (7,4 Sekunden), im Hochsprung (1,45 m) und im Kugelstoßen (7,93 m) souverän als Siegerin durch. Kira-Sophie Lein vom TuS Weilmünster zeichnete sich bei den Schülerinnen W10 über 50 Meter (8,2), über 800 Meter (3:18,0 Minuten) und im Hochsprung (1,15 m) als die Nummer eins aus. Als Doppelsieger traten vier Teilnehmer die Heimreise an: Victoria Hahn vom TV Eschhofen als Siegerin der W13 über 50 Meter (7,3) und im Kugelstoßen (8,56 m), Alexander Birkle vom TV Eschhofen mit Platz eins in der M13 im Hochsprung (1,40 m) und im Kugelstoßen (10,57 m), Lukas Fries vom TV Elz als Titelträger in der M12 im Hochsprung zusammen mit seinem Vereinskameraden Jonas Bachmann (beide 1,35 m) und im Kugelstoßen (7,78 m) sowie Nico Reitz vom LC Mengerskirchen, der bei den Schülern M10 über 1000 Meter (3:55,0) und im Hochsprung (1,15 m) nicht zu schlagen war. Herauszuheben ist dazu Nathalie Buschung (TSV Kirberg), die im Hochsprung als Siegerin bei den Schülerinnen W13 respektable 1,53 m überquerte.

Schülerinnen: W13: 50 m: 1. Hahn (TV Eschhofen) 7,3; 2. Klink (LG Dornburg) 7,7; 3. Leber (TSV Kirberg) 7,9. 800 Meter: 1. Stähler (LG Dornburg) 3:29,0; 2. Vinter (SC Oberlahn) 3:30,2. Hochsprung: 1. Buschung (TSV Kirberg) 1,53; 2. Hahn (TV Eschhofen) 1,40; 3. Rosbach (TV Elz) 1,35. Kugel: 1. Hahn (TV Eschhofen) 8,56; 2. Rosbach (TV Elz) 8,00; 3. Vinter (SC Oberlahn) 6,80.

W12: 50 m: 1. Hörning 7,4; 2. Willems (beide TG Camberg) 7,9; 3. Matthesius (TV Eschhofen) 8,0. 800 m: 1. Buchholz (TV Eschhofen) 3:05,0; 2. Hörster (TSV Kirberg) 3:10,0; 3. Schermuly (LC Mengerskirchen) 3:16,0. Hochsprung: 1. Hörning (TG Camberg) 1,45; 2. Weinbrenner (TuS Weilmünster) 1,35; 3. Schneider (LSG Goldener Grund) 1,25. Kugel: 1. Hörning (TG Camberg) 7,93, 2. Edel (TV Eschhofen) 6,80; 3. Roth (TuS Lindenholzhausen) 6,15.

W11: 50 m: 1. Stellwag 7,9; 2. Pfeiffer (beide TSV Kirberg) 8,1; 3. Oksche (TuS Lindenholzhausen) 8,3. 800 m: 1. Pfeiffer (TSV Kirberg) 3:12,9; 2. Bucksch (SC Oberlahn) 3:29,0; 3. Pabst (TSV Kirberg) 3:30,0. Hochsprung: 1. Stückel 1,25; 2. Bertram (beide TV Elz) 1,20; 3. Hörning (TG Camberg) 1,15.

W10: 50 m: 1. Lein (TuS Weilmünster) 8,2; 2. Rudolf (LC Mengerskirchen) 8,3; 3. Okereke (TuS Lindenholzhausen) 8,4. 800 m: 1. Lein 3:18,0; 2. Ermert 3:35,0; 3. Ziegler (alle TuS Weilmünster) 3:36,0. Hochsprung: 1. Lein 1,15; 2. Ermert 1,10; 3. Metzler (alle TuS Weilmünster) 1,05.

Schüler: M13: 50 m: 1. Reitz (LC Mengerskirchen) 7,4; 2. Birkle (TV Eschhofen) 7,5; 3. Klein (Lf Villmar) 7,8. 1000 m: 1. Marton (LG Brechen) 3:49,0; 2. Kopietz (TV Elz) 3:58,0. Hochsprung: 1. Birkle (TV Eschhofen) 1,40; 2. Klein (Lf Villmar) 1,30; 3. Deisel (LG Brechen) 1,30. Kugel: 1. Birkle (TV Eschhofen) 10,57; 2. Loew (TuS Weilmünster) 9,18; 3. Deisel (LG Brechen) 8,25.

M12: 50 m: 1. Bachmann (TV Elz) 7,5; 2. Koch (LG Brechen) 7,6; 3. Daniel (Lf Villmar) 8,0. Hoch: 1. Fries und Bachmann (beide TV Elz) beide 1,35; 3. Gendritzki (LSG Goldener Grund) 1,35. Kugel: 1. Fries (TV Elz) 7,78; 2. Koch (LG Brechen) 6,95; 3. Hörning (TG Camberg) 6,75.

M11: 50 m: 1. Funk (LG Brechen) 7,8; 2. Maaß (SC Oberlahn) 7,9; 3. Bussek (TSV Kirberg) 8,2. 1000 m: 1. Klein (Lf Villmar) 4:09,0; 2. Bussek (TSV Kirberg) 4:14,0; 3. Höhler (TuS Weilmünster) 4:35,0. Hochsprung: 1. Machoczek (TuS Lindenholzhausen) 1,20; 2. Bussek (TSV Kirberg) 1,10; 3. Alraum (TG Camberg) 1,05.

M10: 50 m: 1. Wenzel (Weilmünster) 7,9; 2. Reitz (Mengerskirchen) 8,1; 3. Urban (SC Oberlahn) 8,3. 1000 m: 1. Reitz (Mengerskirchen) 3:55,0; 2. Wenzel (Weilmünster) 4:11,0; 3. Urban (SCO) 4:18,0. Hochsprung: 1. Reitz (Mengerskirchen) 1,15; 2. Urban (SCO) 1,10; 3. Wenzel (Weilmünster) 1,05. meu

19.03.09 NNP

Triumphatoren: Metz und Richard

Dornburg-Wilsenroth. Zum Abschluss der 20. Winterlaufserie der LG Dornburg hatten sich in Wilsenroth bei idealem Laufwetter – wie bereits in Frickhofen und in Langendernbach – wiederum über 200 Teilnehmer eingefunden. In den einzelnen Altersklassen wurde mit großem Einsatz um die Tagessiege gerungen. Im Lauf über 10 Kilometer blieben gleich sieben Ausdauerathleten unter der 40-Minuten-Marke.

Dieter Metz vom Laufftreff Hadamar legte vom Start weg ein hohes Tempo vor und war so bereits nach einer von vier zu laufenden Runden der Konkurrenz enteilt. Der erfolgreiche Triathlet ließ nicht locker, lief auf dem schweren Kurs eine Minute Vorsprung heraus und feierte wie in Langendernbach mit exzellenten 34:13 Minuten einen überlegenen Sieg (zugleich auch Sieger in der Mastersklasse M40). Auf Rang zwei überquerte Uwe Jungbluth vom Triathlon Team Köln nach 35:18 als Sieger in der Männerklasse die Ziellinie.

Mit 38:29 überzeugte Alexander Ickenroth vom benachbarten SV Meudt als Zweiter der M40 wie auch Udo Stöckl (LG Brechen) als Sieger der M35 mit 38:54 Minuten. Justino Da Costa (38:53) und Meinhard Rempel (39:49 Minuten) – beide TuS Lindenholzhausen – auf den Plätzen zwei und drei in der M45 erfüllten die gestellten Erwartungen. In der M60 ließ sich Werner Gläser (Racing-Team Biwak Limburg) einmal mehr mit 43:31 den Sieg nicht streitig machen.

Bei den Frauen verschärfte Christina Richard (LC Mengerskirchen) nach verhaltener erster Runde das Tempo von Runde zu Runde und hatte als überlegene Siegerin in 44:30 Minuten (zugleich auch Siegerin der W40) eine Minute Vorsprung vor Melanie Fröhlich von der gastgebenden LG Dornburg, die sich nach ihrem Sieg in Langendernbach heuer mit Rang zwei (45:33) – zugleich Erste der W35 – zufrieden geben musste.

Claudia Braun (LG Runkel) mit ihrem Sieg in der W45 in 45:35 Minuten und Andrea Schneider (LG Dornburg) auf Platz zwei in der W40 mit 45:42 konnten sich mit ihren Laufzeiten sehen lassen wie auch Heidi Saliger in der W65 mit 52:04 Minuten, Fiedel Metz in der W70 mit 52:32, Magda Burgemeister (alle LT Hadamar) in der W60 mit 56:51 sowie Christel Ruckes (LC Mengerskirchen) in der W55 mit 55:23 Minuten.

In den Schülerklassen dominierte der Nachwuchs des LC Mengerskirchen mit fünf Tagessiegen, die Talente der LG Brechen waren vier Mal auf dem Platz an der Sonne anzutreffen.

500 Meter: Bambini: Jungen: 1. Steinhauer (SV Fussingen) 3:09; 2. Noth 3:30; 3. Schmitt (beide LG Brechen) 3:33. Bambini: Mädchen: 1. Ilgen (Lf Villmar) 3:12; 2. Rose 3:27; 3. Ruckes (beide LG Dornburg) 3:58

1 Kilometer: Schüler: M8: 1. Böcher 4:12; 2. Lang (beide LC Mengerskirchen) 4:13; 3. Kaiser (LG Dornburg) 4:22. M9: 1. Fliedner (TV Wallau) 3:46; 2. Neugebauer (TV Eschhofen) 3:56; 3. Djolai (TV Wallau) 5:07. M10: 1. Groß 3:41; 2. Hafeneger (beide LG Brechen) 3:59; 3. Reitz (LC Mengerskirchen) 3:53. M11: 1. Klein (Lf Villmar) 3:35; 2. Große 3:55; 3. Klöckner (beide RSG Montabaur) 3:58. M12: 1. Große 3:56 (RSG Montabaur) 3:56; 2. Knapp (TSV Kirberg) 4:08; 3. Milla (RSG Montabaur) 4:14. M13: 1. Sommer (LC Mengerskirchen) 3:28; 2. Klein (Lf Villmar) 3:35; 3. Fromme (LC Mengerskirchen) 3:59. M14: 1. Schermuly (LC Mengerskirchen) 3:06; 2. Schneider 3:27; 3. Stahl (beide LG Brechen) 3:40. M15: 1. Trost 3:25; 2. Stricker (beide LG Brechen) 4:41. Schülerinnen: W8: 1. Hafeneger (LG Brechen) 4:27; 2. Höhler (Lf Villmar) 4:29; 3. Kaminsky (LC Mengerskirchen) 4:30. W9: 1. Kremer (LC Mengerskirchen) 4:31; 2. Stillger (LG Brechen) 4:33; 3. Klöckner (RSG Montabaur) 4:50. W10: 1. Schermuly 3:44; 2. Trost (beide LG Brechen) 4:25; 3. Schneider (LG Dornburg) 4:38. W11: 1. Stellwag 3:55; 2. Pfeiffer (beide TSV Kirberg) 3:57. W12: 1. Buchholz (TV Eschhofen) 3:47; 2. Schermuly (LC Mengerskirchen) 4:03; 3. Edel (TV Eschhofen) 4:06. W13: 1. Tefse (TV Eschhofen) 3:58; 2. Klink (LG Dornburg) 4:04; 3. Schmidt (SC Oberlahn) 4:23. W14: 1. Stähler 4:07; 2. Heger 4:28; 3. Richter (alle LG Dornburg)

4:29. W15: 1. Mühl 3:33; 2. Kaminsky (beide LC Mengerskirchen) 3:41; 3. Möbs (LG Brechen) 3:43.

5 Kilometer: Schüler: 1. Ruoff (TV Elz) 23:00; 2. Türk (LG Dornburg) 23:31; 3. Zahoual (ohne Verein) 26:34. Männliche Jugend B: 1. Schmidt (TV Elz) 19:47; 2. Schorn (ohne Verein) 19:57; 3. Brühl (LG Dornburg) 19:58. Männer: 1. Plaum (CVJ Siegen) 18:36; 2. Ulrich Sauer 20:35; 3. Michael Sauer (beide LG Dornburg) 22:09. Schülerinnen: 1. Maier 24:17; 2. Hein (beide LG Brechen) 24:58; 3. Berneiser (LSG Goldener Grund) 25:46. Weibliche Jugend B: 1. Wingenbach (TG Camberg) 23:01; 2. Jung (LG Dornburg) 25:08. Frauen: 1. Kremer 21:32; 3. Böcher (beide LC Mengerskirchen) 22:16; 3. Schardt (LG Dornburg) 25:55. Walking: Männer: 1. Hannappel (SC Dreikirchen) 35:00; 2. Burgemeister (LT Hadamar) 35:35; 3. Weller (SC Dreikirchen) 35:50. Frauen: 1. Neidel (TSG Leihgestern) 35:11; 2. Hammer (DJK gebhardshain) 36:22; 3. Etteldorf (LT Heimbach-Weis) 38:24.

10 Kilometer: Schüler: 1. Künz (ohne Verein) 47:55. Männliche Jugend: 1. Wild (LG Dornburg) 43:11. Männer: 1. Jungbluth (Kölner Triathlon) 35:18; 2. Janßen (LC Mengerskirchen) 58:38. Senioren: M30: 1. Bastian (ohne Verein) 43:59; 2. Hartmann (SC Oberlahn) 47:23; 3. Kurz (LG Brechen) 50:59. M35: 1. Stöckl (LG Brechen) 38:54; 2. Kandler (MPS Frickhofen) 49:05; 3. Otterbach (SF Nistertal) 53:43. M40: 1. Metz (LT Hadamar) 34:13; 2. Ickenroth (SV Meudt) 38:29; 3. Kaiser (ohne Verein) 40:22. M45: 1. Hammer (SG Westerwald) 38:32; 2. Da Costa 38:53; 3. Rompel (beide TuS Lindenholzhausen) 39:49. M50: 1. Schmitz (LG Ablar-Werdorf) 38:39; 2. Seibert (DJK Marienstatt) 42:13; 3. Hempe (ohne Verein) 42:4. M55: 1. Janke (LT Alpenrod-Lochum) 45:20; 2. Geis (LC Mengerskirchen) 46:13; 3. Rosenthal (LT Hadamar) 48:06. M60: 1. Gläser (Racing-Team Biwak Limburg) 43:31; 2. Leber (LC Mengerskirchen) 46:28; 3. Schuh (Lf Villmar) 50:1. M65: 1. Kandler (Dillenburger) 49:56; 2. Hanf (TV Eschhofen) 50:32; 3. Zumpe (LG Dornburg) 54:06. M70: 1. Schultes (TuS Montabaur) 50:50; 2. Greis (TV Dresselndorf) 53:48. M75: 1. Koppatsch (LLG St. Augustin) 48:39; 2. Schmidt (LG Lahn-Aar-Esterau) 60:38.

Frauen: 1. Friedrich (RSG Montabaur) 46:34; 2. Schweitzer (LC Mengerskirchen) 58:37. Seniorinnen: W30: 1. Gasteier (LG Dornburg) 48:19; 2. Arnold (TRC Wäller) 53:28. W35: 1. Fröhlich (LG Dornburg) 45:33; 2. Ehl (SC Dreikirchen) 47:45; 3. Mille (RSG Montabaur) 54:43. W40: 1. Richard (LC Mengerskirchen) 44:30; 2. Schneider (LG Dornburg) 45:42; 3. Pfendesack (SC Dreikirchen) 51:35. W45: 1. Braun (LG Runkel) 45:35; 2. Schmitz (LG Ablar-Werdorf) 54:19. W50: 1. Jung (TV Braunfels) 50:04; 2. Drogies (SC Dreikirchen) 50:46; 3. Brenk (LT Alpenrod-Lochum) 52:29. W55: 1. Ruckes (LC Mengerskirchen) 55:23; 2. Hahmann (ohne Verein) 62:35. W60: 1. Burgemeister (LT Hadamar) 56:51. W65: 1. Saliger (LT Hadamar) 52:04. W70: 1. Metz (LT Hadamar) 52:32. (meu)

19.03.09 NNP

Dornburger Winterlauf: ein Frühjahrsmärchen

Dornburg. Die Winterlaufserie der LG Dornburg hat nach wie vor eine hohe Anziehungskraft: Zur 20. Auflage hatten sich zum Auftakt in Frickhofen, in Langendernbach und zum Abschluss in Wilsenroth jeweils über 200 Ausdauerathleten – weit über die Kreisgrenzen hinaus – eingefunden (wir berichteten jeweils ausführlich). Die Organisation ließ keinerlei Wünsche offen, die Siegerehrungen wurden stets zeitnah durchgeführt. Alle Teilnehmer waren immer voll des Lobes, und die LG Dornburg sollte mit der Erfahrung aus 20 Jahren mit Zuversicht die beliebte Laufserie im dritten Jahrzehnt weiterführen.

Mit sieben Seriensiegern war der Nachwuchs der LG Brechen am erfolgreichsten. Dieter Metz vom Lauftreff Hadamar als Gesamtsieger bei den Männern hatte nach den drei Läufen über 10 Kilometer einen Vorsprung von nicht weniger als über zehn Minuten. Spannend ging es bei den Frauen zu: Hier lag Christina Richard vom LC Mengerskirchen nach der Endabrechnung lediglich knappe zwei Minuten vor Melanie Fröhlich von der LG Dornburg, die mit einem starken Lauf in Langendernbach die Entscheidung bis nach Wilsenroth offen hielt.

Die Seriensieger des 20. Winterlaufes der LG Dornburg: 3X500 Meter: Bambini: Jungen: Paul Leonard Steinhauer (SV Fusingen). Bambini: Mädchen: Lisa Ilgen (Lf Villmar) 7:37.

3X1 Kilometer: Schüler: M8: Konrad Böcher (LC Mengerskirchen) 13:37. M9: Laurin Fliedner (TV Wallau) 11:57. M10: Julius Groß (LG Brechen) 11:43. M11: Jonas Klein (Lf Villmar) 11:39. M12: Maximilian Große (RSG Montabaur) 11:54. M13: Christopher Sommer (LC Mengerskirchen) 10:42.

M14: Johannes Schermuly (LC Mengerskirchen) 10:11. M15: Jonas Trost (LG Brechen) 10:31. Schülerinnen: W8: Greta Hafener (LG Brechen) 13:57. W9: Chiara Stillger (LG Brechen) 13:21. W10: Julia Schermuly (LG Brechen) 11:51. W11: Fabienne Pfeiffer (TSV Kirberg) 12:41. W12: Nathalie Buchholz (TV Eschhofen) 11:58. W13: Rita Tesfe (TV Eschhofen) 13:00. W14: Eva Richter (LG Dornburg) 14:40. W15: Sophia Möbs (LG Brechen) 11:44.

3X5 Kilometer: Schüler: Steffen Türk (LG Dornburg) 1:13:36. Männliche Jugend B: Martin Schmidt (TV Elz) 1:00:37. Männer: Ulrich Sauer (LG Dornburg) 1:02:30. Schülerinnen: Elena Maier (LG Brechen) 1:13:08. Weibliche Jugend B: Franziska Wingenbach (TG Camberg) 1:10:39. Frauen: Ines Böcher (LC Mengerskirchen) 1:07:45. Walking: Männer: Robert Weller (SC Dreikirchen) 1:44:27. Frauen: Doris Hammer (DJK Gebhardshain) 1:49:13.

3X10 Kilometer: Männliche Jugend: Marcus Wild (LG Dornburg) 2:11:15. Senioren: M30: Sascha Kurz (LG Brechen) 2:35:05. M35: Steffen Kandler (MPS Frickhofen) 2:28:38. M40: Gesamtsieger: Dieter Metz (LT Hadamar) 1:44:03. M45: Justino Da Costa (TuS Lindenhofen) 1:46:09. M50: Volker Schmitz (LG Aßlar-Werdorf) 1:56:34. M55: Dietmar Janke (LT Alpenrod-Lochum) 2:17:18. M60: Werner Gläser (Racing-Team Biwak Limburg) 2:11:18. M65: Willi Kandler (Dillenburg) 2:29:48. M70: Alfred Greis (TV Niederdresselndorf) 2:38:10. M75: Oswald Schmidt (LG Lahn-Aar-Esterau) 3:00:14. Seniorinnen: W35: Melanie Fröhlich (LG Dornburg) 2:16:10. W40: Gesamtsiegerin: Christina Richard (LC Mengerskirchen) 2:14:29. W45: Anne Schmitz (LG Aßlar-Werdorf) 2:46:55. W50: Marlies Jung (TV Braunfels) 2:32:23. W65: Heidi Saliger (LT Hadamar) 2:34:55. W70: Friedel Metz (LT Hadamar) 2:37:00. meu

26.03.09 NNP

René Freisberg holt den Wanderpokal

Selters -Niederselters. Die LSG Goldener Grund verzeichnete bei der 9. Auflage des Robert-Schütz-Volkslaufs in Niederselters mit knapp 200 Teilnehmern von 6 bis 72 Jahren eine erfreulich große Resonanz. Etwa 45 Helfer sorgten für einen reibungslosen und zügigen Ablauf. Wie in den vergangenen Jahren, übte der 10-km-Lauf erneut die größte Anziehungskraft aus: Allein hier gingen 79 Athleten auf die Strecke zwischen dem neuen Sportplatz und dem alten Ortskern in Niederselters, die fünf Mal zu absolvieren war. 42 Mitstreiter gab es beim 5-km-Lauf-beziehungsweise -Walking-Wettbewerb. 38 Schüler/innen zwischen 10 und 13 Jahren starteten über zirka 1600 m, und knapp 30 Bambini liefen die 800 m.

Der Wanderpokal für den Gesamtsieger des 10-km-Leistungslaufs ging in diesem Jahr zum ersten Mal an René Freisberg von der Eintracht Frankfurt, der mit starken 35:37 Minuten nicht zu schlagen war. Den Pokal als schnellste Frau über 10 km sicherte sich Martina Stück (Wiesbaden-Rambach), die nach hervorragenden 41:56 Minuten ins Ziel lief. Den Pokal für den Sieg in den weiblichen Klassen über 5 km sicherte sich Nicole Kremer vom LC Mengerskirchen in 22:08 Minuten. Benjamin Stalf von der gastgebenden LSG nahm den Pokal für den schnellsten männlichen Teilnehmer und als Gesamtsieger über 5 km in Empfang (18:18 Minuten). – Bericht folgt!

27.03.2009 NNP

Benjamin Stalfs schnelle fünf Kilometer

Knapp 30 Kinder gingen beim Bambinilauf über zirka 800 Meter an den Start. Gesamtsieger wurde Marvin Schmidt von der LSG (Nr. 126). Knapp 30 Kinder gingen beim Bambinilauf über zirka 800 Meter an den Start. Gesamtsieger wurde Marvin Schmidt von der LSG (Nr. 126).

Selters -Niederselters. Die LSG Goldener Grund verzeichnete bei der 9. Auflage des Robert-Schütz-Volkslaufs in Niederselters mit knapp 200 Teilnehmern im Alter zwischen 6 und 76 Jahren eine erfreulich große Resonanz (wir berichteten). Etwa 45 Helfer sorgten für einen reibungslosen und zügigen Ablauf der Veranstaltung. Wie in den vergangenen Jahren, übte der 10-km-Lauf erneut die größte Anziehungskraft aus: Allein hier gingen 79 Teilnehmer auf die Strecke zwischen dem neuen Sportplatz und dem alten Ortskern in Niederselters, die fünf Mal zu absolvieren war.

42 Mitstreiter gab es beim 5-km-Lauf und im Walkingwettbewerb. 38 Schüler/innen zwischen 10 und 13 Jahren starteten über zirka 1600 m und knapp 30 Bambini über 800 m.

Der Wanderpokal für den Gesamtsieger des 10-km-Leistungslaufs ging zum ersten Mal an René Freisberg von der Eintracht Frankfurt, der mit starken 35:37 Minuten vor Lars Breuer (LG Brechen/35:53) und Johannes Eisert vom TuS Weilmünster (36:30) ins Ziel kam. Breuer gewann damit die Wertung der M45, und Eisert war schnellster Läufer der A-Jugend. Martin Pauli (LG Brechen) erzielte mit 37:50 insgesamt Rang vier und wurde Zweiter der M45. Fünfter des Gesamtfeldes und Sieger der M35 wurde mit 37:51 sein Vereinskamerad Udo Stöckl. Thomas Meier (VLG Eisenbach) blieb als Sechster des Gesamtfeldes und Sieger der M40 mit 37:53 ebenfalls noch unter der 38-Minuten-Marke.

Der Sieger der M30, Stefan Müller (TSG Limbach), überquerte als Siebter nach 38:49 die Ziellinie, und Winfried Rohloff (TuS Weilmünster) errang in 38:50 eine hervorragende Zeit als Erster der M50 und Gesamt-Achter. LSG-Läufer Toni da Conceicao belegte als insgesamt Neunter den 2. Rang der M35 in exakt 39 Minuten. Ebenfalls unter die Top Ten lief Torsten Merz vom DBL-Team Montabaur (2. der M30/39:32).

Den Pokal als schnellste Frau über 10 km sicherte sich Martina Stück (W40/TuS Wiesbaden-Rambach) mit beachtlichen 41:56. Sie war 20. des Gesamtfeldes. Zweite der 10-km-Wertung der weiblichen Klassen wurde Christina Richard (2. W40) vom LC Mengerskirchen in 43:44 vor Yvonne Schneider von der gastgebenden LSG mit 47:58 (3. W40). Viertbeste Läuferin war Sigrid Maier (LG Brechen) in 48:02 (4. W40), und die schnellste Frau der W45 war mit 50:14 Elke Leimpek (VLG Eisenbach). Hervorzuheben sind die beiden M60-Athleten des LC Mengerskirchen: Reinhard Leber erzielte als Sieger der Altersklasse mit 43:45 ebenso eine hervorragende Zeit wie sein Vereinskamerad Helmut Sturm, der als Zweiter nach 44:49 ins Ziel kam. Gerhard Nießner (Tria-Equipe Elz) beeindruckte als Sieger der M65 mit 47:57. Ältester 10-km-Starter war der 75-jährige Oswald Schmidt (LG Lahn-Aar-Esterau) mit 57:03.

Mit der hervorragenden Zeit von 18:18 nahm der B-Jugendliche Benjamin Stalf von der gastgebenden LSG den Pokal für den schnellsten männlichen Teilnehmer und als Gesamtsieger über 5 km in Empfang. Als Gesamtzweiter und Sieger der Männerklasse über 5 km lief Philipp Lakowski (TuS Weilmünster) nach 19:09 ins Ziel. Dritter und Sieger der M30 wurde Marc Gerlach vom TTC Bad Camberg (19:50). Den Pokal für den Sieg in den weiblichen Klassen über 5 km holte sich Nicole Kremer vom LC Mengerskirchen in 22:08 (1. W30) vor Julia Schmidt von der LG Brechen (1. W15), die 23:06 benötigte, und Vereinskameradin Anna Hein mit 25:05 (2. W15). Siegerin des 5-km-Walking-Wettbewerbs wurde Irmgard Maurer (W 60) vom LT Langhecke nach 36:16. Die mit 72 und 76 Jahren ältesten Teilnehmer des 5-km-Walkings, Bernd Tinsel vom SC Oberlahn und Alfred Schnabel vom MTV Gießen, überquerten die Ziellinie nach 44:05 und 47:51 Minuten.

Fast 40 Schüler/innen zwischen 10 und 13 Jahren absolvierten zwei Runden im Außengelände des Sportplatzes über etwa 1600 m. Gesamtsieger wurde mit großem Vorsprung in hervorragenden 5:48 Christopher Sommer (M13) vom LC Mengerskirchen. Als Zweiter des Gesamtfeldes und Sieger der M11 lief Jonas Klein von den Lf Villmar nach 6:14 ins Ziel. Schnellstes Mädchen und gleichzeitig Dritte der Gesamtwertung war Elena Maier (W13, 6:19) von der LG Brechen.

Ihr Vereinskamerad Julius Groß erzielte in 6:22 den 4. Platz insgesamt und wurde Sieger der M10. Mit nur einer Sekunde Vorsprung lief Mona Hörning als Erste der W12 nach 6:39 ins Ziel vor Chris Hörning mit 6:40 als Sieger der M12. Die Wertung der W11 entschied Nora Hörning mit 7:09 für sich (alle TG Camberg). Schnellste der W10 war Nele Schwenker von der gastgebenden LSG in 7:24 Minuten.

Ihr Vereinskamerad Marvin Schmidt (M9, 3:26) gewann überlegen den Bambinilauf über zirka 800 m. Zweiter der Gesamtwertung wurde Leon Machoczek vom TuS Lindenholzhausen nach 3:34 knapp vor Vincent Haas (LSG/3:38). Schnellstes Mädchen war Marie Schäfer (W9, 3:45) von den Lf Villmar, die sich wiederum knapp gegen Jana Loeven (LSG) als Zweite der W9 in 3:47 durchsetzte. Greta Hafeneger (LG Brechen) siegte mit 3:52 in der W8 und ihr Vereinskamerad Noel Borovka mit 3:55 in der M8. Luis da Conceicao von der LSG freute sich mit 3:59 über den Sieg in der M7 ebenso wie seine Vereinskameradin Madleen Manneschmidt mit 4:13 als Schnellste der W6. Jüngster Sieger bei den Jungen wurde Timo Schmitt von der LG Brechen (M6, 4:33). Für alle Kinder gab es bei der Siegerehrung eine Urkunde und kleine Sachpreise.nnp

28.03.09 NNP

Toller Tilke

Villmar. In Topform präsentierte sich beim Hallensportfest des TSG Niedererlenbach in Frankfurt-Kalbach Dr. Clemens Tilke von den Leichtathletikfreunden Villmar (LfV). Als Sieger der Seniorenklasse M 40, war er im Steinstoßen mit dem 15 kg Stein mit 9,36 m auch mit Abstand bester Stoßer aller Klassen. Der ehemalige Deutsche Meister in dieser Disziplin, der seit drei Jahren für die LfV startet, kann dies somit als gelungenen Test für das Deutsche Turnfest in Frankfurt, in dessen Rahmen die DM stattfindet, ansehen. In Frankfurt möchte Dr. Clemens Tilke noch einmal den DM-Titel bei den Männern holen, und wenn er diese Form beibehält, hat er auch gute Chancen. Mit der Weite von 9,36 m hätte er 2008 gewonnen. Bei der männlichen Jugend B sprintete Maximilian Schermaul (TuS Weilmünster) die 60 Meter in 7,42 Sekunden, über 100 Meter war er nach 11,90 Sekunden im Ziel und mit 24,30 Sekunden über 200 Meter feierte der Hessische Schülermeister mit 1815 Punkten einen überlegenen Sieg. Sein Vereinskamerad Nicolai Jung sammelte bei der männlichen Jugend A mit 7,50 Sekunden über 60 Meter, mit 12,09 Sekunden über 100 Meter und mit 24,33 Sekunden über 200 Meter 1782 Punkte, die ihm Rang drei einbrachten. Beim Straßenlauf in Niederrodtenbach über 10 Kilometer auf einem amtlich vermessenen Rundkurs kam Daniel Kremer auf Platz vier in exzellenten 33:07 Minuten ins Ziel, Marcus Mallebré (beide LC Mengerskirchen) überquerte nur wenig zurück nach 33:48 Minuten, die ihm in der Seniorenklasse M35 Rang zwei einbrachten, die Ziellinie. Jk

30.03.09 NNP

Dieter Metz' Coup

Brechen-Oberbrechen. Die LG Brechen hat sich wieder als fast schon professioneller Ausrichter des Halbmarathons um die Kreismeisterschaft erwiesen. Im Rahmen des Straßenlaufs, der am vergangenen Samstag wegen der nicht sonderlich tollen Witterungsbedingungen keinen guten Zuschauerzuspruch erlebte, wurde das Championat im Gegensatz zu früheren Zeiten gleich zu Beginn der Veranstaltung, noch vor dem großen Regen, gestartet.

Dieter Metz von der Spielvereinigung Hadamar war nach einer überragenden Leistung der Führende des Gesamtklassements und distanzierte seine Konkurrenten überraschend deutlich. Mit fast dreieinhalb Minuten Vorsprung überquerte Metz vor dem Lokalmatadoren Lars Breuer die Ziellinie. Die Uhren blieben für den Sieger bei 1:13:57 Stunden stehen, beim Zweiten wurden 1:17:24 Stunden registriert. Dritter wurde der Mengerskirchener Roland Ott, der für die mehr als 21 Kilometer lange Strecke 1:20:40 Stunden benötigte. Markant war vor allen Dingen, dass die stärksten Läufer allesamt den Altersklassen M 40 und M 45 angehörten. Stärkster «Jungspund» war noch Toni Daconcaiao von der LG Brechen, der in der Altersklasse M 35 als Sechster 1:27:15 lief.

Bei den Frauen sicherte sich Christina Richard vom LC Mengerskirchen in 1:38:07 den Titel. Zweite wurde die ebenfalls in der Altersklasse W 40 gestartete Andrea Schneider von der LG Dornburg in 1:38:28. Lokalmatadorin Yvonne Lehnert wurde Dritte in 1:39:54.

Während der Kreismeisterschaften wurden auch noch Kurz- und Mittelstrecken für Schüler- und Jugendliche gestartet, über die wir in unserer Dienstag-Ausgabe berichten werden.bb

31.03.09 NNP

Kremer: Dominator über 10 km

Brechen. Lang- und Mittelstreckenläufer kennen keinen Schmerz. Beim Straßenlauf in Brechen trotzten sowohl Bambini als auch ganz alte Herren und Damen über 80 Jahre den widrigen Witterungsbedingungen und zeigten den leider nur wehr wenigen Zuschauern ihr Können (wir berichteten). Neben den Kreismeisterschaften im Halbmarathon, maßen sich die Athleten beim Zehn-Kilometer-Lauf und die Jugendlichen auf Strecken über 500 bis 2000 Meter. Daniel Kremer vom LC Mengerskirchen gewann den Lauf über 10 Kilometer. Erstaunlich auch die guten Leistungen der Jugendlichen, die sich von teilweise starken Regenfällen nicht beeindruckt ließen.bb

500 Meter Bambini männlich: 1. Nikolas Friedetzke 2:13; 2. Nicolas gebhardt 2:17; 3. Felix Rußwurm 2:21; 4. Luca Noth 2:22; 5. Rouven Henecker (alle LG Brechen 2:31. 500 Meter Bambini weiblich: 1. Noelle Trost 2:08; 2. Alina Hofmann 2:18; 3. Alanis Schmitt (alle LG Brechen) 2:23; 4. Lisa Klement (RSV Weyer) 2:24; 5. Spohia Hein (LG Brechen) 2:25.

1 Kilometer Schüler D, M 8: 1. Jonathan Waibel (TSV Beselich-Obertiefenbach) 4:21,3; 2. Finn Schumacher 4:26,6; 3. Noel tristan Borowka 4:40,1; 4. Til Eckert 4:53,9; 5. Fabian George 4:54,5; 6. Alper Frink (alle LG Brechen) 5:23,8. M 9: 1. Leon Machozek (TuS Lindenholzhausen) 4:09,3; 2. Miles Schmitt (LG Brechen) 4:14,4; 3. Nico Beck (SC Oberlahn) 4:15,9; 4. Quentin Wagner (LG Brechen) 4:23,6; 5. Mattheo Diehl (FCA Niederbrechen) 4:24,2. W 8: 1. Greta Hafenegger (LG Brechen) 4:34,8; 2. Anna Höhler (Lf Villmar) 4:41,8; 3. Vanessa Hartmann 6:24,9; 4. Julia Erhardt (beide LG Brechen) 6:26,7. W 9: 1. Sabrina Raudies (SSC Hanau-Rodenbach) 4:03,6; 2. Marie Schäfer (Lf 87 Villmar) 4:22,1 3. Chiara Stillger 4:25,1; 4. Kira Marton 4:28,7; 5. Sarah Trost (alle LG Brechen) 4:48,9. M 10: 1. Julius Groß 3:43,0; 2. Gustav Hafenegger 3:57,1; 3. Marvin Hofmann 3:58,9; 4. Benedikt Oster (alle LG Brechen) 4:12,3; 5. Jonas Roth (FCA Niederbrechen) 4:14,3; 6. Moritz Kummer (LG Brechen) 4:19,2. M 11: 1. Jonas Klein (Lf 87 Villmar) 3:41,6; 2. Marius Kämmel (kein Verein) 3:48,1; 3. Tim Steiner (LG Brechen) 4:05,9; 4. Lorenz Braun (Lf 87 Villmar) 4:06,3; 5. Florian Machozek (TuS Lindenholzhausen) 4:15,7. W 10: 1. Julia Schermuly (LG Brechen) 3:45,5; 2. Sarah Völkert (TV 1894 Schloßborn) 4:26,3; 3. Laura Pauli (LG Brechen) 4:34,0; 4. Thyra Aika Möller (TuS Weilmünster) 4:35,9. W 11: 1. Fabienne Pfeiffer (TSV Kirberg) 3:59,5; 2. Nora Hörning (TG Camberg) 4:15,0; 3. Angelina Schneider 4:28,4; 4. Celina Bienek (beide LG Brechen) 5:05,3.

2 Kilometer: M 13: 1. Christopher Sommer (LC Mengerskirchen) 7:42,9; 2. Marius Braun (Lf 87 Villmar) 8:24,9. M 14: 1. Luca Günther 7:12,9; 2. Philipp Schneider 7:13,9; 3. Pascal Schmitt (alle LG Brechen) 7:33,5; 4. Hendrik Langer (TV Villmar) 7:47,1; 5. Christian Stahl 8:19,0; 6. Johannes Schermuly (beide LG Brechen) 8:45,9. M 15: 1. Jonas Trost 7:39,8; 2. Christian Stricker (beide LG Brechen) 10:21,3. W 12: 1. Mona Hörning (TG Camberg) 8:36,7; 2. Nathalie Buchholz (TV Eschhofen) 8:39,1; 3. Nadine Montag (Normania Treffurt) 9:50,7; 4. Lena Stilger (LG Brechen) 10:34,3; 5. Rahel Fee Möller (TuS Weilmünster) 10:45,9. W 13: 1. Elena Maier (LG Brechen) 8:35,0; 2. Rita Tesfe (TV Eschhofen) 8:56,6; 3. Laura Schmidt (SC Oberlahn) 10:07,4; 4. Vanessa Schnierer (LSG Goldener Grund) 10:28,0. W 14: 1. Kathrin Schermuly (LG Brechen) 7:25,2. W 15: 1. Julia Schmidt 7:57,2; 2. Sophia Möbs (beide LG Brechen) 8:31,3; 3. Lea Anheier 9:17,1; 4. Verena Reichstein (beide TG Camberg) 9:24,9.

10 Kilometer: Gesamtwertung: 1. Daniel Kremer (LC Mengerskirchen) 34:23; 2. Christoph Heubel (SC Oberursel) 34:54; 3. René Freisberg (LG Eintracht Frankfurt) 35:08; 4. Marcel Martin (Running Team Bad Ems) 35:10; 5. Thomas Bastian (TV Waldstraße Wiesbaden) 36:56.

02.04.09 NNP

Marktflecken Mengerskirchen hat ein reiches Vereinsleben

Mengerskirchen. Zum ersten «Abend der Vereine» hatte der Mengerskirchener Vereinsring unter seinem Vorsitzenden Herbert Eckerth eingeladen, und zwölf Vereine nutzten die Gelegenheit, sich der Öffentlichkeit vorzustellen. Ein unterhaltsames Beiprogramm erfreute die Gäste der Veranstaltung, in deren Mittelpunkt die Ehrung von Vereinsmitgliedern stand, die für ihren Verein Außergewöhnliches geleistet haben.

Eckerth begrüßte die Gäste, unter ihnen auch Bürgermeister Thomas Scholz, Ortsvorsteherin Juliana Loch und Pfarrer Werner Hannappel. Zunächst zeichnete er die Aktivitäten des Mengerskirchener Vereinsrings auf, ehe er auf den Sinn des «Abends der Vereine» einging. Alle Vereine zu einer gemeinsamen Feier zusammenzubringen, bei der sie sich vorstellen, Einblicke in ihre Arbeit geben, neue Mitglieder werben und ungezwungen untereinander Erinnerungen und Meinungen austauschen können, war der Grundgedanke des Vereinsrings. Die Gelegenheit sollte natürlich auch zu Ehrungen verdienter Mitglieder genutzt werden. Eckerth lobte die gute Zusammenarbeit der Mengerskirchener Vereine, was sich in vielen vereinsübergreifenden Aktionen widerspiegeln.

Thomas Scholz gratulierte dem Vorstand des Vereinsrings und besonders Herbert Linn zur Idee für diesen Abend der Vereine. In seinem Grußwort würdigte er das Ehrenamt der Vereinsmitglieder, das zu einem sinnvollen Leben gehöre. Er unterschied vier Bereiche des ehrenamtlichen Wirkens:

das Soziale, Bildung, Kunst und Musik sowie der Sport. Hier gelte es jeweils, für den Nächsten da zu sein. Die Gemeinde unterstütze die Vereine nach ihrer Möglichkeit, so Scholz.

Breiten Raum in der Veranstaltung nahm die Vorstellung der zwölf Mengerskirchener Vereine ein. Für die Frauengemeinschaft tat dies Heike Dorth, für den Angelsportverein Lothar Bär, für den Männergesangsverein «Freude» Karl Loch, für die Natur- und Wanderfreunde Herbert Eckerth, für die Feuerwehr Thomas Wolf, für den LCM Peter Meuser-Fürstenau, für den Kirchenchor Anne Reiferth, für «Eine Welt» Herbert Schuld, für den Reiterverein Sigrid Strieder, für den Schützenverein Dyvia Wagenknecht, für den Sportverein Herbert Wagner und schließlich für den Turmmuseumsverein Thomas Scholz.

Für ihre besonderen Verdienste um das Vereinsleben wurden Elisabeth Schermuly, Willi Halle und Helmut Hilpisch (MGV «Freude»), Ulrika Eckerth (Wanderverein), Helmut Dick und Richard Wagner (LCM), Maria Seck, Paul Wolf und Erhard Hallen (Kirchenchor), Theo Mühlbauer und Herbert Linn (Schützenverein), Herbert Weismüller und Theo Reiferth (Sportverein) und Helmut Hilpisch (Turmmuseum) geehrt. Für ihre besonderen Verdienste um das Mengerskirchener Vereinsleben wurden ebenfalls mit der neu geschaffenen Ortsmedaille vom Vereinsring Arnold Strieder, Baldur Georgi und Edgar Schäfer ausgezeichnet.

Das Programm des Abends wurde aufgelockert von einer tollen Tanzdarbietung der «Sweet Devils» unter Leitung von Petra Knop, Gesangsdarbietungen des MGV «Freude» und zum Abschluss durch ein Elvis-Presley-Potpourri, täuschend echt von Karl Flauger dargeboten. Alle Akteure erhielten viel Beifall. Aufgrund des guten Zuspruchs zum ersten «Abend der Vereine» wird diese Veranstaltung einen festen Platz im Jahreskalender von Mengerskirchen erhalten.

21.04.09 NNP

Talente schnuppern Marathon-Luft

Im Rahmen des 7. Weiltalweg-Landschaftsmarathons wurde zum zweiten Mal der Nachwuchs mit einbezogen. Mit knapp 80 Schülern und Schülerinnen hat sich die Teilnehmerzahl im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt.

Weilburg. Nach dem Start in der Hainallee mussten die Jüngsten eine Runde, die älteren Jahrgänge zwei Runden bewältigen, auf der die Marathoni einen Tag später mit ihrem Schlusspurt die letzten Kräfte mobilisieren sollten. Prächtige Stimmung herrschte bereits am Vortag des Marathon-Events an der Laufstrecke und bei den Siegerehrungen im gut besetzten Zelt. – Die Ergebnisse:

1000 Meter: Schüler: M8: 1. Lang (LC Mengerskirchen) 3:53; 2. Fiedler (TSG Dorlar) 3:56; 3. Speiser (AS Lahn Länder) 3:59. M9: 1. Beck (SC Oberlahn) 3:49; 2. Beer (ohne Verein) 4:01; 3. Hardt (SC Oberlahn) 4:04. M10: 1. Reitz (LC Mengerskirchen) 3:23; 2. Petry (TV Schlossborn) 3:28; 3. Grieshaber (SG Anspach) 3:39. M11: 1. Paul 3:19; 2. Maaß (beide SC Oberlahn) 3:32; 3. Rauber (AS Lahn Länder) 3:43.

Schülerinnen: W8: 1. Folberth (SC Oberlahn) 4:01; 2. Wapenhensch (SG Mönstadt) 4:11; 3. Gumbel (DLRG Wetzlar) 4:34. W9: 1. Paul (SC Oberlahn) 3:47; 2. Bastians (ohne Verein) 4:03; 3. Hofmann (SC Oberlahn) 4:20. W10: 1. Linnert 3:32; 2. Völkert (beide TV Schlossborn) 3:58; 3. Möller (TuS Weilmünster) 4:10. W11: 1. Bucksch 3:42; 2. Paul (beide SC Oberlahn) 3:45; 3. Gumbel (DLRG Wetzlar) 4:02.

2000 Meter: Schüler: M12: 1. Krämer (ohne Verein) 7:53; 2. Lennartz (LSG Goldener Grund) 8:06; 3. Löw (ohne Verein) 8:09. M13: 1. Pfaff (MTV Kronberg) 6:56; 2. Pobuda (ohne Verein) 7:11; 3. Fromme (LC Mengerskirchen) 7:28. M14: 1. Paul 7:10; 2. Stahl (beide SC Oberlahn) 8:05. M15: 1. Pfaff (MTV Kronberg) 6:46.

Schülerinnen: W12: 1. Rothländer (MTV Kronberg) 7:15; 2. Schermuly (LC Mengerskirchen) 7:40; 3. Frick (ohne Verein) 7:55. W13: 1. Rettig (ohne Verein) 8:40; 2. Schmidt (SC Oberlahn) 8:43; 3. Gumbel (DLRG Wetzlar) 9:05. W14: 1. Lee (LC Mengerskirchen) 8:16. W15: 1. Mühl (LC Mengerskirchen) 6:48; 2. Bönig (Langen) 9:07.

24.04.09 NNP

Christian Janßens neue Bestzeit

Mengerskirchen. Beim 38. Straßenlauf in Griesheim bei Darmstadt lief Christian Janßen (LC Mengerskirchen) die 10 Kilometer mit 40:57 Minuten so schnell wie nie zuvor und belegte in der Männerklasse Platz 19. meu

29.04.09 NNP

Rautenberg-Jubiläum

Die Ausdauerathleten aus dem Kreis Limburg-Weilburg haben sich bei den Hessischen Straßenlauf-Meisterschaften in Marburg mit zwei Titeln, einer Silber- und vier Bronzemedailles sowie mit acht weiteren Top-Ten-Platzierungen glänzend in Szene gesetzt.

Marburg. Im Lauf der Schülerinnen W14 über 5 Kilometer bestimmte vom Start weg Kathrin Schermuly (LG Brechen) das Tempo. Auf der zweiten Streckenhälfte wurde die talentierte Nachwuchsathletin von Seitenstichen geplagt, musste ihre Konkurrentinnen «ziehen» lassen und rettete mit einer bravourösen kämpferischen Leistung mit 20:09 Minuten Platz drei.

In der W15 (5 km) begannen Eva Florina Kaminsky und Julia Mühl (beide LC Mengerskirchen) zurückhaltend, legten in der zweiten Streckenhälfte kräftig zu: Mit Platz fünf (21:02 Minuten) für Eva Florina Kaminsky und Rang sechs für Julia Mühl (21:03) erfüllten die Westerwälder Läuferinnen voll und ganz die gestellten Erwartungen. Mit Platz sieben (23:28) durch Julia Schmidt, die sich voll verausgabte und ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen musste, und mit Platz acht (persönliche Bestzeit in 24:26 Minuten) durch Nicole Schermuly (beide LG Brechen) standen zwei weitere Top-Ten-Platzierungen zu Buche.

In der Teamwertung durfte das Trio der LG Brechen über den Hessentitel jubeln, der mit 1:08:05 Stunden überraschend gesichert wurde. Betreuer Thomas Heider: «Die Läuferinnen wurden für ihre kämpferischen Einsatz belohnt. Der Titel kommt dennoch überraschend.»

Bei der männlichen Jugend B über 10 Kilometer trumpfte Benjamin Stalf (LSG Goldener Grund) einmal mehr groß auf: Das Talent aus dem Goldenen Grund legte die acht Runden leichtfüßig zurück, hatte in der Schlussrunde Reserven für einen lang gezogenen Spurt, war nach exzellenten 35:28 Minuten im Ziel und wurde für seine vorzügliche Leistung mit Bronze belohnt. Hier blieb Michele Brühl in 39:38 (12.) unter 40 Minuten; Marcus Wild (beide LG Dornburg) wurde mit 41:17 auf Rang 17, Alexander Hauser (LC Mengerskirchen) mit 43:36 auf Rang 18 registriert. Johannes Eisert vom TuS Weilmünster war bei der männlichen Jugend A (10 km) schnell unterwegs und mit Rang sechs (36:01) weit vorne anzutreffen.

Bei den Frauen (10 km) wurde der Kreis Limburg-Weilburg lediglich durch Melanie Fröhlich (LG Dornburg) vertreten, die sich in der W35 mit Rang sechs (46:18 Minuten) achtbar aus der Affäre zog. Der LC Mengerskirchen wurde bei den Senioren M30/35 seiner Favoritenrolle vollauf gerecht. Benjamin Rosmann, der sich als Triathlet auf seinen Start beim Ironman auf Hawaii vorbereitet, war bereits nach beachtlichen 32:46 Minuten im Ziel und wurde in der M30 mit der Silbermedaille belohnt. Das Trio Benjamin Rosmann, Marcus Mallebré – in der M35 auf Rang drei in 34:38 Minuten – und Roland Ott, als 45-Jähriger in der M35 auf Rang fünf mit 35:29 Minuten, trat als überlegener Hessenmeister in der Teamwertung (1:42:53 Stunden) die Heimreise an. Daniel Kremer war mit seinen 33:38 Minuten, im Zieleinlauf bei den Männern auf Rang elf, nicht so recht zufrieden.

Norbert Rautenberg, der in diesem Jahr sein 40-jähriges Läuferjubiläum feiert, stellte mit Platz drei (M55) in erstaunlichen 39:43 Minuten sein Leistungsvermögen eindrucksvoll unter Beweis. (meu)

30.04.09 NNP

Kai Pott Vierter unter Polizisten

Hanau. Bei den Hessischen Polizei-Waldlaufmeisterschaften in Hanau erreichte Kai Pott vom LC Mengerskirchen auf der Mittelstrecke über 4,5 Kilometer in der Seniorenklasse M40 mit 17:16 Minuten Rang vier.meu

30.04.09 NNP

Lukas Piniecks Höhenflug

Friedberg. Bei den Bahneröffnungskämpfen der Leichtathleten in Friedberg-Fauerbach setzte sich Lukas Piniack (LC Mengerskirchen) im Hochsprung der männlichen Jugend B als Sieger durch und sprang mit 1,75 Metern so hoch wie nie zuvor.meu

07.05.09 NNP

Rekordflug über die Hürden

Bei den Leichtathletik Kreismeisterschaften – gemeinsam mit dem Rhein-Lahn-Kreis bei herrlichem Frühlingwetter auf der Zentralen Sportanlage in Diez ausgetragen – ragte Steffen Klink (TSV Kirberg) mit drei deutschen Spitzenleistungen heraus. Unter anderem mit neuem Kreisrekord.

Limburg-Weilburg. Im 110-m-Hürdenlauf flog Multitalent Steffen Klink förmlich über den Stangenwald und stellte mit 14,34 Sekunden einen neuen Kreisrekord auf – in seiner Sammlung die 28. Rekordmarke. Dazu präsentierte sich Steffen Klink im Weitsprung in bestechender Form, steigerte seinen Hausrekord (6,77 m) auf exzellente 6,94 m und erfüllte auch hier, wie bereits im Hürdenlauf und Kugelstoßen, die Qualifikationsnorm für die Deutschen Jugendmeisterschaften. Das Überspringen der Sieben-Meter-Marke ist wohl nur noch eine Frage der Zeit. Im Kugelstoßen wurden beachtliche 16,96 m gemessen, die in der DLV-Rangliste für eine Top-Ten-Platzierung gut sind. Auch Maximilian Schermaul (TuS Weilmünster) mit seinen 11,46 Sekunden über 100 m und Benjamin Stalf (LSG Goldener Grund) mit seinen 4:21,25 Minuten über 1500 m konnten sich sehen lassen.

Bei der männlichen Jugend A dominierte Zehnkämpfer Marcel Breitkopf mit Siegen über 100, 200 und 110 m Hürden sowie im Weitsprung. Drei Siege schaffte Sabine Möbius (TV Elz) bei der weiblichen Jugend A. Chantal Buschung (TG Camberg) stellte mit 5,44 m im Weitsprung durchaus zufrieden wie auch Claudia Rath (LG Dornburg) mit vier Siegen bei den Frauen. – Die Ergebnisse:

Frauen: 100 m: 1. Gemeinder (TV Elz) 14,11; 2. Meurer 15,30; 3. Rachel (beide LG Dornburg) 15,75. 800 m: 1. Uhl (TV Villmar) 2:39,48. 5000 m: 1. Holly 19:36,91; 2. Richard (beide LC Mengerskirchen) 21:25,17. 100 m Hürden: 1. C. Rath 15,31; 2. M. Rath 19,11; 3. Meurer (alle LG Dornburg) 21,31. Hochsprung: 1. C. Rath 1,72; 2. M. Rath 1,40. Weitsprung: 1. C. Rath 6,13; 2. Meurer 4,28; 3. Gemeinder 4,21. Kugel: 1. Schliffer (TuS Weilmünster) 11,09; 2. C. Rath 10,69; 3. Meurer 7,39. Speer: 1. C. Rath 36,32; 2. Schliffer 31,88; 3. M. Rath 22,50.

Weibliche Jugend A: 100 m: 1. Möbius 13,39; 2. Meilinger (beide TV Elz) 14,90. 800 m: 1. Gebhardt (TV Villmar) 2:39,27. 1500 m: 1. Anheier (TG Camberg) 5:29,71. Hochsprung: 1. Gemeinder und Möbius beide 1,45; 3. Mauch (alle TV Elz) 1,40. Weitsprung: 1. Möbius 4,80; 2. Mauch 4,67; 3. Gemeinder 4,65. Kugel: 1. Maurer (TSV Kirberg) 9,28; 2. Mauch 8,51; 3. Gemeinder 7,37. Speer: 1. Mauch 29,04; 2. Gemeinder 23,48; 3. Meilinger 15,41.

Weibliche Jugend B: 100 m: 1. Schubert (TV Elz) 13,11; 2. Vogt (TV Eschhofen) 13,43; 3. Rudloff (LG Brechen) 13,68. 200 m: 1. Vogt 28,01; 2. Weber 29,21; 3. Kremer (beide LSG Goldener Grund) 31,87. 400 m: 1. Buschung (TG Camberg) 61,89; 2. Rudloff 65,84. 800 m: 1. Grote (TG Camberg) 2:42,63. 3000 m: 1. Loke (LG Brechen) 13:26,84. 400 m Hürden: 1. Konrad (TG Camberg) 82,71. Hochsprung: 1. Sohn (TV Elz) 1,45. Weitsprung: 1. Buschung 5,44; 2. Zohner (TSV Kirberg) 4,97; 3. Kleinmichel (TV Eschhofen) 4,84. Kugel: 1. Sohn 9,71; 2. Zohner 8,26; 3. Loke 8,13. Speer: 1. Kleinmichel 27,40; 2. Loke 23,87; 3. Grote 18,62.

Männer: 100 m: 1. Couvelis 11,81; 2. Weil (beide TG Camberg) 11,90; 3. Masuch (LC Mengerskirchen) 11,99. 200 m: 1. Masuch 25,54. 800 m: 1. Lakowski (TuS Weilmünster) 2:00,72; 2. Kremer 2:02,65; 3. Widmaier (beide Mengerskirchen) 2:07,39. 1500 m: 1. Kremer 4:12,42; 2. Lakowski 4:35,08. 5000 m: 1. da Conceicao (LSG Goldener Grund) 18:31,37. Weitsprung: 1. Couvelis 5,81; 2. Habich (beide TG Camberg) 5,78. Dreisprung: 1. Habich 12,23. Kugel: 1. Willert (LSG Goldener Grund) 9,02; 2. Haas (Lf Villmar) 8,42. Speer: 1. Frömel (TuS Weilmünster) 40,67.

Männliche Jugend A: 100 m: 1. Breitkopf (LSG Goldener Grund) 11,43; 2. Vidal (TG Camberg) 11,80; 3. Jung (TuS Weilmünster) 12,02. 200 m: 1. Breitkopf 23,06; 2. Medenbach (LSG Goldener Grund) 23,52; 3. Jung 24,25. 1500 m: 1. Eisert (TuS Weilmünster) 4:29,63. 5000 m: 1. Eisert 17:23,50. 110 m Hürden: 1. Breitkopf 15,57; 2. Medenbach 15,63. 400 m Hürden: 1. Medenbach 56,91. Hochsprung: 1. Rosbach (TV Elz) 1,85. Weitsprung: 1. Breitkopf 6,46; 2. Medenbach 6,16; 3. Jung 5,97. Dreisprung: 1. Daniel (Lf Villmar) 10,80. Kugel: 1. Rosbach 14,18; 2. Rohloff (TuS Weilmünster) 10,29; 3. Daniel 9,82. Speer: 1. Rosbach 50,70; 2. Breitkopf 45,27; 3. Rohloff 44,61.

Männliche Jugend B: 100 m: 1. Schermaul (TuS Weilmünster) 11,46. 200 m: 1. Schermaul 23,13. 800 m: 1. Hauser (LC Mengerskirchen) 2:13,01; 2. Kaiser (TV Elz) 2:23,57; 3. Sahl (TG Camberg) 2:24,10. 1500 m: 1. Stalf (LSG Goldener Grund) 4:21,25. 3000 m: 1. Wild (LG Dornburg) 11:36,83. 110 m Hürden: 1. Klink (TSV Kirberg) 14,34; 2. Schmidt (TV Elz) 17,18. Hochsprung: 1. Voit (TV Elz) 1,80; 2. Pinieck (Mengerskirchen) 1,75. Weitsprung: 1. Klink 6,94; 2. Sahl 5,30. Kugel: 1. Klink 16,96; 2. Ohde (LSG Goldener Grund) 13,59. (meu)

26.05.09 NNP

Claudia Rath und Marcel Breitkopf in bestechender Form

Limburg-Weilburg. Beim Nationalen Leichtathletik-Sportfest in Wiesbaden ragte Claudia Rath (LG Dornburg) mit drei Siegen bei den Frauen heraus: Im Weitsprung flog sie mit 6,15 m einmal mehr deutlich über die Sechs-Meter-Marke hinaus. Über 200 m (25,63 Sekunden) und über 100 m Hürden (14,81 Sekunden) kam sie dicht an ihre Bestleistungen aus der vergangenen Saison.

Bei der männlichen Jugend A dominierten über 110 m Hürden Marcel Breitkopf (LSG Goldener Grund) als Sieger in 15,15 vor seinem Vereinskollegen Sven Medenbach (2. in 15,57). Auch über 100 m konnten sich Marcel Breitkopf mit Platz zwei (11,45) und Sven Medenbach, der dazu im Weitsprung mit 5,94 m (2.) die Sechs-Meter-Marke knapp verpasste, als Vierter (11,67) durchaus sehen lassen. Chantal Buschung (TG Camberg) war über 100 m (13,20) die Schnellste der weiblichen Jugend B, auch über 200 m (27,06) setzte sie sich als Siegerin durch. Der Nachwuchs aus dem Kreis Limburg-Weilburg war hier gleich vierfach vertreten: Abigale Robinson (TG Camberg) überraschte mit 27,57 (2.), Debora Vogt (TV Eschhofen) stellte mit 28,25 (3.) mehr als zufrieden, und auch Jessica Loke (LG Brechen) erfüllte mit 32,01 (4.) die Erwartungen. Im Weitsprung war Jessica Loke mit Platz vier (4,20 m) einmal mehr weit vorne anzutreffen.

Weitere Siege buchten Hannah Anheier über 3000 m bei der weiblichen Jugend A mit 12:08,22 sowie Sven Linz (beide TG Camberg) über 400 m bei der männlichen Jugend B mit einer Steigerung auf beachtliche 52,34 Sekunden. Auch Jonas Weil (alle TG Camberg) verbesserte sich über 400 m im Vergleich zum Vorjahr (54,70) auf 53,93 (Männer: Rang zwei).

Schließlich war auch Daniel Kremer (LC Mengerskirchen) über 1000 m bei den Männern mit 2:35,99 (4.) so schnell wie nie zuvor. Meu

26.05.09 NNP

Christina Richard schnellste Teutonin

Hünstetten-Bechtheim. Beim 24. Teutonen-Lauf in Bechtheim über 10 Kilometer dominierten die Ausdauerathleten aus dem Kreis Limburg-Weilburg mit acht Siegen und weiteren Spitzenplätzen. Christina Richard vom LC Mengerskirchen war mit 46:48 Minuten Schnellste in der Frauenklasse und holte sich zugleich den Sieg in der W40. Dazu trugen sich Madeleine Hartmann vom Spiridon Club Oberlahn mit 50:33 Minuten in der W30 und Barbara Möller-Staab vom TuS Weilmünster mit 55:28 Minuten in der W45 in die Siegerlisten ein.

Bei den Männern zeichnete sich Lars Breuer (LG Brechen) mit 37:29 Minuten als schnellster heimischer Athlet aus und gewann damit die Seniorenklasse M45; hier nahm Meinhard Rempel (TuS Lindenholzhausen) mit 42:12 Minuten Rang drei ein. Sein Vereinskamerad Reiner Trost ließ sich in der M50 mit 43:49 Minuten den Sieg nicht streitig machen. Drei weitere Klassensiege buchten Karl-Heinz Schuh (Leichtathletikfreunde Villmar) in der W60 mit 51:47 Minuten, Baldur Hanf (TV Eschhofen) in der M65 mit 52:25 Minuten sowie Manfred Gessner (TuS Weilmünster) in der M70 mit 60:09 Minuten.

Karsten Völke (PPC Limburg) wurde in der M40 mit 45:03 Minuten knapp geschlagen Zweiter wie auch Wolfgang Wingenbach (LG Brechen) in der M55 mit 50:49 Minuten. Frank Weber (TuS Lindenholzhausen) auf Platz drei in der M30 mit 49:52 Minuten und Sascha Kurz (LG Brechen) auf Rang vier in der M30 mit 54:32 Minuten waren ebenfalls weit vorne anzutreffen. In der Teamwertung nahm die TuS Lindenholzhausen mit 2:15:53 Stunden Rang drei ein vor der LG Brechen mit Platz vier in 2:22:50 Stunden.

Über 5 Kilometer gab es einen Doppelerfolg für die TG Camberg: Bei der weiblichen Jugend gewann Franziska Wingenbach in 27:12 Minuten, bei den Männern setzte sich Marc Gerlach mit 22:03 Minuten als Sieger durch. Für die Schülerinnen standen 1,5 km auf dem Programm. Die Geschwister Thyra Ailke (Rang vier in 3:40,2 Minuten) und Rahel-Fee Möller (5. in 3:40,3) vom TuS Weilmünster hielten in dem starken Feld gut mit. Meu

27.05.09 NNP

Stalf packt Chance beim Schopf

Koblenz. Beim Internationalen Leichtathletik-Abendsportfest in Koblenz standen die 5000 Meter im Mittelpunkt. Wegen des starken Andrangs (über 200 Läufer/innen) wurden sechs Zeitläufe bei den Männern mit jeweils 30 Athleten und weitere zwei Läufe bei den Frauen durchgeführt. Der Kreis Limburg-Weilburg wurde hervorragend vertreten: Vor allem der Jugendliche Benjamin Stalf (LSG Goldener Grund) nutzte die optimalen Voraussetzungen. Der talentierte Nachwuchsläufer fand schon nach der ersten Runde seinen Rhythmus, lief die Kilometerabschnitte gleichmäßig wie ein Uhrwerk und überquerte mit einem tollen Schlussspurt nach 16:17,51 Minuten die Ziellinie. Diese Leistung wurde mit Platz zwei bei der männlichen Jugend B honoriert.

Bei den Männern hielt Daniel Kremer auf den ersten zwei Kilometern die geplanten Zwischenzeiten genau ein, hatte dann eine Schwächeperiode und blieb mit 15:25,07 Minuten unter den erhofften Erwartungen. Im vierten Zeitlauf belegte er Rang zwölf.

Über 800 Meter bei den Männern steigerte sich Christian Janßen auf 2:09,97 Minuten (Platz 11). Alexander Hauser (alle LC Mengerskirchen) blieb bei der männlichen Jugend B mit 2:14,41 Minuten (Platz acht) unter seinen Möglichkeiten. Meu

28.05.09 NNP

Lakowski unter zwei Minuten

Mörfelden. Beim gut besuchten 8. Stadionfest in Mörfelden glänzte Philipp Lakowski vom TuS Weilmünster mit einem spektakulären Lauf über 800 Meter bei den Männern. Vom Start weg wurde eine flotte Fahrt vorgelegt, im Schlussspurt ließ Philipp Lakowski nichts anbrennen, setzte sich als Sieger durch und mit 1:59,88 Minuten durchbrach er erstmals die begehrte Zwei-Minuten-Schallmauer. Im Stabhochsprung flog Jens Ohde (LSG Goldener Grund) über 3,70 m, die ihm den Sieg bei der männlichen Jugend B einbrachten. Sein Vereinskollege Thomas Laux meisterte 3,20 m, die mit Platz zwei bei den Männern belohnt wurden. Lukas Piniack steigerte im Hochsprung der männlichen Jugend B seinen Hausrekord auf 1,79 m (Platz zwei), Doreen Riepel (beide LC Mengerskirchen) gewann den Hochsprung der weiblichen Jugend B mit 1,51 m und landete im Dreisprung in der W15 mit 9,77 m auf Platz zwei. Alina Franz (TG Camberg) sprintete bei der weiblichen Jugend B die 100 Meter in 13,80 Sekunden (8.).meu

28.05.09 NNP

Rautenberg unter 40 Minuten

Bad Ems. Beim 3. Stadtlauf in Bad Ems über 10 km blieb Norbert Rautenberg mit 38:49 Minuten deutlich unter der angestrebten 40-Minuten-Marke und wurde in der M55 knapp geschlagen auf Platz zwei registriert. Kai Pott (beide LC Mengerskirchen) nahm in der M40 nach 40:38 Platz drei ein. Harald Zumpe präsentierte sich in guter Form und hängt als Sieger in der M65 (53:02) die Konkurrenz deutlich ab. Auch Andrea Schneider (beide LG Dornburg) konnte sich als Vierte (44:11) der W40 durchaus sehen lassen. Über 5 km war Ines Böcher nach 21:16 Minuten der Sieg in der Frauenklasse nicht streitig zu machen. Für die Schüler stand der Lauf über einen Kilometer auf dem Programm. Konrad Böcher (beide LC Mengerskirchen) überquerte hier nach 5:39 Minuten (Schüler D: Platz 12) die Ziellinie. Meu

04.06.09 NNP

Holly spurtet zu ihrem ersten Hessentitel

Bei den Hessischen Seniorenmeisterschaften in Bad Homburg stellten die «Oldies» aus dem Kreis Limburg-Weilburg ihr Können mit neun Siegen, acht Vizemeisterschaften, drei Bronzemedailles und weiteren Top-Ten-Platzierungen eindrucksvoll unter Beweis.

Limburg-Weilburg. In der W30 erfüllte Annika Schliffer (TuS Weilmünster) mit Siegen im Diskus- und Speerwurf sowie mit Platz zwei im Kugelstoßen die gestellten Erwartungen. Ihren ersten Hessentitel buchte Sandra Holly (LC Mengerskirchen): Über 5000 Meter in der W35 setzte sie sich mit einem fulminanten Schlusspurt als Siegerin durch und war mit 18:56,25 Minuten so schnell wie nie zuvor. Melanie Fröhlich (LG Dornburg) wurde hier für Rang drei mit Bronze dekoriert. In der W45 ist Carmen Flach (TV Villmar) mit Siegen im Diskus- und Hammerwurf sowie mit jeweils Platz zwei über 400 Meter und im Weitsprung einmal mehr äußerst erfolgreich. Gudrun Möbs (LC Mengerskirchen) rundet mit ihrem Sieg über 800 Meter in der W50 die positive Bilanz der Seniorinnen ab.

Michael Klautke (LSG Goldener Grund) ragt bei den Senioren heraus: In der M55 ließ er sich die Titel im Diskus- und Hammerwurf nicht streitig machen, im Kugelstoßen musste er sich um winzige drei Zentimeter geschlagen mit Silber zufrieden geben. Helmut Kaleve (TV Eschhofen) fügte seiner reichhaltigen Trophäensammlung eine weitere Goldmedaille mit seinem Sieg im Diskuswurf (M75) hinzu. Jeweils mit Silber zeichneten sich Jürgen Willert (LSG Goldener Grund) im Hammerwurf (M45), Robert Blum (TuS Weilmünster) über 800 Meter (M55), Walter Haas (Lf Villmar) im Hochsprung (M55) sowie Rudolf Czech (TuS Weilmünster), der für seinen zweiten Rang im Kugelstoßen in der M80 die Bewunderer auf seiner Seite hatte, aus. Auch Marcus Mallebré (LC Mengerskirchen) mit Rang drei über 5000 Meter (M35) und Martin Frömel (TuS Weilmünster) mit Rang drei im Speerwurf (M45) hatten eine Medaille im Heimatgepäck.

Die Ergebnisse: Seniorinnen: W30: Kugel: 2. Annika Schliffer (TuS Weilmünster) 11,60. Diskus: 1. Annika Schliffer 29,80. Speer: 1. Annika Schliffer 34,22. W35: 5000 Meter: 1. Sandra Holly (LC Mengerskirchen) 18:56,25; 3. Melanie Fröhlich (LG Dornburg) 22:06,94. W40: 100 Meter: 7. Jutta Kerth (LSG Goldener Grund) 15,87. Hochsprung: 6. Jutta Kerth 1,15. Weitsprung: 5. Jutta Kerth 3,82. W45: 400 Meter: 2. Carmen Flach (TV Villmar) 75,20. Weitsprung: 2. Carmen Flach 4,16. Diskuswurf: 1. Carmen Flach 29,87. Hammerwurf: 1. Carmen Flach 27,90. W50: 800 Meter: 1. Gudrun Möbs (LC Mengerskirchen) 2:38,88.

Senioren: M35: 5000 Meter: 3. Marcus Mallebré (LC Mengerskirchen) 16:30,10. M40: 100 Meter: 7. Uwe Waller (TV Eschhofen) 12;92. 200 Meter: 4 Uwe Waller 26,11. M45: 5000 Meter: 5. Roland Ott (LC Mengerskirchen) 17:19,19. Hammerwurf: 2. Jürgen Willert (LSG Goldener Grund) 30,30. Speerwurf: 3. Martin Frömel (TuS Weilmünster) 43,03. M55: 800 Meter: 2. Robert Blum (TuS Weilmünster) 2:30,88. Hochsprung: 2. Walter Haas (Lf Villmar) 1,25. Kugelstoß: 2. Michael Klautke (LSG Goldener Grund) 11,19; 6. Walter Haas 9,20. Diskuswurf: 1. Michael Klautke 34,93; 8. Walter Haas 24,84. Hammerwurf: 1. Michael Klautke 37,62. M65: Diskuswurf: 5. Klaus Reichrath (TuS Weilmünster) 27,80. M75: Kugelstoß: 4. Erich Plahl (TuS Weilmünster) 9,46. Diskuswurf: 1. Helmut Kaleve (TV Eschhofen) 30,39. M80: Kugelstoß: 2. Rudolf Czech (TuS Weilmünster) 9,24. meu

06.06.2009

Marius Rosbach beeindruckt die Konkurrenten

Beim Abendsportfest in Wiesbaden buchten Athleten aus dem Kreis Limburg-Weilburg zwei Siege und zwölf weitere Top-Ten-Platzierungen.

Limburg-Weilburg. Im Diskuswurf stellte Marius Rosbach (TV Elz) als Sieger bei der männlichen Jugend A mit 47,63 Meter einmal mehr sein Können eindrucksvoll unter Beweis; auch seiner Vereinskameradin Nicola Sohn war der Sieg im Diskuswurf bei der weiblichen Jugend B mit 33,01 Meter nicht streitig zu machen.

Die Sprinter der TG Camberg waren in Wiesbaden schnell unterwegs: Der A-Jugendliche Jurij Müller war über 100 Meter mit 11,69 Sekunden (Rang vier) und über 200 Meter mit 23,20 Sekunden (Rang zwei) am schnellsten; hier ist Sven Medenbach (LSG Goldener Grund) mit 23,61 Sekunden auf Platz drei anzutreffen. Jonas Weil wurde bei den Männern über 100 Meter mit 11,77 Sekunden knapp geschlagen zweiter, über 200 Meter nimmt er mit 23,92 Sekunden Platz fünf ein. Auch Sven Linz kann sich bei der männlichen Jugend B mit seinen 23,81 Sekunden über 200 Meter (Platz zwei) durchaus sehen lassen.

Über 800 Meter blieben Christian Janßen mit 2:12,57 Minuten (Männer: Rang 16) und Alexander Hauser (beide LC Mengerskirchen) mit 2:15,10 Minuten (männliche Jugend B: Rang sieben) im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Hannah Anheier (TG Camberg) ist über die zwei Stadionrunden bei der weiblichen Jugend B nach 2:36,54 Minuten mit Platz vier weit vorne anzutreffen. Seinen ersten Bahnwettkampf absolvierte Christopher Sommer bei den Schülern M13 über 1000 Meter, den er mit Platz zwei in bemerkenswerten 3:14,46 Minuten auf Platz zwei abschloss. Über 3000 Meter präsentierte sich Daniel Kremer in guter Form: Er nahm das hohe Tempo der Spitzengruppe an, hielt die geplanten Rundenzeiten präzise ein und mit einer schnellen Schlussrunde steigerte er seinen Hausrekord auf exzellente 8:45,81 Minuten (Rang fünf). Marcus Mallebré (alle LC Mengerskirchen) – beflügelt durch seine Bronzemedaille bei den Hessischen Meisterschaften – lief erneut ein starkes Rennen und verpasste mit 9:21,33 Minuten (Platz neun) seine Bestmarke hauchdünn. Mit Rang drei (4,53 Meter) im Weitsprung der weiblichen Jugend B rundet Anna-Lena Rudloff (LG Brechen) das Abschneiden der heimischen Athleten eindrucksvoll ab, die somit zufrieden sein durften. Meu

10.06.09 NNP

Martin Schönberger siegt

Mengerskirchen. Martin Schönberger vom LC Mengerskirchen hat sich beim Mittelrhein-Marathon den Sieg gesichert. Der Westerburger lag nach 42,195 Kilometern an der Spitze des Feldes und durchtrennte das Zielband nach 2:32:14 Stunden. Dieses sehr beachtliche Resultat war ohne jeden Zweifel auf einen durchaus beherzten Lauf des Athleten zurückzuführen, der für den LC Mengerskirchen startet und in Koblenz vor Titelverteidiger Marco Diehl und Richard Schuhmacher gewann. Da durfte zu Recht gestrahlt werden. Jk

15.06.09 NNP

Der Überflieger: Marcel Breitkopf

Bei den Hessischen Leichtathletik-Meisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend A sowie der Schüler/innen (M/W14/15) in Alsfeld schnitten die Nachwuchsathleten aus dem Kreis Limburg-Weilburg mit fünf Titeln, fünf Silber- und vier Bronzemedailles sowie weiteren 18 Top-Ten-Platzierungen überaus erfolgreich ab. Besonders die A-Jugendlichen präsentierten sich in bestechender Form.

Alsfeld. Allen voran ist Marcel Breitkopf (LSG Goldener Grund) zu nennen: Über 110 m Hürden steigerte er sich im Vorlauf im Vergleich zu Bernhausen (15,24 Sekunden) auf 15,07. Im Finale blieb er als klarer Sieger mit exzellenten 14,74 deutlich unter der 15-Sekunden-Marke. Sein Vereinskamerad Sven Medenbach qualifizierte sich hier mit 15,14 im Vorlauf für das Finale, wo er ebenfalls mit 14,99 unter 15 Sekunden blieb und mit Bronze belohnt wurde.

Dazu glänzte Marcel Breittkopf im Stabhochsprung: Er meisterte als einziger Athlet die erstaunliche Höhe von 4,40 m und holte sich damit Titel Nummer zwei. Der noch zur B-Jugend zählende Jens Ohde (LSG Goldener Grund) flog hier über genau vier Meter und ist damit auf Rang acht in den Top Ten anzutreffen. Marcel Breittkopf nahm im Weitsprung mit 6,45 m Rang vier ein, die 100 m sprintete er in 11,59 (Vorlauf) und 11,81 Sekunden (Zwischenlauf).

Mit einer Riesen-Überraschung wartete Maximilian Schermaul (TuS Weilmünster) auf: Der Hessische Schülermeister 2008 sprintete die 100 m bereits im Zwischenlauf in ausgezeichneten 11,28 und hatte sich damit als B-Jugendlicher für das Finale qualifiziert. Zugleich erfüllte er die Norm (11,30) für die Teilnahme an den Deutschen Jugend Meisterschaften im August in Rhede. Im Finale bei strömendem Regen und heftigen Windböen ließ sich Maximilian Schermaul durch Fehlstarts der Konkurrenz nicht aus der Ruhe bringen, kam blitzschnell aus den Startblöcken, stürmte unaufhaltsam dem Ziel entgegen. Ein Sieger war nicht auszumachen. Nach Auswertung des Zielfotos war die Sensation perfekt: Maximilian Schermaul wurde zusammen mit Patrick Wagner (LG Wetzlar) – beide 11,28 – als Hessischer Jugendmeister gekürt. Über 200 m verpasste Maximilian Schermaul nach 23,08 knapp den Einzug ins Finale.

Weitere Spitzenplätze gab es durch Jurij Müller (TG Camberg) mit Rang vier über 400 m Hürden (56,67 Sekunden), Sven Medenbach mit Rang sieben über 400 m Hürden (58,24) und Johannes Eisert (TuS Weilmünster) als Achter über 3000 m (9:52,09 Minuten). Pierre Alexander Vidal (TG Camberg) sprintete die 100 m im Vorlauf in 12,07 und war über 400 m nach 54,81 (17.) im Ziel.

Die jugendlichen Werfer standen den Läufern in Nichts nach: Marius Rosbach (TV Elz) ragte als zweifacher Vizemeister heraus. Im Diskuswurf landete die Scheibe bei 46,90 m, im Speerwurf steigerte er sich auf erstaunliche 54,12 m. Der B-Jugendliche Steffen Klink (TSV Kirberg) – für die U18-Weltmeisterschaft in Italien qualifiziert – nahm im Kugelstoßen mit 14,71 m den Silberang ein, hier war Marius Rosbach mit 14,58 m auf Rang drei anzutreffen. Im Diskuswurf landete Steffens Klinks weitester Wurf bei 41,87 m (7.), dazu trugen Dirk Ohde (LSG Goldener Grund) mit Platz zehn im Diskuswurf (36,23 m) und Fabian Rohloff (TuS Weilmünster) als Fünfter des Speerwerfens (45,72 m) zum positiven Leistungsbild bei.

Bei den Schülern M14 war mit Luca Günther (LG Brechen) mit Platz sechs im Speerwurf (34,56 m) ein weiteres Talent gut platziert.

Doreen Riepel (LC Mengerskirchen) steigerte sich im Hochsprung der Schülerinnen W15 – begleitet von heftigen Regenschauern – um drei Zentimeter auf beachtliche 1,56 m und wurde höhengleich mit der Siegerin Vizemeisterin. Im Dreisprung war sie der Konkurrenz deutlich überlegen: Bei fünf Versuchen übersprang sie die Zehn-Meter-Marke, im letzten Durchgang landete sie bei 10,32 m und wurde erstmals Hessische Meisterin. Ihre Vereinskameradin Eva Florina Kaminsky gewann über 800 m den B-Lauf in 2:32,64 Minuten und wurde in der Gesamtwertung Siebte. Lea Anheier (TG Camberg) kam mit 2:36,91 auf Platz zwölf. Mit Bronze wurden Christine Schubert (TV Elz) im Weitsprung mit 5,24 m – hier wurde Debora Vogt (TV Eschhofen) mit 4,93 m Neunte – und Abigale Robinson (TG Camberg) über 80 m Hürden mit 12,28 Sekunden – hier landete Christine Schubert mit 12,31 auf Platz vier – ausgezeichnet. Über 4x100 m wartete das Quartett der LSG Goldener Grund mit einer glänzenden Vorstellung auf: Theresa Balbach, Kyra Seyffert, Lea Seyffert und Lorena Weber verpassten mit 52,53 Sekunden hauchdünn den Kreisrekord, wurden dafür mit Rang sieben in dem mit über 20 Staffel-Teams starken Feld belohnt. Die TG Camberg (Laura Sachs, Nele Hannappel, Alisa Franz und Abigale Robinson) erreichte in 53,67 auf Rang 13 das Ziel. Die 100 m sprinteten im Vorlauf Abigale Robinson in 13,37, Debora Vogt in 13,58, die 80 m Hürden Lena Becher (TV Elz) in 12,87.

Bei den Schülerinnen W14 musste sich Kathrin Schermuly (LG Brechen) über 800 m nach spannendem Schlussspurt mit 2:24,90 knapp geschlagen geben; am zweiten Wettkampftag ergriff Kathrin Schermuly über 2000 m vom ersten Meter an die Initiative, legte ein «höllisches» Tempo vor, hatte in der Schlussrunde die größeren Reserven, blieb mit 6:58,46 erstmals unter der Sieben-Minuten-Marke und erhielt für ihren Hessentitel viel Beifall. Lea Seyffert (LSG Goldener Grund) sprintete die 100 m bereits im Vorlauf in beachtlichen 13,03, mit 13,18 im Zwischenlauf hatte sie sich für das Finale der besten hessischen Nachwuchssprinterinnen qualifiziert, wo sie in 13,49 Fünfte wurde. Dazu war Lea Seyffert im Hochsprung mit Rang vier (1,48 m) weit vorne platziert. Victoria Hahn (TV Eschhofen) sprintete die 100 m in 13,61 und 13,89 in Vor- und Zwischenlauf, Kyra Seyffert (LSG Goldener Grund) benötigte 13,87, Nele Hannappel (TG Camberg) 14,00 (jeweils Vorlauf).

Bei der weiblichen Jugend A buchte Hannah Anheier (TG Camberg) über 1500 m mit 5: 34,78 Minuten auf Rang acht eine Top-Ten-Platzierung. Über 4x100 m landete die SG Eintracht Wiesbaden/TG Camberg mit Chantal Buschung mit 50,06 auf Rang vier. Meu

25.06.09 NNP

Jens Ohde fliegt und fliegt und fliegt

Bei den Hessischen Leichtathletik-Meisterschaften der Männer und Frauen sowie der männlichen und weiblichen Jugend B im nordhessischen Baunatal schnitten die Teilnehmer aus dem Kreis Limburg-Weilburg mit fünf Titeln, zwei Silber- und zwei Bronzemedailles und weiteren neun Top-Ten-Platzierungen einmal mehr hervorragend ab.

Baunatal/Limburg-Weilburg. Allen voran sind die B-Jugendlichen zu nennen, die sich mit drei Titeln exzellent in Szene setzten: Im Stabhochsprung nahm Jens Ohde (LSG Goldener Grund) mit einer Bestmarke von 4,12 m den Wettbewerb auf. Vom ersten Sprung an meisterte er alle Höhen auf Anhieb, flog wie im Rausch sogar über 4,40 m, verbesserte seinen Hausrekord um 30 Zentimeter, holte sich den Hessentitel, und zur Belohnung dazu qualifizierte er sich für die Deutschen Jugendmeisterschaften in Rhede. Sein Zwillingbruder Dirk Ohde war im Diskuswurf als Siebter (41,36 m) und im Kugelstoßen als Achter (13,50 m) zwei Mal in den Top Ten vertreten.

Über 100 m wurde Maximilian Schermaul (TuS Weilmünster) seiner Favoritenrolle vollauf gerecht. Bereits im Vorlauf deutete er der Konkurrenz mit locker herausgelaufenen 11,28 Sekunden an, wer Herr im Baunataler Stadion ist. Im Finale wirbelte Maximilian Schermaul den Gegnern auf und davon, steigerte seinen Hausrekord auf herausragende 11,10 Sekunden und feierte einen weiteren Hessentitel. Über 200 m qualifizierte sich Maximilian Schermaul nach 23,07 Sekunden im Vorlauf für das Finale, wo er nach 23,15 auf Rang drei die Ziellinie überquerte. Mit Christopher Fries (TV Elz) trumpfte ein weiterer heimischer Nachwuchssportler groß auf: Im Speerwurf landeten alle Versuche über der 50-Meter-Marke, im vierten Durchgang steigerte er sich auf erstaunliche 58,07 m, hängte damit die Konkurrenz deutlich ab, wurde überraschend Hessischer Meister und erfüllte die DM-Norm.

Benjamin Stalf (LSG Goldener Grund) blieb am ersten Tag über 1500 Meter mit 4:21,72 Minuten als Neunter unter seinen Möglichkeiten. Am zweiten Wettkampftag lief er über 3000 m ein klasse Rennen und wurde nach dramatischem Schlusspurt in beachtlichen 9:15,83 Minuten knapp geschlagen mit Silber ausgezeichnet. Eine weitere Bronzemedaille für den Nachwuchs aus dem Kreis Limburg-Weilburg besorgte Sven Linz (TG Camberg), der über 400 m nach 52,18 Sekunden im Ziel war. Im Hochsprung wurde Lukas Piniack (LC Mengerskirchen) auf Rang sechs (1,78 m), Florian Voit (TV Elz) auf Rang sieben (1,75 m) registriert. Steffen Klink (TSV Kirberg) verzichtete auf die Teilnahme an den Titelkämpfen, um seinen Trainingsprozess für die U18-WM nicht zu unterbrechen.

Bei den Frauen beherrschte Julia Bremser (LSG Goldener Grund) im Diskuswurf die Konkurrenz nach Belieben und vertrat ihre Vereinskameradin Sabine Rumpf (vor wenigen Tagen am Blinddarm operiert) als Hessenmeisterin mit 55,77 m souverän. Im Kugelstoßen rangierte sie mit 12,74 m auf Platz fünf. Frederike Schönfeld (TG Camberg) stellte über 400 m auf Platz zwei in 56,69 zufrieden.

Der noch zur Jugendklasse zählende Marius Rosbach (TV Elz) behauptete sich bei den Männern mit Platz vier im Diskuswurf (41,29 m) und Rang sieben im Speerwurf (52,36 m) unter den besten zehn. Daniel Kremer (LC Mengerskirchen) wurde über 1500 m dem B-Lauf zugeteilt und blieb hier mit 4:11,36 Minuten (gesamt: Platz 13) unter seinen Möglichkeiten. Jonas Weil (TG Camberg) legte die Stadionrunde in 53,75 zurück (16.).

Chantal Buschung (TG Camberg) verpasste bei der weiblichen Jugend B über 100 m nach 12,94 Sekunden (Vorlauf) und 12,84 (Zwischenlauf) knapp den Einzug ins Finale, dafür wurde sie mit der 4x100-m-Staffel mit der Startgemeinschaft Eintracht Wiesbaden/TG Camberg in 48,89 überlegene Hessenmeisterin. Im Rahmen dieser Meisterschaften standen die 5000 m für die männliche Jugend A auf dem Programm: Johannes Eisert (TuS Weilmünster) überquerte hier nach 17:35,03 Minuten auf Rang vier die Ziellinie. (meu)

29.06.09 NNP

Heute über Bananenkisten, morgen über Hürden

Löhnberg. Das dritte Bambini- und Schülersportfest – vom Spiridon Club Oberlahn auf der Aschenbahn in Löhnberg durchgeführt – war ein voller Erfolg. Katja Schmidt mit ihren vielen Helfern hatte alles bestens organisiert, die Aschenbahn «glänzte» dank der liebevollen Pflege durch Bernd Tinsel wie neu. Knapp 70 Jungen und Mädchen lieferten sich in den ausgeschriebenen Wettbewerben spannende Wettkämpfe.

Vor allem die Bambini begeisterten die Zuschauer mit ihren freudvollen Läufen über die Bananenkisten. Abgerundet wurde der harmonische Sporttag mit einer stimmungsvollen Siegehrrung: Alle Teilnehmer erhielten die verdienten Urkunden, die Sieger wurden mit kleinen Präsenten ausgezeichnet. Stolz traten die Athleten von morgen mit ihren Eltern die Heimreis an.

Bambini-Dreikampf (35-m-Bananenkisten-Lauf, Ballwurf, Weitsprung): Jungen: M4: 1. Milan Sogukcesme (SC Oberlahn) 82 Punkte: M5: 1. Till Hardt (ohne Verein) 92. M6: 1. Fabio Siegel 305; 2. Luca Leon Siegel (beide Edelsberg) 287; 3. Ben Fabian Schmidt (SC Oberlahn) 260; 4. Benedict Port (LC Mengerskirchen) 141. M7: 1. Kevin Peckert 486; 2. Maurice Pfeiffer (beide SC Oberlahn) 387; 3. Benjamin Krenz 370; 4. Jonas Apel (beide TuS Niedershausen) 326; 5. Timon Bachl (SC Oberlahn) 304. Mädchen: W5: 1. Tizia Weier (LC Mengerskirchen) 409; 2. Paula Hartmann (SC Oberlahn) 134. W6: 1. Sina Mannhardt 694; 2. Annalie Erbe (beide TuS Niedershausen) 572.

Dreikampf (50 m, Weitsprung, Ballwurf): Schüler: M8: 1. Maximilian Schultheis 822; 2. Felix Lang 809; 3. Florian Födisch (alle LC Mengerskirchen) 733; 4. Paul Schurgatz 651; 5. Yannic Schäfer (beide SC Oberlahn) 469. M9: 1. Maximilian Weier (LC Mengerskirchen) 912; 2. Fabian Lenz 814; 3. Moritz hardt (beide ohne Verein) 789; 4. Fabian Riewe 705; 5. Samuel Folberth (beide SC Oberlahn) 677; 6. Joachim Schutzbach (TuS Wirbelau) 665; 7. Nico Beck 624; 8. Tim Stillger (beide SC Oberlahn) 465; 9. Florian Krenz (TuS Niedershausen) 287. M10: 1. Nico Reitz (LC Mengerskirchen) 882; 2. Julian Urban (SC Oberlahn) 801; 3. Markus Himmel (TV Weilburg) 658. M11: 1. Jonas Klein 836; 2. Sebastian Maaß (beide SC Oberlahn) 832; 3. Frederik Hardt (ohne Verein) 821, 4. Benedikt Abel (LC Mengerskirchen) 573. Schülerinnen: W8: 1. Lara Liebel 705; 2. Maja Folbert 656; 3. Canan Sogukcesme (alle SC Oberlahn) 579; 4. Leonie Blum 545; 5. Julia Wachsmann (beide LC Mengerskirchen) 516; 6. Alina Nahr 486; 7. Sina Bachl (beide SC Oberlahn) 389; 8. Ronja Putsche (TuS Niedershausen) 227. W9: 1. Lea Maria Georg (SC Oberlahn) 88; 2. Laura Siegel (TuS Weilmünster) 837; 3. Hannah Hofmann 668; 4. Sabrina Peckert (beide SC Oberlahn) 356. W10: 1. Celine Rudolf 683; 2. Isabella Holly (beide LCM) 680; 3. Rebecca Kunze 569; 4. Anastasia Henche (beide SC Oberlahn) 383. W11: 1. Hannah Jehle (SC Oberlahn) 787; 2. Isabell Mattersberger 551; 3. Luisa Höhler (beide LF Villmar) 531.

Dreikampf (75 m, Weitsprung, Ballwurf): Schüler: M12: 1. Gracjan Ciesielski (SC Oberlahn) 978. M13: 1. David Klein (LF Villmar) 1101. Schülerinnen: W12: 1. Jasmin Peuser (LCM) 932; 2. Nadine Wolf (LCM) 657. W13: 1. Helena Christ (LCM) 1170; 2. Laura Schmidt (SC Oberlahn) 1038; 3. Jacqueline Stein (LCM) 844.

800 m: Schülerinnen: W13: 1. Helena Christ (LC Mengerskirchen) 3:03; 2. Laura Schmidt (SC Oberlahn) 3:29. W12: 1. Nadine Wolf (LC Mengerskirchen) 3:51. W10: 1. Isabella Holly (LC Mengerskirchen) 3:28; 2. Rebecca Kunze (SC Oberlahn) 3:46. W9: 1. Laura Siegel (TuS Weilmünster) 3:40; 2. Hannah Hofmann (SC Oberlahn) 3:46; 3. Sabrina Peckert (SC Oberlahn) 4:53. W8: 1. Maja Folberth (SC Oberlahn) 3:56; 2. Julia Wachsmann (LC Mengerskirchen) 4:19; 3. Lara Liebel 4:26; 4. Sina Bachl 4:35; 5. Alina Mahr 5:11; 6. Canan Sogukcesme (alle SC Oberlahn) 5:15. W7: 1. Juliane Maas (SC Oberlahn) 4:20; 2. Jonas Apel 6:02; 3. Isabell Kreuz (beide KIGA Niedershausen) 6:10.

1000 m: Schüler: M12: 1. Gracjan Ciesielski (SC Oberlahn) 4:42. M11: 1. Sebastian Maaß (SC Oberlahn) 4:07; 2. Benedikt Abel (LC Mengerskirchen) 5:10. M10: 1. Markus Himmel (LF Villmar) 4:16. M9: 1. Nico Beck 4:17, 2. Moritz Hardt (beide SC Oberlahn) 4:31; 3. Yannik Schutzbach (TuS Wirbelau) 4:43; 4. Maximilian Weier (LC Mengerskirchen) 4:47; 5. Fabian Riewe (SC Oberlahn) 4:47; 6. Florian Krenz (TuS Niedershausen) 5:39; 7. Samuel Folberth (SC Oberlahn) 5:48. M8: 1. Felix Lang (LC Mengerskirchen) 4:24; 2. Yannic Schäfer (SC Oberlahn) 5:00; 3. Florian Födisch 5:06; 4. Maximilian Schultheis (beide LC Mengerskirchen) 5:20. (meu)

30.06.09 NNP

Abendsportfest in Mengerskirchen

Mengerskirchen. Der Leichtathletik-Club Mengerskirchen veranstaltet am Donnerstag, 9. Juli, auf der Kunststoffanlage im Sportzentrum in Mengerskirchen ein Abendsportfest. Ab 17.30 Uhr werden folgende Disziplinen angeboten: Schülerinnen W10/W11 und Schüler M10/M11: 50 Meter; 2000 Meter und Weitsprung. Schülerinnen W12/W13 und Schüler M12/M13: 75 Meter; 2000 Meter und Hochsprung. Schülerinnen W14/W15: 100 Meter; 2000 Meter und Hochsprung. Schüler M14/M15: 100 Meter; 1000 Meter und Hochsprung. Um 19.30 Uhr steht der Lauf über eine Meile für weibliche und männliche Jugend sowie für Männer und Frauen auf dem Programm. Über 2000 Meter werden die Kreistitel vergeben. Meldungen sind zu richten an: Marianne Schermuly, Hohe Straße 19, 35794 Mengerskirchen, Telefon: (0 64 76) 91 10 90, Fax: (0 64 76) 91 10 92, E-Mail: meldungen@lc-mengerskirchen.de.meu

03.07.09 NNP

Annika Schliffer mit letztem Schliff

Bei den Deutschen Senioreneisterschaften der Leichtathleten in St. Wendel im Saarland war der Kreis Limburg-Weilburg durch vier Teilnehmer bestens vertreten. Annika Schliffer und Sandra Holly holten Bronze.

St. Wendel. Allen voran ist Annika Schliffer (TuS Weilmünster) zu nennen, die sich bei den Seniorinnen W30 gleich zwei Mal glänzend in Szene setzte. Am ersten Wettkampftag – hier wurden die Athletinnen und Athleten durch heftige Regenschauer stark behindert – schleuderte Annika Schliffer den Speer im dritten Durchgang erstaunliche 35,77 Meter weit, verbesserte ihren Hausrekord um über einen Meter und wurde nach spannendem Wettkampf mit Bronze belohnt. Ihr Vereinskollege Martin Frömel hatte mit dem nassen Anlauf große Probleme, war dennoch mit 41,88 Metern auf Rang neun in den Top Ten anzutreffen. Annika Schliffer – beflügelt durch den unerwarteten Erfolg am ersten Tag – überraschte im Kugelstoßen, wo sie für 11,57 Meter erneut mit Bronze ausgezeichnet wurde.

Sandra Holly vom LC Mengerskirchen musste schon am frühen Morgen des zweiten Meisterschaftstages bei den Seniorinnen W35 gegen starke Konkurrenz über 5000 Meter an den Start. Die Hessische Meisterin war vom ersten Meter an hellwach, nahm das hohe Tempo der Konkurrentinnen an und hatte auf den letzten zwei Kilometern die größeren Kraftreserven. Mit einer Steigerung auf exzellente 18:47,77 Minuten ließ Sandra Holly stärker eingestufte Läuferinnen deutlich hinter sich und trat auf Platz drei gleich bei ihrer ersten DM-Teilnahme mit einer Medaille die Heimreise an. Roland Ott (ebenfalls LC Mengerskirchen) war mit seiner Leistung nicht so recht zufrieden: Über 5000 Meter überquerte er nach 17:27,84 Minuten die Ziellinie und rangierte damit bei den Senioren M45 mit Platz neun auf einem Rang unter den besten zehn. (meu)

06.07.09 NNP

70,50 Meter: Christian Nickolays Speer flog und flog . . .

«Die LSG wächst mit ihren Aufgaben», so das Fazit des Vorsitzenden Dr. Andreas Schütz nach dem Jubiläumssportfest der LSG Goldener Grund in Niederselters. Die Teilnehmer und Zuschauer erlebten ein tolles Leichtathletiksportfest mit mehr als 175 Teilnehmern aus 41 Vereinen auf anspruchsvollem Niveau und mit reibungslosem Ablauf.

Selters-Niederselters. Das Organisationsteam um Sportwart Thomas Laux, der die Wettkampfleitung inne hatte, sowie Yvonne Schneider und Heike Willert, die für die Verpflegung verantwortlich zeichneten, konnte auf mehr als 50 Helfer zurückgreifen, die nicht nur als Kampfrichter, sondern auch im kurzweiligen Rahmenprogramm und beim Verkauf im Einsatz waren.

Zahlreiche Ehrengäste würdigten die Arbeit des 1969 auf Initiative von Heinz Lorch gegründeten Leichtathletikvereins in Niederselters. Landrat Manfred Michel lobte die herausragende Arbeit im Schüler- und Jugendbereich. Bürgermeister Dr. Norbert Zabel und der Vorsitzende des Ausschusses

für Jugend, Sport und Soziales, Manuel Böcher, hoben die herausragende Stellung der LSG-Athleten bei der alljährlichen Sportlerehrung der Gemeinde hervor, und der 2. Vorsitzende des Leichtathletikkreises Limburg-Weilburg, Erich Schneider, zeigte sich besonders von der enormen Anzahl der LSG-Sportabzeichen alljährlich angetan. «Eine Investition in die Zukunft» nannte Sportkreisvorsitzender Hermann Klaus die Kunststofflaufbahn der LSG Goldener Grund: «Jeder Euro, den das Land Hessen hier investiert hat, hat sich gelohnt», und Klaus brachte die Hoffnung zum Ausdruck, dass die Emsigkeit der LSG auf diesem hohen Niveau weitergehen möge. Als Vertreter des SV Niederselters, der der LSG seine Räumlichkeiten zur Verfügung stellte, konnte der 2. Vorsitzende, Felix Schneider, begrüßt werden, und für den Turnverein gratulierte die Vorsitzende Claudia Heiler.

Neben Leichtathletiksport auf hohem Niveau gab es ein interessantes und zum Mitmachen ermunterndes Rahmenprogramm mit Kinderschminken, Speerzielwurf, Bierkrugstemmen und einem Kinderquiz – alle Veranstaltungen waren dank vieler Sponsoren mit Sachpreisen und Pokalen bestückt.

Im Rahmen des Jubiläumssportfestes hatte die LSG auch die aktuell stärksten hessischen Diskuswerfer zu einem Show-Wettkampf eingeladen. Hier überzeugte Heinrich Seitz (Wiesbaden) mit sehr starken 55,57 m mit dem 2-kg-Männerdiskus und stellte damit einen neuen Stadionrekord auf. Nur 14 Tage nach ihrer Blinddarmoperation stand LSG-Werferin Sabine Rumpf wieder im Ring und gewann den Frauenwettbewerb mit 54,34 m ganz knapp vor ihrer Vereinskameradin Julia Bremser (54,30 m). Weitere Werfer aus Frankenberg, Liederbach sowie Marius Rosbach vom TV Elz, Niklas Polizzi vom TV Michelbach und Dirk Ohde von der LSG rundeten diesen hochklassigen Wettbewerb ab. Leider konnte Steffen Klink vom TSV Kirberg nicht an den Start gehen, da er über leichte muskuläre Probleme klagte und vor der U18-WM nichts riskieren wollte – besonders erfreulich war, dass der sympathische Athlet vor Ort war und sich bei Moderator Martin Rumpf dem Interview stellte.

Im eigentlichen Jubiläumswettkampf gab es dann noch unerwarteten prominenten Besuch: Christian Nickolay vom TV Wattenscheid, der dreifache Deutsche Meister im Speerwerfen mit einer persönlichen Bestleistung von 84,54 m, testete hier seine aktuelle Leistungsstärke und erzielte mit 70,50 m eindeutig die beste Tagesleistung. Weitere starke Resultate erzielten Sebastian Krauser (VfL Sindelfingen) mit 50,05 Sekunden als Sieger über 400 m der Männer und Lienard Hersel (SSC Hanau Rodenbach) mit 1:59,73 Minuten über 800 m. Der Darmstädter Zehnkämpfer Philipp Herr sprintete die 100 m in exzellenten 11,00 Sekunden; er gehört noch der A-Jugend an. Der großen Hitze trotzte insbesondere Daniel Kremer (LC Mengerskirchen), der im 5000-m-Lauf der Männer mit 16:49,40 Minuten als Sieger die Ziellinie überquerte.

Ebenfalls aus heimischer Sicht erfreulich war das Weitsprung-Ergebnis von Deborah Vogt (weibliche Jugend B) vom TV Eschhofen, die mit 5,33 m eine neue Bestleistung aufstellte. Sehr stark präsentierte sich auch Allround-Athlet Johannes Nickel (TuS Niederneisen), der nicht nur beim Diskus-Einlage-Wettbewerb mitmachte, sondern auch die 200 m der Männer in sehr guten 22,64 gewann und dabei den Sprintern keine Chance ließ. Eine alte Bekannte aus dem hiesigen Kreis startet mittlerweile für den VfL Sindelfingen: Nina Ludwig aus Elz gewann bei den Frauen mit sehr starken 56,40 die Stadionrunde von 400 m in neuer persönlicher Bestzeit.

Eine der weitesten Anreisen hatte wohl auch Daniel Laqua aus dem thüringischen Arnstadt, der den Hochsprung der Männer mit 1,97 m gewann. Nach seinem Diskussieg bei der männlichen Jugend A überzeugte Marius Rosbach (TV Elz) auch im Hochsprung mit guten 1,84 m und vor allem im Stabhochsprung mit neuer persönlicher Bestleistung von 3,86 m. Hier scheiterte Lokalmatador Jens Ohde als frischgebackener Hessenmeister an seiner Einstieghöhe von 3,96 m drei Mal. Allerdings muss man bedenken, dass er zusammen mit Sabine Rumpf die elektronische Zeitmessung bediente und sich nicht richtig auf seinen eigenen Wettkampf konzentrieren konnte. Somit war der höchste Stabhochspringer der in der Männerklasse startende Darmstädter Floris van Lier mit 4,26 m. Bestleistung gab es hier auch für Sven Medenbach (männliche Jugend A/LSG) mit übersprungenen 3,56 m.

Christopher Look (TuS Niederneisen) erfüllte im 400-m-Hürdenlauf der männlichen Jugend B die Qualifikation für die Deutschen Jugendmeisterschaften in 57,76 Sekunden. Lukas Pieneck (LC Mengerskirchen) überflog im Hochsprung der B-Jugend 1,78 m. Eine ebenfalls gute Leistung im Jugendbereich gab es durch Christopher Fries vom TV Elz, der am Wochenende zuvor ebenfalls Hessenmeister geworden war und in Niederselters seine aufsteigende Form mit bemerkenswerten 53,33 m im Speerwurf bestätigte. Besonders starke Wurfleistungen gab es auch durch Ruben Loew (M13) vom TuS Weilmünster, der im Speerwurf mit 37,41 m und im Ballwurf mit 60,50 m nicht zu schlagen war.

Eine geschlossene Mannschaftsleistung und einen neuen Vereinsrekord gab es durch die vier LSG-Mädchen in der 4x100-m-Staffel der Schülerinnen A: Theresa Balbach, Kyra Seyffert, Lea Seyffert und Lucija Heun siegten in 52,46 Sekunden ganz knapp vor der Bad Camberger Staffel.

Die größten Teilnehmerfelder gab es bei den B-Schülerinnen. Hier siegte im 75-m-Sprint Helena Christ (LC Mengerskirchen) in 11,00 Sekunden. Im 60-m-Hürdenlauf war Laura Münstermann von der LSG in 12,09 nicht zu schlagen, und sie gewann auch den Weitsprung mit 4,29 m. Im Hochsprung der Schülerinnen A siegte Selina Bös von der LSG Goldener Grund mit der neuen persönlichen Bestleistung von 1,44 m. Bei den Schülerinnen W15 überzeugte Abigale Robinson von der TG Camberg im 100-m-Sprint mit 13,02 Sekunden, und sie siegte auch im 80-m-Hürdenlauf in sehr guten 12,17. Die 800 Meter entschied Julia Mühl vom LC Mengerskirchen in 2:30,21 Minuten für sich.

07.07.09 NNP

Le Mercier und Holly bärenstark

Es ging heiß her beim 9. Apfellauf der Kelterei Heil. Bei Temperaturen um die 30 Grad gingen insgesamt 1200 Läufer an den Start, aufgeteilt auf drei verschiedene Läufe über 5 und 10 Kilometer sowie den Inliner-Lauf.

Weilmünster-Laubuseschbach. Beim Struwelpeterlauf am Nachmittag stellten die kleinen Nachwuchssportler ihr Talent und ihren Ehrgeiz unter Beweis. Um 10 Uhr gab hr1-Moderator Kai Völker den Startschuss für den 5-Kilometer-Lauf. Bei den Männern siegte Philipp Lakowski (TuS Weilmünster) mit einer Zeit von 16:44 Minuten vor dem Vorjahressieger Manuel Mohr (LG-Lahn-Aar-Esterau) in 16:55. Dritter wurde Karsten Diehl von der LG Brechen mit 16:58.

Nach 19:32 Minuten erreichte Antje Krause aus Marburg als erste Frau die Ziellinie in Weilmünster. Die Zweitplatzierte aus dem letzten Jahr konnte zwar ihre Vorjahreszeit nicht halten, erreichte aber trotzdem den 1. Platz. Auf Rang zwei lief die 14-jährige Louise Schlüter vom Team Vier in 19:59. Den dritten Rang belegte Silvana Peters von der LG Brechen (20:10).

Den Startschuss für den 10-Kilometer-Lauf um 11 Uhr gab Bürgermeister Manfred Heep. Bei den Männern gab es ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen den beiden Teamkollegen von der LG Brechen: Eric Le Mercier konnte seinen Vorsprung ausbauen und kämpfte sich nach 35:40 Minuten als Sieger durchs Ziel, gefolgt von Henning Ahlert (35:48). Auf den 3. Platz kam Sahin Karasu vom Team Pinocchio Wintergarten mit einer Zeit von 36:54. Nur eine Sekunde später lief Ulrich Rätzheim aus Idstein über die Ziellinie.

Beim 10-km-Lauf erreichten die Frauen neue Bestleistungen. Sandra Holly vom LC Mengerskirchen gewann den Lauf mit einer Zeit von 39:51 Minuten. Vorjahressiegerin Julia Galuschka von der TSG Gießen-Wieseck landete mit 41:21 auf dem 2. Platz, konnte aber ihre Vorjahreszeit um 1:20 Minuten unterbieten. Dritte wurde Christina Richard (LC Mengerskirchen) in 43:42.

Pünktlich um 13 Uhr fiel der Startschuss für die Inliner über 5 km. Edda Vogt aus Frankfurt erreichte den ersten Rang vor Piera Sinigaglia aus Frankfurt und Alexandra Monschau aus Remagen. Bei den Männern siegte Witali Bytschkow vor dem Sieger aus dem letzten Jahr, Marko Schröder aus Remagen. Thomas Hartmann aus Dieburg kam als Dritter ins Ziel.

Den Struwelpeterlauf der Kinder gewann erneut Nico Weinbrenner aus Weilmünster bei den Jungen bis 6 Jahre. Clara Uharek erreichte bei den Mädchen bis 6 Jahre als Erste das Ziel. Mit großem Vorsprung lief Maximilian Wolf aus Schönbach bei den Sieben- bis Neunjährigen über die Ziellinie. Lena Kramer siegte bei den Mädchen. Die Mannschaftswertung gewann erneut die LG Brechen mit einer Gesamtzeit von 1:45:53 Stunden vor dem TuS Weilmünster (1:51:29) und dem team-naunheim.de vom TuS Naunheim (2:00:04).

14.07.09 NNP

LCM: Vier 2000-Meter-Titel bleiben am Fuße des Knoten

Mengerskirchen. Beim Leichtathletik-Abendsportfest des LC Mengerskirchen auf der Kunststoffbahn im Sportzentrum wurden für die Schüler/innen aus dem Kreis Limburg-Weilburg die Kreistitel über 2000 Meter vergeben. Vier Titel blieben am Fuße des Knoten bei dem gastgebenden Leichtathletik-Club, je zwei Mal waren die LG Brechen, der TV Elz und der Spiridon Club Oberlahn ganz vorne anzutreffen, die Leichtathletikfreunde Villmar verbuchten einen Titel.

Als schnellster Läufer zeichnete sich Christophe Sommer als Sieger in der M13 in 7:08,9 Minuten aus, Eva Florina Kaminsky (beide LC Mengerskirchen) setzte sich bei den Schülerinnen W15 in beachtlichen 7:09,0 als Siegerin durch. Knapp zurück überquerte die Hessische Meisterin Kathrin Schermuly (LG Brechen) in der W14 als Siegerin in 7:10,1 die Ziellinie. Ihre Vereinskameradin Julia Schermuly ließ sich in der W10 mit 8:03,5 den Titel nicht streitig machen. In der W11 war Jana Schäfer (TV Elz) mit 8:33,4 deutlich überlegen, wie auch Vereinskamerad Janosch Keller mit seinem Sieg in der M10 mit 9:01,2. Vor heimischem Publikum taten sich Antonia Schermuly in der W12 mit 7:57,7 und Helena Christ (beide LC Mengerskirchen) in der W13 mit 8:32,5 als Titelträger hervor. Als Kreismeister in der M11 konnte sich Jonas Klein (Lf Villmar) mit seinen 8:04,6 durchaus sehen lassen, wie auch Nico Beck in der M9 mit 9:08,1 und Florian Walther (beide SC Oberlahn) in der M12 mit 8:29,2.

Aus der Fülle der guten Leistungen soll noch das Ergebnis von Johannes Schermuly (LC Mengerskirchen) gewürdigt werden, der in der M15 die 1000 m mit 2:57,9 erstmals unter drei Minuten zurücklegte. Leider mussten die harmonisch verlaufenden Wettkämpfe wegen wolkenbruchartiger Regenschauer wiederholt unterbrochen werden.

Schülerinnen: W10: 50 Meter: 1. Rommel (TuS Bad Marienberg) 8,1; 2. Rudolf (LC Mengerskirchen), Wehler (TV Rennerod) und Vohl (TuS Bad Marienberg) alle 8,2. 2000 Meter: 1. Schermuly (LG Brechen) 8:03,5; 2. Schreiber (TV Elz) 10:24,7. Weitsprung: 1. Vohl 3,75; 2. Wehler 3,66; 3. Völpel (LC Mengerskirchen) 3,33. W11: 50 Meter: 1. Mettbach (LG Sieg) 7,7; 2. Wilke (TV Rennerod) 7,9; 3. Christ (LC Mengerskirchen) 8,1. 2000 Meter: 1. Schäfer (TV Elz) 8:33,4; 2. Brenner (TuS Bad Marienberg) 8:41,1; 3. Mettbach 8:50,2; 4. Bucksch (SC Oberlahn) 9:02,5. Weitsprung: 1. Mettbach 3,86; 2. Wilke 3,85; 3. Stückel (TV Elz) 3,77. W12: 75 Meter: 1. Neumann (LC Mengerskirchen) 11,5; 2. Zimmermann (LG Sieg) 11,7; 3. Pinieck (LC Mengerskirchen) 12,0. 2000 Meter: 1. Schwanke (LG Lahn-Aar-Esterau) 7:36,1; 2. Schermuly (LC Mengerskirchen) 7:57,7; 3. Hörning (TG Camberg) 8:07,6. Hochsprung: 1. Wehler (TV Rennerod) 1,30; 2. Neumann 1,25; 3. Pinieck (beide LC Mengerskirchen) 1,15. W13: 75 Meter: 1. Klink (LG Dornburg) und Christ (LC Mengerskirchen) beide 10,8; 3. Wäschchenbach (LG Sieg) 11,5. 2000 Meter: 1. Christ 8:32,5. Hochsprung: 1. Wäschchenbach 1,25; 2. Schardt (LC Mengerskirchen) 1,15; 3. Klink 1,10. W14: 100 Meter: 1. Hermer (LC Mengerskirchen) 13,4; 2. Stähler (LG Dornburg) 14,6; 3. Lee (LC Mengerskirchen) 14,9. 2000 Meter: 1. Schermuly (LG Brechen) 7:10,1. Hochsprung: 1. Stähler (LG Dornburg) 1,40. W15: 100 Meter: 1. Riepel 13,3; 2. Legner (beide LC Mengerskirchen) 14,6. 2000 Meter: 1. Kaminsky (LC Mengerskirchen) 7:09,0; 2. Hein (LG Brechen) 8:14,1. Hochsprung: 1. Riepel (LC Mengerskirchen) 1,50.

Schüler: M9: 2000 Meter: 1. Beck (SC Oberlahn) 9:08,1. Weitsprung: 1. Beck 3,58. M10: 50 Meter: 1. Wehler 8,1; 2. Neuheuser (beide TV Rennerod) 9,3; 3. Schreiber (TV Elz) 9,4. 2000 Meter: 1. Keller (TV Elz) 9:01,2. Weitsprung: 1. Wehler 3,51; 2. Pagel 3,34; 3. Neuheuser (alle TV Rennerod) 3,18. M11: 50 m: 1. Stillger (TV Rennerod) 7,9; 2. Schmitz (LG Sieg) 8,6; 3. Lang (LC Mengerskirchen) 8,9. 2000 m: 1. Klein (Lf Villmar) 8:04,6; 2. Schmitz (LG Sieg) 8:10,1. Weitsprung: 1. Stillger 3,84; 2. Schmitz 3,60; 3. Lang 3,53. M12: 75 m: 1. Walther (SC Oberlahn) 11,6; 2. Boer (LG Sieg) 11,8. 2000 m: 1. Schmitt (LG Lahn-Aar-Esterau) 7:38,7; 2. Boer 8:11,7; 3. Walther 8:29,2. Hochsprung: 1. Boer 1,10. M13: 75 m: 1. Reitz (LC Mengerskirchen) 11,2; 2. Wilke (TV Rennerod) 11,5. 2000 m: 1. Sommer (LC Mengerskirchen) 7:08,9; 2. Marton (LG Brechen) 7:33,0; 3. Klein (Lf Villmar) 7:43,7. Hochsprung: 1. Wilke 1,25. M14: 1000 m: 1. Schermuly (LC Mengerskirchen) 2:57,9; 2. Spriestersbach (LG Lahn-Aar-Esterau) 3:03,5; 3. Stahl (LG Brechen) 3:31,8. M15: 1000 m: 1. Trost (LG Brechen) 3:14,1.

Meile: Männer: 1. Gehlsdorf (LG Lahn-Aar-Esterau) 4:33,6; 2. Kremer (LC Mengerskirchen) 4:36,6; 3. Lakowski (TuS Weilmünster) 5:00,3; 4. Donner 5:01,1; 5. Ott (beide LC Mengerskirchen) 5:05,9. Männliche Jugend A: 1. Eisert (TuS Weilmünster) 4:59,3. Männliche Jugend B: 1. Hauser (LC Mengerskirchen) 5:12,5. Weibliche Jugend B: 1. Loke 6:50,8; 2. Desmousseaux (beide LG Brechen) 8:01,1.

16.07.09 NNP

800-Meter-Bronze für Gudrun Möbs

Vaterstetten. Bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften II der Leichtathleten in Vaterstetten bei München gab es erneut eine Medaille für eine Teilnehmerin aus dem Kreis Limburg-Weilburg. Gudrun Möbs im Trikot des LC Mengerskirchen hatte nach über zweijähriger Wettkampfpause bei den Hessischen Meisterschaften in Bad Homburg die DM-Norm erfüllt.

Über 800 Meter der W50 mussten in Vaterstetten wegen des starken Andrangs zwei Zeitläufe durchgeführt werden. Gudrun Möbs begann ihren Lauf recht verhalten, die Konkurrenz legte ein flottes Tempo vor und schien für die heimische Athletin uneinholbar enteilt. In der zweiten Stadionrunde mussten die hoch eingeschätzten Gegnerinnen ihrer flotten Fahrt Tribut zollen, Gudrun Möbs dagegen kam Schritt für Schritt näher an die Spitzengruppe heran. In einem dramatischen Finale flog Gudrun Möbs auf den letzten Metern an den Konkurrentinnen vorbei und erntete in exzellenten 2:36,99 Minuten überraschend die Bronzemedaille – für die heimische Seniorin ein toller Erfolg.

Die Meisterschaften liefen für Norbert Bandur, Niedertiefenbacher im Trikot der LG BEC, nicht gut. Über 400 m verzichtete er wegen eines Fersenssporns auf die Titelverteidigung, um in der 4x100-m-Staffel mitlaufen zu können, die aufgrund des Einsatzes eines Ersatzläufers «nur» Silber holte. Vor dem Start zum 200-m-Lauf plagte Norbert Bandur zudem ein Wadenkrampf; seine Vorlaufzeit reichte daraufhin nicht zum Einzug ins Finale. Sein nächstes Ziel sind die Senioren-Weltmeisterschaften im finnischen Lahti. meu/mor

22.07.09 NNP

Schermaul erfüllt erneut die Norm

Beim stark besetzten nationalen Feriensportfest in Wetzlar buchten Teilnehmer aus dem Kreis Limburg-Weilburg bemerkenswerte Leistungen.

Limburg-Weilburg. Allen voran ist Maximilian Schermaul (TuS Weilmünster) zu nennen, der mit exzellenten Ergebnissen aufwartete. Bei der männlichen Jugend B erfüllte er mit 11,14 Sekunden in Vor- und Zwischenlauf als überlegener Sieger einmal mehr die geforderte Norm für die Deutschen Jugendmeisterschaften, wie auch über 200 Meter, wo er mit 22,56 Sekunden knapp geschlagen wurde. Sven Linz (TG Camberg) meisterte im Hochsprung beachtliche 1,80 Meter, die ihm bei der männlichen Jugend B den Sieg einbrachten. In der gleichen Altersklasse verbesserte Alexander Hauser (LC Mengerskirchen) seinen Hausrekord über 1000 Meter als Sieger im B-Lauf auf 2:52,64 Minuten, was in der B-Jugend Rang vier bedeutete, Nikolai Junkert (LG Dornburg) wird hier mit 3:00,39 Minuten auf Rang fünf registriert. Mit einer respektablen Leistung wartete Johannes Schermuly (LC Mengerskirchen) mit seinem Sieg über 1000 Meter bei den Schülern M 14 mit einer Steigerung auf 2:55,19 Minuten auf.

Über 400 Meter stellte Jurij Müller (TG Camberg) mit Platz vier bei der männlichen Jugend A in 52,42 Sekunden mehr als zufrieden, bei den Männern rangiert Matthias Griebler (TV Villmar) mit 61,67 Sekunden auf Platz neun. Daniel Kremer war über 1000 Meter mit 2:40,73 Minuten schnellster heimischer Läufer, bei den Männern hieß dies Platz sieben, Roland Ott (beide LC Mengerskirchen) überquerte nach 2:55,61 Minuten mit Platz 11 knapp vor Carsten Diehl (LG Brechen) mit 2:56,88 Minuten auf Platz 12 die Ziellinie. Christian Janßen (LC Mengerskirchen) blieb mit seinen 3:18,58 Minuten auf Platz 16 deutlich unter seinen Möglichkeiten.

Bei den Schülerinnen W14 erfüllte die 13-jährige Antonia Schermuly (LC Mengerskirchen) über 800 Meter mit 2:49,92 Minuten auf Rang acht die gestellten Erwartungen, in der W15 überraschte Tessa Gebhardt mit Rang zwei mit 2:49,71 Minuten, wie auch Anna Gebhardt (beide TV Villmar) mit Rang drei bei der weiblichen Jugend A mit 2:42,13 Minuten. Nach ihrer Bronzemedaille bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften stellte Gudrun Möbs (LC Mengerskirchen) über 800 Meter mit Platz zwei bei den Frauen mit 2:39,10 Minuten ihr Leistungsvermögen erneut eindrucksvoll unter Beweis, Sabrina Uhl (TV Villmar) nimmt hier mit 2:47,78 Minuten Platz drei ein.

Debora Vogt (TV Eschhofen) rundet die Erfolgsbilanz mit Platz drei über 100 Meter in der W15 in 13,31 Sekunden und mit Platz neun über 200 Meter bei der weiblichen Jugend B in 27,53 Sekunden zufrieden stellend ab. Meu

04.08.09 NNP

Roland Ott knackt die DM-Norm

Wetzlar/Limburg-Weilburg. Beim gut besuchten Läuferabend in Wetzlar erfüllten Teilnehmer aus dem Kreis Limburg-Weilburg die in sie gesetzten Erwartungen. In seinem ersten Versuch über 300 Meter überraschte Johannes Schermuly mit einer starken Leistung und überquerte in erstaunlichen 42,51 Sekunden auf Rang drei bei den Schülern M14 die Ziellinie. Über dieselbe Distanz verpasste Doreen Riepel in der W15 mit 47,70 Sekunden (Platz drei) knapp ihren Hausrekord, dazu setzte sie sich über 100 Meter in 14,54 Sekunden als Siegerin durch. Eva Florina Kaminsky als Vierte über 300 Meter (W15) in 48,82 Sekunden und Julia Mühl mit Platz fünf über 300 Meter (W15) in 48,95 waren mit ihren Ergebnissen mehr als zufrieden.

Über 1500 Meter setzte Roland Ott (alle LC Mengerskirchen) sein Vorhaben, die 4:40er Marke zu unterbieten, mit einer kämpferisch starken Leistung mit exzellenten 4:32,76 Minuten (B-Lauf: Platz vier) in die Tat um. Zugleich erfüllte Roland Ott die Qualifikation für die Deutschen Seniorenmeisterschaften über 1500 Meter (4:40 Minuten) in der M45 für das Jahr 2010.

Ein letzter Test vor den Deutschen Jugendmeisterschaften verlief für Maximilian Schermaul (TuS Weilmünster) mit einem Sieg über 100 Meter in 11,30 Sekunden vielversprechend, auch Benjamin Stalf (LSG Goldener Grund), der bei der Jugend-DM über 3000 Meter startet, unterstreicht mit seinem neuen Hausrekord über 1500 Meter mit 4:12,22 Minuten (Jugend B: Rang zwei) seine gute Form. Beide fahren zuversichtlich zur Jugend-DM nach Rhede. Meu

19.08.09 NNP

Klarer Sieg für Sandra Holly

Limburg-Weilburg. Bei den Hessischen Meisterschaften über 10 000 Meter auf der Kunststoffbahn in Dietzhöhlztal wurde der Kreis Limburg-Weilburg dreifach vertreten. Sandra Holly begann auf den ersten Kilometern sehr vorsichtig, in der zweiten Hälfte hielt sie die geplanten Rundenzeiten ein, blieb mit 39:17,65 Minuten unter der geplanten 40-Minuten-Marke und setzte sich in der W35 als klare Siegerin durch. In der W40 erfüllte Christina Richard (beide LC Mengerskirchen) mit 43:47,14 Minuten die gestellten Erwartungen und lief auf Platz zwei über die Ziellinie. So wurde sie am Ende nach einer guten Leistung verdientermaßen mit der Silbermedaille dekoriert.

Karsten Diehl (LG Brechen) ist in der M35 mit 37:14,26 Minuten auf Rang sechs ebenfalls weit vorne anzutreffen. Im Rahmen dieser Meisterschaften sprang Lukas Pineck (LC Mengerskirchen) 1,75 Meter hoch, die ihm bei der männlichen Jugend B immerhin Rang zwei einbrachten. Auch mit dieser Leistung durften die Mengerskirchener Trainer zufrieden sein. Meu

04.09.09 NNP

Der helle Wahnsinn: Ralf Nackes 10-km-Lauf

Der Stadtlauf in Hadamar – vom Laufftreff der Spielvereinigung in der 16. Auflage einmal mehr mustergültig durchgeführt – war ein voller Erfolg. Bei herrlichem Sommerwetter gingen weit über 200 Läufer/innen in drei Laufdisziplinen an den Start, dazu feuerten die überaus zahlreichen Zuschauer die Ausdauerathleten begeistert an: Es herrschte eine tolle Stimmung.

Hadamar. Zum Auftakt nahmen über 100 Schüler/innen die zwei Runden um das Schloss in Angriff, die Grundschule Niederhadamar war hier mit einem Riesenaufgebot vertreten. Als schnellste Nachwuchsatleten zeichneten sich Johannes Schermuly und Julia Mühl (beide LC Mengerskirchen) aus. Auch über 4,5 km liefen Carsten Diehl (LG Brechen) und Lisa Gebhardt (TV Vilmar) der Konkurrenz auf und davon.

Im Mittelpunkt des sportlichen Events stand wiederum der Lauf über 10 km. Hier wurde für die Zuschauer Laufsport vom Feinsten geboten. Ralf Nacke (RSG Montabaur) war schon nach zwei von sieben zu laufenden Runden allein auf weiter Flur und demonstrierte als klarer Sieger sein hohes Leistungspotenzial. Die Läufer aus dem Kreis Limburg-Weilburg hielten erstaunlich gut mit und buchten acht Platzierungen in den Top Ten. Hendrik Lenz (VB Limburg) hielt den Rückstand zum

Sieger in Grenzen und gewann als Zweiter im Ziel die Senioren M30, gefolgt von Henning Ahlert (LG Brechen), der auf Platz drei die M40 für sich entschied. Roland Ott (LC Mengerskirchen), Bäckermeister in Oberzeuzheim, imponierte mit toller Moral und setzte sich als Vierter in der M45 als Sieger durch.

Jeweils Rang zwei hatten Thomas Fleißner (Tria-Equipe Elz) in der M40 (Fünfter im Ziel) und Justino da Costa (TuS Lindenholzhausen) in der M45 (Gesamt-Sechster) im Heimatgepäck. Ralf Günther überquerte auf Rang sieben (M40: 3.) die Ziellinie, Matthias Zimmermann (beide Tria-Equipe Elz) wurde auf Rang neun (M40: 4.) registriert. Carsten Diehl (LG Brechen) trug sich nach seinem Sieg über 4,5 km mit Platz zehn (M35: 1.) ein weiteres Mal in die Siegerliste ein.

Bei den Frauen ragte einmal mehr Birgit Jacobi (Biwak Racing Team Limburg) als überlegene Gesamtsiegerin (zugleich Siegerin der W45) heraus. – Die Ergebnisse:

1,8 km: Schüler: M8: 1. Pallußek (Grundschule Niederhadamar) 7:42; 2. Lang (LC Mengerskirchen) 8:13; 3. Hering (Spvgg. Hadamar) 8:17. M9: 1. Gasteier (SV Hundsangen) 7:28; 2. Schmidt (LG Brechen) 8:06; 3. Beer (GS Niederhadamar) 8:07. M10: 1. Schröder (LC Mengerskirchen) 7:59; 2. Mehmeti (GS Niederhadamar) 8:03; 3. Böckling (ohne Verein) 8:11. M11: 1. Eller-Bellersheim 7:30; 2. Tural 7:31; 3. Kammerer (alle GS Niederhadamar) 7:53. M12: 1. Fritz (LT Hadamar) 7:38; 2. Werlich (FFW Hadamar) 7:55; 3. Stecker (LT Hadamar) 8:40. M13: 1. Sommer (LC Mengerskirchen) 6:09; 2. Pressler (LG Brechen) 7:45; 3. Schaffer (WFH Hadamar) 7:51. M14: 1. Schermuly (LC Mengerskirchen) 6:00. Schülerinnen: W8: 1. Gasteier (SV Hundsangen) 8:27; 2. Lottermann 9:11; 3. Schwarz (beide GS Niederhadamar) 9:36. W9: 1. Weidenfeller (SV Hundsangen) 8:37; 2. Hof (ohne Verein) 8:48; 3. Weimer (GS Niederhadamar) 9:15. W10: 1. Martina (GS Niederhadamar) 9:00; 2. Ferdinand (SV Hundsangen) 9:27; 3. Bünning (GS Niederhadamar) 9:58. W11: 1. Höhn (SV Hundsangen) 7:49; 2. Seip (GS Niederhadamar) 8:44; 3. Rubrath (ohne Verein) 9:10. W12: 1. Seip 7:47; 2. Gotthardt (beide ohne Verein) 8:46. W13: 1. Lassmann (ohne Verein) 8:09. W15: 1. Mühl (LC Mengerskirchen) 6:44.

4,5 km: Schüler: M9: 1. Trost (TuS Lindenholzhausen) 21:32. M10: 1. Eller-Bellersheim (GS Niederhadamar) 20:39; 2. Riedel (LG Wettenberg) 21:10. M11: 1. Trost (TuS Lindenholzhausen) 21:06; 2. Weidenfeller (SV Hundsangen) 22:06; 3. Grasse (SC Niederhadamar) 25:08. M12: 1. Gasteier (SV Hundsangen) 18:39; 2. Emmel (beide SV Hundsangen) 20:08; 3. Reis (ohne Verein) 20:12. M13: 1. Marksteiner (Tria Equipe Elz) 19:11; 2. Immel (LT Hadamar) 19:18. M14: 1. Gasteier (SC Niederhadamar) 19:16. M15: 1. Ruoff (TV Elz) 18:23. Männliche Jugend B: 1. Hauser (LC Mengerskirchen) 15:53; 2. Junkert (LG Dornburg) 17:56; 3. Ruoff (TV Elz) 16:59. Männliche Jugend A: 1. Jung (ohne Verein) 17:14; 2. Brühl (WFH) 20:26. Männer: 1. Brilatus (ohne Verein) 20:30; 2. Mühldorfer (Blenk) 22:50; 3. Klein (LaMa) 23:11. Senioren: M30: 1. Diefenbach (Kanzlei Schäfer&Koch) 19:20; 2. Löw (MRRRC München) 21:08; 3. Beck (ohne Verein) 21:37. M35: 1. Diehl (LG Brechen) 15:07. M40: 1. Meudt (Spvgg. Hadamar) 18:41; 2. Pietsch (SC Niederhadamar) 19:26; 3. Werlich (FFW Hadamar) 19:38. M45: 1. Voss (ohne Verein) 21:26; 2. Reis (WFH) 22:09; 3. Fritz (ohne Verein) 24:30. M50: 1. Hof (SV Hundsangen) 18:52; 2. Schmitt (ohne Verein) 21:01. M60: 1. Türk (LG Dornburg) 18:14. Schülerinnen: W9: 1. Hering (ohne Verein) 24:21. W11: 1. Nierobisch (Fürst Johann Ludwig Schule) 25:20. W13: 1. Tesfe (TV Eschhofen) 20:36; 2. Rothhardt (ohne Verein) 26:02; 3. Schröder (LC Mengerskirchen) 29:29. W14: 1. Ott (Sportstudio Atlas Hadamar) 23:13. W15: Voss (ohne Verein) 20:43. Weibliche Jugend B: 1. Fritz (ohne Verein) 24:27; 2. Nierobisch (Fürst Johann Ludwig Schule Hadamar) 26:24; 3. Hof (ohne Verein) 27:08. Frauen: 1. Gebhardt (TV Villmar) 18:25; 2. Züm (FFW Hadamar) 27:14. Seniorinnen: W35: 1. Reis-Rössler (ohne Verein) 23:50; 2. Eller-Bellersheim (Sportstudio Atlas Hadamar) 26:00; 3. Brod (ohne Verein) 26:05. W40: 1. Palmer (ohne Verein) 23:09; 2. Müller (WFH) 23:39. W45: 1. Wilhelmy (ohne Verein) 22:37; 2. Wolf 23:19; 3. Gröschen (beide LT Hadamar) 27:47. W55: 1. Ruckes (LC Mengerskirchen) 21:59.

10 km: Männliche Jugend B: 1. Weimer (Sportstudio Atlas Hadamar) 40:17; 2. Laux (ohne Verein) 41:45; 3. Lange (Sportstudio Atlas Hadamar) 45:50. Männliche Jugend A: 1. Heimann (Tria Equipe Elz) 48:48; 2. Kremer (Fürst Johann Ludwig Schule Hadamar) 54:01. Männer: 1. Nacke (RSG Montabaur) 33:56; 2. Wesely (TV Rainrod) 37:22; 3. Muth (ohne Verein) 45:18. Senioren: M30: 1. Lenz (Volksbank Limburg) 34:27; 2. Bokler (Tria Equipe (Elz) 39:52; 3. Kieserg (ohne Verein) 46:19. M35: 1. Diehl (LG Brechen) 38:13; 2. Engelhardt (Atlas Hadamar) 39:09; 3. Scheid (VLG Eisenbach) 39:55. M40: 1. Ahlert (LG Brechen) 34:39; 2. Fleissner 35:49; 3. Günther (beide Tria Equipe Elz) 37:20. M45: 1. Ott (LC Mengerskirchen) 35:02; 2. Da Costa 37:09; 3. Rompel (beide TuS Lindenholzhausen) 40:25. M50: 1. Trost (TuS Lindenholzhausen) 39:36; 2. Zimmermann (TV Eschhofen) 41:26; 3. Behr (ohne Verein) 42:09. M55: 1. Geis (LC Mengerskirchen) 44:52; 2. Schlau (SV Eppenrod) 48:09; 3. Rosa (BSG Kalle-Albert) 61:01. M60: 1. Sturm (LC Mengerskirchen) 45:12; 2. Jordan (ohne Verein) 47:00; 3. Schuh (Lf Villmar) 47:52. M65: 1. Hanf

(TV Eschhofen) 47:43. M75: 1. Kaufmann (BSG Kalle-Albert) 67:20. Frauen: 1. Steinberg (DJK Marienstatt) 41:19; 2. Stähler (Tria Equipe Elz) 49:48; 3. Trost (TV Eschhofen) 52:36. Seniorinnen: W35: 1. Pietsch (TSG Kleinostheim) 42:10; 2. Jeuck 47:37; 3. Jäger (ohne Verein) 51:42; W40: 1. Stoll 50:21; 2. Schleuder (beide Atlas Hadamar) 50:23. W45: 1. Jacobi (Biwak Racing Team Limburg) 40:23; 2. Ferchland (Frauengemeinschaft) 51:46; 3. Trost (TuS Lindenholzhausen) 56:35. W50: 1. Ziegler (ohne Verein) 45:56. W60: 1. Schneider (Waldstraße Wiesbaden) 48:51.

04.09.09 NNP

Überfliegerin Sandra Holly

Die Hessischen Halbmarathon-Meisterschaften auf einem Rundkurs um den Nidda-Stausee bei Schotten waren mit über 500 Läufern stark besetzt. Sandra Holly (LC Mengerskirchen) hatte sich intensiv auf diesen Meisterschaftstag vorbereitet und holte den Titel in neuer Kreisrekordzeit.

Schotten. Sandra Holly hielt vom Start weg die geplanten Zwischenzeiten für die 5-km-Abschnitte präzise ein, und mit einer schnellen letzten von vier zu laufenden Runde überquerte sie nach 1:24:49 Stunden die Ziellinie. Sie verbesserte damit den Kreisrekord (bisher: 1:25:25) und wurde in der W35 überlegene Hessenmeisterin. In der Teamwertung buchten die Westerwälderinnen einen weiteren Hessentitel: In der W30/W35 waren die oben erwähnte Sandra Holly, Christina Richard (4. der W35 in 1:34:12) und Nicole Kremer (4. der W30 in 1:41:58) mit 4:41:05 nicht zu bezwingen.

Mit einer respektablen Leistung wartete Silvana Peters (LG Brechen) als Vizemeisterin der W30 in 1:34:08 auf. Auch Katja Gasteier (LG Dornburg) war in der W30 als Fünfte in 1:44:28 weit vorne anzutreffen. Ihre Vereinskameradin Bettina Klink nahm in der W40 mit 1:51:20 Platz zwölf ein.

Bei den Männern war Marcus Mallebré (LC Mengerskirchen) als Vierter der M35 in 1:15:22 schnellster heimischer Teilnehmer, gefolgt von seinem Clubkameraden Daniel Kremer, der mit 1:18:51 Stunden (Männer: 43.) unter seinen Möglichkeiten blieb. Jürgen Orth komplettierte mit Rang 26 in der M40 in 1:35:22 Stunden die Bilanz des LC Mengerskirchen. Die LG Brechen war bei den Männern ebenfalls dreifach vertreten: Lars Hartmann beendete das Rennen in 1:24:37 (M30: 26.), Tobias Boden stand mit 1:25:20 (Männer: 85.) zu Buche, Tim Hirschhäuser benötigte 1:47:14 (Männer: 172).

10.09.09 NNP

Mona Hörning gewinnt alles

Die Kreis-Schülermeisterschaften in Bad Camberg mit gutem Zuspruch waren eine Werbung für die Leichtathletik. Die Organisatoren um Kreis-Schülerwart Josef Schmitz (TV Eschhofen) garantierten einmal mehr einen mustergültigen Ablauf des Meisterschaftstages: Der Zeitplan wurde minutiös eingehalten und die Siegerehrungen zeitnah durchgeführt.

Bad Camberg. Mit 15 Titeln glänzte der Nachwuchs des TuS Weilmünster, 13 Siege buchten die Schülerinnen und Schüler des TV Elz, auch die LG Brechen (11) und die gastgebende TG Camberg (10) hatten zehn und mehr Siege auf ihrem Konto. Folgende Vereine sind dazu in den Siegerlisten anzutreffen: TV Eschhofen (8), LSG Goldener Grund (7), TSV Kirberg (6), Leichtathletikfreunde Villmar (5), LC Mengerskirchen (4) und die TuS Lindenholzhausen (4).

Mona Hörning von der TG Camberg ragte mit sage und schreibe fünf Titeln heraus: Bei den Schülerinnen W12 nahm sie über 50 m, über 800 m, im 60-m-Hürdenlauf, im Hochsprung und im Kugelstoßen den Platz an der Sonne ein. Weitere acht Nachwuchstalente buchten in ihren Altersklassen jeweils drei Siege und zwar in der M13 David Klein (Lf Villmar) über 75 m, im Hoch- und Weitsprung, sowie Ruben Löw (TuS Weilmünster) im Kugelstoßen, Speer- und Ballwerfen; in der M12 Jonas Bachmann (TV Elz) über 75 m, 60 m Hürden und im Weitsprung; in der M11 Emilio Funk (LG Brechen) über 50 m, im Weitsprung und im Ballwurf; in der W14 Lea Seyffert (LSG Goldener Grund) über 100 m, im 80-m-Hürdenlauf und im Hochsprung; in der W13 Nathalie Buschung (TSV Kirberg) im 60-m-Hürdenlauf, im Hoch- und Weitsprung sowie Victoria Hahn (TV Eschhofen) über 75 m, im Speer- und Ballwurf und in der W11 Fabienne Pfeiffer (TSV Kirberg) über

50 m, im Hoch- und Weitsprung. Die Jungen der M10 des TuS Weilmünster brachten das Kunststück fertig, alle Disziplinen für sich zu entscheiden. – Die Ergebnisse:

SCHÜLER: M15: 100 Meter: 1. Eppstein (TuS Weilmünster) 12,66; 2. Trost (LG Brechen) 12,93; 3. Hamm (LSG Goldener Grund) 12,95. 300 Meter: 1. Trost 42,15; 2. Schneider (LG Brechen) 44,39. 1000 Meter: 1. Trost 3:34,07. 80 Meter Hürden: 1. Eppstein 15,42. Hochsprung: 1. Hamm 1,60; 2. Konrad (TG Camberg) 1,60. Weitsprung: 1. Konrad 5,53; 2. Hamm 5,25; 3. Trost 4,85. Dreisprung: 1. Konrad 10,41; 2. Kolhagen (TG Camberg) 10,00; 3. Eppstein 9,24. Kugel: 1. Martin (TV Elz) 12,49; 2. Kolhagen 10,35; 3. Trost 10,31. Speer: 1. Kolhagen 40,16; 2. Eppstein 23,47.

M14: 100 Meter: 1. Kargbo (LSG Goldener Grund) 12,85; 2. Schneider 13,16; 3. Schermuly (beide LG Brechen) 13,61. 1000 Meter: 1. Schermuly (LC Mengerskirchen) 3:01,02; 2. Moreno (TuS Weilmünster) 3:33,77; 3. Schmitt (LG Brechen) 3:38,63. Hochsprung: 1. Moreno 1,50; 2. Schermuly (LG Brechen) 1,40. Weitsprung: 1. Moreno 4,76; 2. Fiehn (Lf Villmar) 4,68; 3. Stahl (LG Brechen) 4,63. Kugelstoß: 1. Fiehn 9,28; 2. Schermuly (LG Brechen) 8,35; 3. Stahl 7,72. Speerwurf: 1. Günther (LG Brechen) 44,58; 2. Fiehn 33,87; 3. Schneider 25,45.

M13: 75 Meter: 1. Klein (Lf Villmar) 10,54; 2. Reitz (LC Mengerskirchen) 10,92; 3. Rank (TG Camberg) 11,15. 1000 Meter: 1. Sommer (LC Mengerskirchen) 3:15,30; 2. Marton (LG Brechen) 3:17,14; 3. Klein 3:25,45. Hochsprung: 1. Klein 1,35; 2. Braun (Lf Villmar) 1,25; 3. Loew (TuS Weilmünster) 1,25. Weitsprung: 1. Klein 4,84; 2. Loew 4,14; 3. Reichrath (TuS Weilmünster) 4,00. Kugelstoß: 1. Loew 9,70; 2. Deisel (LG Brechen) 8,34; 3. Marton 7,56. Speerwurf: 1. Loew 37,07; 2. Deisel 26,34; 3. Eppstein (TuS Weilmünster) 19,65. Ballwurf (200 Gramm): 1. Loew 61,50; 2. Deisel 39,50.

M12: 75 Meter: 1. Bachmann (TV Elz) 10,60; 2. Koch (LG Brechen) 11,03; 3. Hohm (TuS Weilmünster) 12,01. 1000 Meter: 1. Konrad (TG Camberg) 3:53,13. 60 Meter Hürden: 1. Bachmann 11,43; 2. Koch 11,86; 3. Gendritzki (LSG Goldener Grund) 12,03. Hochsprung: 1. Gendritzki 1,43; 2. Fries (TV Elz) 1,35; 3. Hohm 1,30. Weitsprung: 1. Bachmann 4,52; 2. Fries 4,34; 3. Konrad 4,31. Kugelstoß: 1. Fries 8,27; 2. Koch 7,37; 3. Hörning (TG Camberg) 7,28. Speerwurf: 1. Otto (TuS Lindenholzhausen) 29,12; 2. Fries 27,64; 3. Konrad 25,55. Ballwurf (200 Gramm): 1. Fries 48,50; 2. Otto 40,00; 3. Koch 37,50.

M11: 50 Meter: 1. Funk (LG Brechen) 7,89; 2. Klein (Lf Villmar) 7,97; 3. Machoczek (TuS Lindenholzhausen) 8,13. 1000 Meter: 1. Klein 3:37,31; 2. Bussek (TSV Kirberg) 3:56,21; 3. Trost (TuS Lindenholzhausen) 3:58,25. Hochsprung: 1. Machoczek 1,25; 2. Bussek 1,20; 3. Funk 1,15. Weitsprung: 1. Funk 4,12; 2. Klein 4,02; 3. Bussek 3,90. Ballwurf (80 Gramm): 1. Funk 47,50; 2. Bussek 40,00; 3. Braun (Lf Villmar) 38,50.

M10: 50 Meter: 1. Sandmann 7,77; 2. Wenzel (beide TuS Weilmünster) 7,80; 3. Reichwein (TV Offheim) 7,99. 1000 Meter: 1. J. Wenzel 3:47,02; 2. E. Wenzel (beide TuS Weilmünster) 3:48,10; 3. Stephan (TSV Kirberg) 3:56,12. Hochsprung: 1. Arnold (TuS Weilmünster) 1,15; 2. Tannert (TV Elz) 1,10; 3. Eufinger (TG Camberg) 1,05. Weitsprung: 1. Wenzel 4,08; 2. Reitz (LC Mengerskirchen) 3,90; 3. Sandmann 3,87. Ballwurf (80 Gramm): 1. Arnold 42,50; 2. Reichwein 34,50; 3. Kohlhagen (TSV Kirberg) 33,00.

SCHÜLERINNEN: W15: 100 Meter: 1. Robinson (TG Camberg) 13,09; 2. Vogt (TV Eschhofen) 13,10; 3. Möbs (LG Brechen) 13,36. 300 Meter: 1. Möbs 45,65; 2. Becker (TV Elz) 46,28; 3. Weber (LSG Goldener Grund) 47,35. 800 Meter: 1. Kaminsky (LC Mengerskirchen) 2:34,91; 2. Anheier (TG Camberg) 2:37,17; 3. Schermuly (LG Brechen) 2:39,14. 80 Meter Hürden: 1. Becker 12,70; 2. Robinson 12,75; 3. Feiler (LSG Goldener Grund) 15,16. Hochsprung: 1. Feiler und Hörster (TSV Kirberg) beide 1,45; 3. Riepel (LC Mengerskirchen) 1,45. Weitsprung: 1. Vogt 5,34; 2. Hörster 4,90; 3. Riepel 4,68. Dreisprung: 1. Riepel 10,03; 2. Franz 8,95; 3. Cechol (beide TG Camberg) 8,93. Kugelstoß: 1. Hein (LG Brechen) 9,48; 2. Köster (TuS Weilmünster) 9,35; 3. Wallach (TSV Kirberg) 9,05. Speerwurf: 1. Köster 31,66; 2. Hein 28,18; 3. Robinson 27,93.

W14: 100 Meter: 1. Lea Seyffert (LSG Goldener Grund) 13,29; 2. Hahn (V Elz); 3. Kyra Seyffert (LSG Goldener Grund) 13,68. 800 Meter: 1. Schermuly (LG Brechen) 2:28,05; 2. Lea Seyffert 2:42,19. 80 Meter Hürden: 1. Lea Seyffert 13,09; 2. Becker (TV Elz) 13,37; 3. Hahn 13,55. Hochsprung: 1. Lea Seyffert und Hannah Becker beide 1,45; 3. Kyra Seyffert 1,40. Weitsprung: 1. Hahn 4,83; 2. Becker 4,81; 3. Stähler (LG Dornburg) 4,72. Kugelstoß: 1. Romanowski (TV Elz) 8,66; 2. Bös (LSG Goldener Grund) 8,34; 3. Hahn 7,72. Speerwurf: 1. Romanowski 29,97; 2. Schermuly 25,43; 3. Günther (LG Brechen) 24,77.

W13: 75 Meter: 1. Hahn (TV Eschhofen) 10,34; 2. Buschung (TSV Kirberg) 10,59; 3. Christ (LC Mengerskirchen) 10,90. 800 Meter: 1. Köberle (TV Eschhofen) 2:40,99; 2. Konhäuser (TV Elz) 3:02,42. 60 Meter Hürden: 1. Buschung 10,30; 2. Böckling (TV Elz) 11,32; 3. Kremer (LSG Goldener Grund) 12,42. Hochsprung: 1. Buschung 1,50; 2. Kremer (LSG Goldener Grund) 1,35; 3. Böckling (TV Elz) 1,35. Weitsprung: 1. Buschung 5,04; 2. Hahn 4,89; 3. Borbonus (TV Eschhofen) 4,34. Kugelstoß: 1. Maier (LG Brechen) 8,16; 2. Hahn 8,07; 3. Buschung 7,99. Speerwurf: 1. Hahn 26,32; 2. Tiefenbach (LG Brechen) 23,08; 3. Stath (LSG Goldener Grund) 21,48. Ballwurf (80 Gramm): 1. Hahn 50,50; 2. Buschung 46,50; 3. Stath 38,00.

W12: 75 Meter: 1. Hörning (TG Camberg) 10,72; 2. Matthesius (TV Eschhofen) 10,88; 3. Hümmer (TG Camberg) 11,01. 800 Meter: 1. Hörning 2:46,85; 2. Schermuly (LC Mengerskirchen) 2:48,28; 3. Buchholz (TV Eschhofen) 2:55,01. 60 Meter Hürden: 1. Hörning 11,06; 2. Matthesius 11,69; 3. Kerth (LSG Goldener Grund) 12,80. Hochsprung: 1. Hörning 1,35; 2. Weinbrenner (TuS Weilmünster) 1,25; 3. Kerth 1,20. Weitsprung: 1. Matthesius 4,46; 2. Hörning 4,37; 3. Edel (TV Eschhofen) 4,25. Kugelstoß: 1. Hörning 7,60; 2. Edel 7,44; 3. Trost (LG Brechen) 6,24. Speerwurf: 1. Vogt (TV Eschhofen) 22,26; 2. Edel 20,12; 3. Roth (TuS Lindenhofshausen) 19,81. Ballwurf (80 Gramm): 1. Edel 45,50; 2. Otto 33,00; 3. Hohm (TuS Weilmünster) 31,50.

W11: 50 Meter: 1. Pfeiffer 8,02; 2. Pabst (beide TSV Kirberg) 8,23; 3. Hörning (TG Camberg) 8,38. 800 Meter: 1. Schäfer (TV Elz) 2:56,40; 2. Pfeiffer 3:01,27; 3. Möller (TV Elz) 3:01,50. Hochsprung: 1. Pfeiffer 1,20; 2. Bertram (TV Elz) 1,15; 3. Saame (TG Camberg), Pabst, Hörning und Stückel (TV Elz) alle 1,15. Weitsprung: 1. Pfeiffer 4,25; 2. Pabst 3,95; 3. Merz und Möller (beide TV Elz) beide 3,85. Ballwurf (800 Gramm): 1. Stückel 29,50; 2. Möller 28,50; 3. Merz (alle TV Elz) 27,50.

W10: 50 Meter: 1. Lein (TuS Weilmünster) 7,98; 2. Okereke (TuS Lindenhofshausen) 8,29; 3. Rudolf (LC Mengerskirchen) 8,36. 800 Meter: 1. Schermuly (LG Brechen) 2:54,49; 2. Schwenker (LSG Goldener Grund) 3:03,60; 3. Okereke 3:07,75. Hochsprung: 1. Lein 1,15; 2. Donks (TG Camberg) 1,10; 3. von Beckmann (LG Runkel), Ermert (TuS Weilmünster), Grimm (TG Camberg) und Schermuly alle 1,05. Weitsprung: 1. Okereke 3,90; 2. Lein 3,84; 3. Ermert 3,80. Ballwurf (80 Gramm): 1. Okereke 27,50; 2. Lein 26,50; 3. Donks 26,00.

14.09.09 NNP

Martin Frömel Diskus-Sieger

Wetzlar. Beim Leichtathletik-Herbst-Sportfest im Wetzlarer Stadion setzte sich Martin Frömel (TuS Weilmünster) im Diskuswurf bei den Männern mit 24,76 Metern als Sieger durch. Im Kugelstoßen musste sich der Senior mit 9,21 m knapp geschlagen geben. Jurij Müller (TG Camberg) sprintete die 200 Meter in ausgezeichneten 22,92 Sekunden, die ihm bei der männlichen Jugend A Rang drei einbrachten. Seine Vereinskameradin Hannah Anheier war über 800 Meter bei der weiblichen Jugend B als Erste nach 2:49,93 Minuten im Ziel. Lukas Pinieck überquerte im Hochsprung 1,75 Meter und rangierte bei der männlichen Jugend B auf Rang drei wie auch Alexander Hauser (beide LC Mengerskirchen) über 800 Meter in 2:13,91 Minuten. Im Speerwerfen nahm Jessica Loke von der LG Brechen bei der weiblichen Jugend B mit 23,60 Metern Rang sieben ein.

15.09.09 NNP

Ahlert und Lenz Bahndamm-Sieger

Beim 19. Straßenlauf auf dem Bahndamm zwischen Wallmerod und Westerbürg setzten sich Ausdauerathleten aus dem Kreis Limburg-Weilburg mit acht Siegen und weiteren Spitzenplätzen bemerkenswert in Szene.

Wallmerod. Auf der Halbmarathon-Distanz deklassierte Henning Ahlert (LG Brechen) als überlegener Gesamtsieger (zugleich auch Platz eins in der M40) die Konkurrenz mit 1:16:05 Stunden um knapp drei Minuten. In der M20 war Pascal Dick (LC Mengerskirchen) mit 1:27:35 Stunden der Sieg nicht streitig zu machen wie auch Holger Christ (VLG Eisenbach), der die M35 in 1:33:23 Stunden für sich entschied.

Auch im Lauf über 10 Kilometer kam mit Henrik Lenz (VB Limburg) der Gesamtsieger (zugleich Sieger der M30), der in 34:55 Minuten die Ziellinie überquerte, der Sieger aus dem Kreis Limburg-Weilburg. Dazu trug sich hier Justino da Costa (TuS Lindenholzhausen) nach 37:20 Minuten mit Rang eins in der M45 in die Siegerliste ein.

Zwei Siege buchten die heimischen Ausdauerathleten über 5 Kilometer durch Stefan Steinebach (Tria-Equipe Elz) bei den Männern in 18:16 Minuten und durch Martin Schmidt (TV Elz) bei der männlichen Jugend in 20:27 Minuten.

Katja Schmidt vom Spiridon Club Oberlahn stellte mit Platz zwei in der W40 auf der Halbmarathon-Distanz mit 1:42:56 Stunden mehr als zufrieden, auch Verena Eckhardt (Tria-Equipe Elz) trat über 5 Kilometer (24:20 Minuten) mit Platz zwei bei den Frauen die Heimreise an. Bei den Schülern D über 800 Meter wiederholte Felix Lang (LC Mengerskirchen) nach 3:12 Minuten seinen Sieg aus dem Vorjahr. – Weitere Ergebnisse:

Halbmarathon: M30: 3. Frink (Fit Line Limburg) 1:48:01. M40: 2. Antl (Tria-Equipe Elz) 1:22:42; 4. Roth (LG Brechen) 1:27:12; 5. Kasteleiner (LG Brechen) 1:30:07; 6. Thümer (LG Brechen) 1:30:18; 7. Pauli (LSG Goldener Grund) 1:32:17; 8. Meuser (LC Mengerskirchen) 1:32:46; 9. Joost (VLG Eisenbach) 1:33:23; 12. Völke (PPC Limburg) 1:36:56; 13. Pott (LC Mengerskirchen) 1:38:17; 14. Heilmeyer (SC Oberlahn) 1:43:02; 18. Schmidt (SC Oberlahn) 1:43:59; 19. Doll (ELZ) 1:46:30; 23. Stockenhofen (VLG Eisenbach) 1:54:52. M45: 10. Schmitt (LG Brechen) 1:44:02; 11. Jost (LG Brechen) 1:44:32. M50: 2. Zimmermann (TV Eschhofen) 1:27:54; 7. Steinebach (LC Mengerskirchen) 1:35:44; 8. Schäfer (LC Mengerskirchen) 1:38:30. M60: 2. Schuh (Lf Villmar) 1:48:40. W45: 12. Schnierer (VLG Eisenbach) 2:14:42.

10 km: M35: 6. Goldfisch (Voba Limburg) 42:41. M45: 4. Nierobisch (Tria-Equipe Elz) 39:29; 11. Beckers (SV Wilsenroth) 49:00. M50: 10. Brahm (TV Villmar) 54:24; 12. Wagner (LT LG Limburg) 55:03.

5 km: Männer: 5. Schorn (Tria-Equipe Elz) 21:55.

16.09.09 NNP

LG Brechen: Im Team noch stärker

Mit der mustergütigen Ausrichtung der Kreis-Staffelmeisterschaften hat der TuS Weilmünster auf der neuen Kunststoffbahn eine erste Bewährungsprobe bestanden und sich durchaus für höhere Aufgaben empfohlen.

Weilmünster. Mit 84 Staffelmansschaften war die Beteiligung zufriedenstellend; leider gingen bei den Männern und Frauen keine Sprintstaffeln (4x100 Meter) an den Start, und die männliche Jugend A war mit keinem Team vertreten. Die LG Brechen ragte mit fünf Titeln heraus, der TV Elz trat mit drei Siegen die Heimreise an, und jeweils zwei Mal nahmen die TG Camberg, der TV Eschhofen und der gastgebende TuS Weilmünster den Platz an der Sonne ein. Der TSV Kirberg, der TV Villmar, die Leichtathletikfreunde Villmar, die LG Dornburg und der LC Mengerskirchen buchten je einen Titel.

Knappe Entscheidungen gab es über 4x50 Meter bei den Schülerinnen C, wo der TSV Kirberg (31,01 Sekunden) lediglich drei Hundertstel vor dem TV Elz (31,04) die Ziellinie überquerte, und auch bei den Schülern C, wo die TG Camberg (31,24) den TUS Weilmünster (31,28) mit nur vier Hundertsteln Vorsprung bezwingen konnte.

Schülerinnen C: 4x50 Meter: 1. TSV Kirberg (Pabst, Pfeiffer, Stellwag, Bender) 31,01; 2. TV Elz 31,04; 3. LG Runkel 33,43. 3x800 Meter: 1. TV Elz (Möller, Bertram, Bender) 9:24,20; 2. TSV Kirberg 9:46,05. Schülerinnen B: 4x75 Meter: 1. TV Eschhofen (Edel, Matthesius, Köberle, Hahn) 41,28; 2. TG Camberg 41,50; 3. LSG Goldener Grund. 3x800 Meter: 1. TV Eschhofen (Edel, Matthesius, Hahn) 8:45,40; 2. TG Camberg 8:54,52; 3. SC Oberlahn 9:26,16. Schülerinnen A: 4x100 Meter: 1. TV Elz (Schubert, Lena Becker, Hannah Becker, Hahn) 53,33; 2. LSG Goldener Grund 53,88; 3. TSV Kirberg 55,19. 3x800 Meter: 1. LG Brechen (Nicole Schermuly, Hein, Kathrin Schermuly) 7:47,06; 2. LC Mengerskirchen 7:50,22; 3. TV Elz 8:14,33.

Weibliche Jugend B: 4x100 Meter: 1. LG Brechen (Loke, Trost, Rudloff, Möbs) 55,52. 3x800 Meter: 1. LG Brechen (Loke, Trost, Rudloff) 9:22,72. Frauen: 3x800 Meter: 1. TV Villmar (Anna Gebhardt,

Uhl, Lisa Gebhardt) 8:05,53. Weibliche Jugend A: 4x100 Meter: 1. TV Elz (Gemeinder, Mauch, Meilinger, Mai) 55,99.

Schüler C: 4x50 Meter: 1. TG Camberg (Eufinger, Weyrich, Heinen, Robinson) 31,24; 2. TuS Weilmünster 31,28; 3. Lf Villmar 32,2. 3x1000 Meter: 1. Jan Wenzel, Sandmann, Eric Wenzel) 11:33,56; 2. Lf Villmar 11:54,72; 3; TuS Weilmünster 12:19,61. Schüler B: 4x75 Meter: 1. TG Camberg (Mönch, Urban, Konrad, Rank) 44,01; 2. TSV Kirberg 44,55; 3. Lf Villmar 45,52. 3x1000 Meter: 1. Lf Villmar (Braun, Daniel, Klein) 10:37,68; 2. TG Camberg 11:53,44; 3. TSV Kirberg 12:19,51. Schüler A: 4x100 Meter: 1. LG Brechen (Schermuly, Stahl, Schneider, Trost) 52,28; 2. TuS Weilmünster 53,57. 3x1000 Meter: 1. LG Brechen (Schmitt, Schneider, Trost) 10:11,10.

Männliche Jugend B: 4x100 Meter: 1. TuS Weilmünster (Eppstein, Schermaul, Werner, Skorno) 48,52. 3x1000 Meter: 1. LG Dornburg (Zabel, Wild, Junkert) 9:16,24; 2. LC Mengerskirchen) 9:19,21; 3. TV Elz 10:05,96. Männer: 3x1000 Meter: 1. LC Mengerskirchen (Dick, Müller, Kremer) 8:45,02; 2. TuS Weilmünster 8:52,98.

16.09.09 NNP

Stabhochsprung: Jens Ohdes Flug über vier Meter

Beim Abendsportfest der LG Dornburg im Schulstadion in Westerbürg mit Gästen aus dem Siegerland und dem Dillkreis ließen die Teilnehmerzahlen einige Wünsche offen. In drei Disziplinen wurden die Titel für die Athleten aus dem Kreis Limburg-Weilburg vergeben.

Westerbürg. Im Stabhochsprung flog Jens Ohde, der zu den Top-Ten-Athleten des Deutschen Leichtathletik-Verbandes (DLV) zählt, als Sieger der männlichen Jugend B über 4,00 m. Sven Medenbach meisterte 3,80 m und holte sich den Titel der männlichen Jugend A. Ihre Vielseitigkeit stellte Diskuswerferin Sabine Rumpf (unter anderem Deutsche Meisterin 2008) hier mit 2,30 m eindrucksvoll unter Beweis. Thomas Laux (alle LSG Goldener Grund) – Trainer in dieser schwierigen Disziplin – bewältigte 3,20 m und gewann die M40.

Über 10 000 m war Roland Ott (LC Mengerskirchen) als Sieger der M45 mit 35:56,0 Minuten schnellster Ausdauerathlet aus dem Kreis Limburg-Weilburg. Karsten Diehl blieb in der M35 mit 37:19,5 deutlich unter der 40-Minuten-Marke, die auch Tobias Boden (beide LG Brechen) auf Platz eins bei den Männern mit 39:10,2 knapp unterbot. Der Spiridon Club Oberlahn buchte ebenfalls zwei Titel: durch Katja Schmidt in der W40 (46:22,8) und durch Holger Schmidt in der M40 (44:36,2). Eine exzellente Zeit lief Werner Krause (LT Lindenhölzhausen) als Sieger der M50 mit 37:56,9.

Über 3000 m kam Christopher Sommer (LC Mengerskirchen) in der M14 nach 11:12,2 Minuten zu Titelehren. In der offenen Wertung über die 3000-Meter-Strecke stellten Melanie Fröhlich als Siegerin der W35 (12:27,6) und Katja Gasteier (beide LG Dornbürg) als Beste der W30 in 12:40,3 Minuten mehr als zufrieden.

Schülerinnen: W13: 800 m: 1. Buchner 2:49,1; 2. Jung (beide WSG Bad Marienberg) 3:40,8. W14: 100 m: 1. Stähler 14,7; 2. Klink (beide LG Dornbürg) 14,8. Weitsprung: 1. Stähler 4,54; 2. Klink und Bucher beide 3,77. W15: 3000 m: 1. Brenner (WSG Bad Marienberg) 13:31,5.

Schüler: M13: Stabhochsprung: 1. Zeidler (TuS Niederneisen) 2,70. M14: 3000 m: 1. Sommer (LC Mengerskirchen) 11:12,2. M15: 100 m: 1. Mannebach (LG Maifeld-Pellenz) 13,1. 3000 m: 1. Jeanderee (LG Kreis Ahrweiler) 9:25,4; 2. Mannebach 10:16,6; 3. Fischer (WSG Bad Marienberg) 11:14,9. Stabhochsprung: 1. Bange (LG Lahn-Aar-Esterau) 3,20 m; 2. Hamm (LSG Goldener Grund) 2,90 m. Weitsprung: 1. Mannebach 4,72 m.

Weibliche Jugend B: 100 m: 1. Hees 13,1; 2. Hense 13,2; 3. Sartor (alle TV Haiger) 13,5. 800 m: 1. Fiedler (LC Eschenbürg) 2:23,5; 2. Loke (LG Brechen) 3:01,4. Weitsprung: 1. Hees 4,70; 2. Hense 4,59; 3. Rudloff (LG Brechen) 4,41. Männliche Jugend B: 100 m: 1. Piniack (LC Mengerskirchen) 12,4. 3000 m: 1. Stock (LG Sieg) 9:22,0; 2. Brühl 10:22,7; 3. Junkert (beide LG Dornbürg) 10:28,1. Stabhochsprung: 1. Jens Ohde 4,00; 2. Dirk Ohde (beide LSG Goldener Grund) 3,20. Weitsprung: 1. Piniack 5,12. Männliche Jugend A: 10 000 m: 1. Wild (LG Dornbürg) 43:02,1. Stabhochsprung: 1. Medenbach (LSG Goldener Grund) 3,80.

Frauen: Stabhochsprung: 1. S. Rumpf (LSG Goldener Grund) 2,30 m. Weitsprung: 1. Schubert (TV Haiger) 4,70 m. Seniorinnen: W30: 3000 m: 1. Gasteier (LG Dornburg) 12:40,3 Minuten. W35: 3000 m: 1. Fröhlich (LG Dornburg) 12:27,6 Minuten; 2. Brenner (WSG Bad Marienberg) 12:30,2. 10 000 m: 1. Keller (Rot-Weiß Koblenz) 36:46,6. W40: 10 000 m: 1. Schmidt (SC Oberlahn) 46:22,8. W45: 100 m: 1. Bademer (TuS Niederneisen) 14,7. Weitsprung: 1. Bademer 4,53 m.

Männer: 100 m: 1. Masuch (LC Mengerskirchen) 12,1. 3000 m: 1. Thum (LC Eschenburg) 9:30,5. 10 000 m: 1. Boden (LG Brechen) 39:10,2. Senioren: M35: 10 000 m: 1. Schütz (TuS Wallmerod) 34:46,8; 2. Diehl (LG Brechen) 37:19,5. Stabhochsprung: 1. Laux (LSG Goldener Grund) 3,20. M40: 3000 m: 1. Brenner (WSG Bad Marienberg) 11:12,9. 10 000 m: 1. Neuhaus 35:22,1; 2. Hannappel (Beide TuS Wallmerod) 37:30,1; 3. Schmidt (SC Oberlahn) 44:36,2. M45: 3000 m: 1. Schüler (LC Eschenburg) 9:40,3. 10 000 m: 1. Ott (LC Mengerskirchen) 35:56,0; 2. Rompel (TuS Lindenholzhausen) 39:53,8; 3. Jumel (DJK Marienstatt) 41:33,6. M50: 100 m: 1. Schmitz (LG Asslar-Werdorf) 13,4. 3000 m: 1. Schmitz 10:53,6. 10 000 m: 1. Krause (LT Lindenholzhausen) 37:56,9; 2. Kuliga (TSV Dieringhausen) 38:32,6; 3. Engelhardt (TuS Obertiefenbach) 42:59,6. M55: 3000 m: 1. Fries (SVS Emmerzhausen) 12:37,6. 10 000 m: 1. Fries 45:58,2. M60: 3000 m: 1. Türk (LG Dornburg) 12:31,3. M65: Stabhochsprung: 1. Besant (TV Bad Ems) 2,80. meu

17.09.09 NNP

Mit Schwung in die Grube

Beim traditionellen Bambini-Sportfest des LC Mengerskirchen – bereits in der 18. Auflage – nahmen über 100 Jungen und Mädchen mit ihren Eltern, Großeltern, Geschwistern und Freunden das Sportzentrum in Beschlag.

Mengerskirchen. Der Wettergott hielt den Regen bis zum Ende der Wettkämpfe zurück, wiederholt blinzelte die Sonne durch die Wolken und erfreute sich am munteren Treiben der Kinder.

Mit viel Freude meisterten die Athleten von morgen in Begleitung ihrer Eltern die Bananen-Kisten-Hindernisbahn, sprangen mit Schwung in die Grube, liefen mit voller Kraft mit dem Partner um die Wette und staunten über den faszinierenden Flug des Schweifballes.

Die aktiven Athleten des LC Mengerskirchen hatten die Wettkampfanlagen vorbildlich hergerichtet und erhielten für ihren Einsatz als Riegenführer und Kampfrichter viel Lob. Abschließender Höhepunkt war eine stimmungsvolle Siegerehrung: Alle Teilnehmer wurden mit einer Urkunde und einer Medaille ausgezeichnet, die sie den beifallsfreudigen Zuschauern stolz präsentierten. – Ergebnisse_

Dreikampf (50 Meter, Weitsprung, Ballwurf): Schülerinnen: W10: 1. Jessica Müller (TV Rennerod) 960 Punkte; 2. Carolin Rohletter (LG Brechen) 924; 3. Jana Völpel (LC Mengerskirchen) 906. W9: 1. Laura Siegel (TuS Weilmünster) 927; 2. Chiara Stillger (LG Brechen) 917; 3. Darleen Kronsfoth (TV Eschhofen) 872. W8: 1. Laura Kaminsky 782; 2. Leonita Rexhaj (beide LC Mengerskirchen) 758; 3. Nina Schwan (TV Eschhofen) 752.

Schüler: M10: 1. Yannic Schäfer 976; 2. Yannik Weis (beide LC Mengerskirchen) 638. M9: 1. Luis Jung 810; 2. Laurenz Fürstenau (beide LC Mengerskirchen) 779; 3. Tim Kremer (LG Dornburg) 743. M8: 1. Christian Gehdt (TuS Waldernbach) 850; 2. Maximilian Schultheis 806; 3. Felix Lang (beide LC Mengerskirchen) 803.

LCM-Bambini-Vierkampf (30 Meter, 30 Meter Bananen-Kisten-Lauf): Mädchen: W7: 1. Franziska Seitz (LC Mengerskirchen) 613; 2. Luisa Ranglack (TV Eschhofen) 612; 3. Vivien Rennecke (LC Mengerskirchen) 585. W6: 1. Martha Langosch (TV Eschhofen) 606; 2. Finja Luberichs (LG Dornburg) 558; 3. Isabella Schmitz (LG Runkel) 542. W5: 1. Judith Giessl 545; 2. Lilly Peußner (beide LC Mengerskirchen) 524; 3. Kira Hergenbahn (TV Eschhofen) 486. W4: 1. Anna Lefevre (TV Eschhofen) 463; 2. Julia Klebach (LC Mengerskirchen) 364. W3: 1. Carla Fürstenau 421; 2. Lisa Seitz (beide LC Mengerskirchen) 282. W1: 1. Ylva Brumm (MTV Goslar) 78; 2. Liv Kremer (LC Mengerskirchen) 76.

Jungen: M7: 1. Paul Steinhauer (SV Rot-Weiß Füssingen) 718; 2. Tilmann Weigelt 711; 3. Luis Stahl (beide LG Runkel) 678. M6: 1. Till Jung (LC Mengerskirchen) 759; 2. Finn Ohlemacher (LG Runkel) 650; 3. Elias Laaroussi (Hausen) 603. M5: 1. Jona Horz (LC Mengerskirchen) 579; Thure Brumm (MTV Goslar) 576; 3. Andreas Kessler (LC Mengerskirchen) 495. M4: 1. Phillipp Gassmann (SC

Oberlahn) 456; 2. Jannik Hergenbahn (TV Eschhofen) 454; 3. David Jung (LC Mengerskirchen) 445. M3: 1. Mohammed Moussa (LC Mengerskirchen) 84.

21.09.09 NNP

Hofmanns Schnitt: 16,825 km pro Stunde

Der Jubiläums-Stundenlauf des LC Mengerskirchen – in der 30. Auflage – stellte seine 29 Vorgänger weit in den Schatten: Mit 35 Teilnehmern gingen auf der Kunststoffbahn so viele Ausdauerathleten an den Start wie nie zuvor.

Mengerskirchen. Auch die sportliche Bilanz in der Spitze und in der Breite kann als Rekord in die Statistik aufgenommen werden. So legten vier Langstreckler mehr als 15 Kilometer zurück, weitere drei buchten über 14 Kilometer, und mehr als 13 Kilometer konnten ebenfalls für drei Läufer auf dem Protokollbogen notiert werden. Gleich zehn Teilnehmer legten mehr als 12 Kilometer zurück, und dazu wurden für zwölf mehr als 25 Runden registriert.

Vom Start weg legte Wilhelm Hofmann (TSV Korbach) ein «höllisches» Tempo vor, bereits nach einer halben Stunde hatte der Senioren-Langstreckler aus Nordhessen das gesamte Feld überrundet und als überlegener Sieger mit 16 825 Metern über einen Kilometer mehr als die Konkurrenten zurückgelegt.

Karsten Diehl (LG Brechen) und sein Vereinskamerad Udo Stöckle arbeiteten mit Christof Röhl (TSG Alten-Buseck) gut zusammen und konnten sich mit ihren Wegstrecken (über 15 Kilometer) durchaus sehen lassen. Sandra Holly vom gastgebenden LC Mengerskirchen verblüffte einmal mehr mit erstaunlichen 14 645 Metern wie auch der zehnjährige Jonathan Mink vom SV Dillhausen, der für seine 12 875 Meter die Bewunderer auf seiner Seite hatte. – Die Ergebnisse:

Schüler: M10: 1. Jonathan Mink (SV Dillhausen) 12 875 Meter. M13: 1. Calvin Fromme (LC Mengerskirchen) 11 960.

Senioren: M35: 1. Karsten Diehl (LG Brechen) 15 775; 2. Christof Röhl (TSG Alten-Buseck) 15 745; 3. Udo Stöckl (LG Brechen) 15 530; 4. Toni Conceicao (LSG Goldener Grund) 14 885; 5. Marc-Alexander Funk (LT Beilstein) 14 130; 6. Harald Anzion (LC Mengerskirchen) 13 010; 7. Steffen Kandler (MPS Frickhofen) 12 425; 8. Erik Haase (Hausen) 12 000; 9. Karsten Kaiser (TV Villmar) 11 115. M40: 1. Holger Schmidt (SC Oberlahn) 13 500; 2. Dominik Geis (Obertiefenbach) 10 540. M45: 1. Wilhelm Hofmann (TSV Korbach) 16 825; 2. Reiner Thau (LC Mengerskirchen) 13 105; 3. Gunnar Klein (SV Dillhausen) 12 610; 4. Ulrich Gras (LT Beilstein) 12 513; 5. Paul Guckelsberger 11 570; 6. Stefan Wolf (beide LC Mengerskirchen) 9850. M50: 1. Thomas Steinebach (LC Mengerskirchen) 12 986; 2. Hartmut Lenz 12 630; 3. Lothar Heß (beide SV Dillhausen) 10 965. M55: 1. Hans Geis (LC Mengerskirchen) 12 860. M65: 1. Erich Nickel (SC Oberlahn) 10 555.

Schülerinnen: W13: 1. Maria Vinter 10 077; 2. Laura Schmidt (beide SC Oberlahn) 9305. W15: 1. Julia Mühl (LC Mengerskirchen) 12 210.

Seniorinnen: W35: 1. Sandra Holly (LC Mengerskirchen) 14 645. W40: 1. Sylke Fromme (TC Weilburg) 11 160; 2. Susanne Voggenreither (SC Oberlahn) 10 015. W45: 1. Claudia Sehr 10 555; 2. Christel Graf (beide Steinbach) 10 425. W50: 1. Isolde Krauß (LT Beilstein) 12 275; 2. Waltraud Gerhardt (SV Dillhausen) 11 275. W55: 1. Rita Dick (LC Mengerskirchen) 8600.

21.09.09 NNP

Pfeilschneller Jurij Müller

Limburg-Weilburg. Beim Leichtathletik-Abendsportfest in Wiesbaden gewann Jan Couvelis die 100 m der Männer in 11,74 Sekunden und wurde im Weitsprung mit 6,24 m Zweiter. Jonas Weil besorgte mit 11,93 Sekunden auf Platz zwei einen Doppelerfolg. Bei der männlichen Jugend war Jurij Müller (alle TG Camberg) mit 11,70 (2.) schnellster Sprinter im Bad Camberger Trio. Seine Vereinskameradin Hannah Anheier lief die 3000 m in 12:23,95 Minuten, die ihr bei der weiblichen Jugend B den Sieg einbrachte. Über 800 m blieb die Seniorenläuferin Gudrun Möbs (LC

Mengerskirchen) mit 2:37,91 Minuten ein weiteres Mal unter der angestrebten 2:40-Minuten-Marke (Frauen: Platz zwei), gefolgt von ihrer Trainingspartnerin Sabrina Uhl (TV Villmar), die in 2:39,57 Dritte wurde. Bei den Männern wurde Matthias Griebler (TV Villmar) nach 2:37,57 auf Rang sieben registriert. Nach einer Verletzungspause stellte Benjamin Stalf (LSG Goldener Grund) über 1500 m mit Platz fünf bei der männlichen Jugend B in 4:17,71 Minuten durchaus zufrieden.

22.09.09 NNP

Starkes Aufgebot des Leichtathletikkreises für Bruchköbel

Zum Saisonabschluss findet am kommenden Sonntag (27. September) der traditionelle Schülervergleichskampf der Leichtathletikkreise Mittel- und Südhessens mit Beginn um 10 Uhr in Hanau-Bruchköbel statt. Mit dabei ist auch der Leichtathletikkreis Limburg-Weilburg.

Limburg-Weilburg. In den vergangenen Jahren hat der Nachwuchs aus dem Kreis Limburg-Weilburg stets gegen die Vertreter aus Frankfurt, Wiesbaden, Gelnhausen mit Bravour bestanden. Auch in diesem Jahr haben Kreis-Schülerwart Josef Schmitz (TV Eschhofen) und Kreis-Jugendwart Klaus-Peter Köth (Lf Villmar) eine «schlagkräftige» Mannschaft zusammengestellt.

Folgende Schüler und Schülerinnen sind nominiert: Schüler A: 100 Meter: Eppstein (TuS Weilmünster), Rusitschka (TG Camberg), Kargbo (LSG Goldener Grund); 1000 Meter: Schermuly (LC Mengerskirchen), Schmitt (LG Brechen), Moreno (TuS Weilmünster); 80 Meter Hürden: Rusitschka, Kolhagen, Konrad (alle TG Camberg); Hochsprung: Hamm (TG Camberg), Milbrodt (TG Camberg), Konrad; Weitsprung: Konrad, Hamm, Trost (LG Brechen); Kugelstoßen: Martin (TV Elz), Trost, Rusitschka; Speerwurf: Günther (LG Brechen), Kolhagen, Fiehn (Lf Villmar).

Schüler B: 75 Meter: Klein (Lf Villmar), Reitz (LC Mengerskirchen), Bachmann (TV Elz); 1000 Meter: Sommer (LC Mengerskirchen), Marton (LG Brechen), Klein; 60 Meter Hürden: Koch (LG Brechen), Bachmann, Gendritzki (LSG Goldener Grund); Hochsprung: Gendritzki, Klein, Fries (TV Elz). Weitsprung: Klein, Koch (LG Brechen), Bachmann. Kugelstoßen: Löw (TuS Weilmünster), Fries, Deisel (LG Brechen); Speerwurf: Löw, Otto (TuS Lindenholzhausen), Fries.

Schüler C: 50 Meter: Wenzel, Sandmann (beide TuS Weilmünster), Funk (LG Brechen); 1000 Meter: Klein (Lf Villmar), J. Wenzel, E. Wenzel (beide TuS Weilmünster); Weitsprung: Funk, Klein, E. Wenzel; Ballwurf: Funk, Arnold (TuS Weilmünster), Bussek (TSV Kirberg).

Schülerinnen A: 100 Meter: Vogt (TV Eschhofen), Möbs (LG Brechen), Schubert (TV Elz); 800 Meter: Schermuly (LG Brechen), Kaminsky (LC Mengerskirchen), Anheier (TG Camberg); 80 Meter Hürden: Schubert, Becker (TV Elz), L. Seyffert (LSG Goldener Grund); Hochsprung: L. Seyffert, Hörster (TSV Kirberg), Feiler (LSG Goldener Grund); Weitsprung: Schubert, Vogt, Hörster; Kugelstoßen: Bretthauer (TV Eschhofen), Hein (LG Brechen), Köster (TuS Weilmünster); Speerwurf: Köster, Romanowski (TV Elz), Hein.

Schülerinnen B: 75 Meter: Hahn (TV Eschhofen), Hörning (TG Camberg), Matthesius (TV Eschhofen); 800 Meter: Köberle (TV Eschhofen), Schermuly (LC Mengerskirchen), Hörning; 60 Meter Hürden: Buschung (TSV Kirberg), Köberle, Böckling (TV Elz); Hochsprung: Buschung, Münstermann (LSG Goldener Grund), Böckling; Weitsprung: Buschung, Hahn, Matthesius; Kugelstoßen: Maier, Tiefenbach (beide LG Brechen), Rosbach (TV Elz); Speerwurf: Hahn, Tiefenbach, Vogt.

Schülerinnen C: 50 Meter: Leichthammer (TG Camberg), Pfeifer, Stellwag (beide TSV Kirberg); 800 Meter: Schermuly (LG Brechen), Schäfer (TV Elz), Pfeifer; Weitsprung: Stellwag, Pfeifer, Leichthammer; Ballwurf: Fernandez (TG Camberg), Stückle (TV Elz), Leichthammer.

Zur gemeinsamen Anreise setzt der Leichtathletikkreis einen Bus ein, der wie folgt abfährt: 7.30 Uhr in Elz, Hirtenplatz; 7.40 Uhr in Limburg, ICE-Bahnhof; 8 Uhr in Bad Camberg, Pendlerparkplatz an der Autobahnauffahrt.

23.09.09 NNP

Schnelle Zeiten, weite Würfe

Wiesbaden. Zum Saisonausklang zeigten bei einem Abendsportfest in Wiesbaden sechs Athleten aus dem Kreis Limburg-Weilburg bemerkenswerte Leistungen: Im Diskuswurf der Frauen setzte sich Sabine Rumpf (LSG Goldener Grund) erwartungsgemäß mit sehr guten 55,06 m als Siegerin durch. Auch Marius Rosbach (TV Elz) überzeugte bei ungünstigem Wind bei der männlichen Jugend A und kam mit 48,40 (Rang drei) nahe an die 50-Meter-Marke. Bei der männlichen Jugend B kann sich Dirk Ohde (LSG Goldener Grund) mit seinen 41,15 m (4.) durchaus sehen lassen. Über 1000 m war Alexander Hauser bei der männlichen Jugend B mit 2:50,75 Minuten (3.) so schnell wie nie zuvor wie auch Johannes Schermuly als Sieger bei den Schülern mit 2:52,84. Roland Ott (alle LC Mengerskirchen) setzte sein Vorhaben, über 5000 m unter 17 Minuten zu bleiben, mit 16:55,50 als Drittplatzierter erfolgreich in die Tat um und erfüllte zugleich die Norm für die Teilnahme an der Senioren-DM 2010.

02.10.09 NNP

A-Schülerinnen-Power aus dem NNP-Land

In Hanau-Bruchköbel traf sich der Leichtathletik-Nachwuchs aus Mittelhessen zum traditionellen Kreis-Vergleichskampf, den die Limburg-Weilburger Schülerinnen A für sich entschieden.

Bruchköbel. Elf Leichtathletik-Kreise (Groß-Gerau, Frankfurt, Wiesbaden/Rheingau/Taunus, Hochtaunus, Darmstadt/Dieburg, Offenbach/Hanau, Main-Taunus, Hochtaunus, Gelnhausen/Schlüchtern, Wetterau und Limburg-Weilburg) traten zur Teamwertung an: Gegen die starke Konkurrenz aus den Ballungszentren um Frankfurt, Darmstadt, Wiesbaden, Hanau, Gelnhausen bestanden die Vertreter aus dem NNP-Land die Bewährungsprobe mit Bravour. Allen voran sind die Schülerinnen A zu nennen, die in der Teamwertung als Siegerinnen einen überlegenen Triumph feierten.

Über 80 m Hürden setzte sich Lena Becker als Siegerin durch, auf Rang drei folgte mit Christine Schubert (beide TV Elz) eine weitere heimische Athletin. Franziska Köster (TuS Weilmünster) war im Speerwurf nicht zu schlagen, dazu nahm sie im Kugelstoßen Platz sechs ein. Mit Rang zwei im Weitsprung sammelte Deborah Vogt (TV Eschhofen) viele Punkte wie auch Kathrin Schermuly (LG Brechen) mit Rang zwei über 800 m, Eva Florina Kaminsky (LC Mengerskirchen) mit Rang drei über 800 m, Jana Romanowski (TV Elz) mit Rang fünf im Speerwerfen, Lea Seyffert (LSG Goldener Grund) als Fünfte im Hochsprung und Christine Schubert mit Rang sechs über 100 m. Mit Platz zwei mit der 4x100-m-Staffel rundete das Quartett Sophia Möbs (LG Brechen), Lea Seyffert, Christine Schubert und Deborah Vogt den hohen Leistungsstand eindrucksvoll ab.

Bei den Schülerinnen B ragte Nathalie Buschung vom TSV Kirberg mit Siegen im Hochsprung und im Weitsprung heraus. Die Ergebnisse der Schüler und Schülerinnen aus dem Kreis Limburg-Weilburg im Überblick:

Schüler A: 100 m: 8. Kargbo (LSG Goldener Grund) 12,61; 19. Eppstein (TuS Weilmünster) 12,71; a. W.: Rusitschka (TG Camberg) 13,16. 1000 m: 7. Schermuly (LC Mengerskirchen) 2:56,79; 13. Trost (LG Brechen) 3:12,81; Moreno (TuS Weilmünster) 3:12,84. 80 m Hürden: 14. Kolhagen 13,31; 17. Konrad 14,12; a. W.: Rusitschka (alle TG Camberg) 15,14. 4x100 m: 7. Kreis Limburg-Weilburg I: Kargbo, Hamm (LSG Goldener Grund), Eppstein, Rusitschka 50,73; a. W.: Kreis Limburg-Weilburg II: Konrad, Trost, Moreno (TuS Weilmünster), Fiehn (Lf Villmar) 53,61. Hochsprung: 7. Konrad 1,60; 15. Hamm 1,55; Moreno 1,45. Weitsprung: 17. Konrad 4,92; 18. Hamm 4,80; 28. Trost 4,38. Kugelstoßen: 8. Martin (TV Elz) 12,56; 17. Rusitschka 10,50; 18. Trost 10,12. Speerwurf: 7. Günther (LG Brechen) 42,62; 14. Kolhagen 36,15; 24. Fiehn 30,95. Teamwertung: 9. Limburg-Weilburg 121,5 Punkte.

Schüler B: 75 m: 8. Bachmann (TV Elz) 10,25; 14. Klein (Lf Villmar) 10,53; a. W.: Reitz (LC Mengerskirchen) 10,97. 1000 m: 8. Sommer (LC Mengerskirchen) 3:11,10; 10. Klein 3:19,85. 60 m Hürden: 12. Bachmann 11,09; 20. Koch (LG Brechen) 12,06; a. W.: Gendritzki (LSG Goldener Grund) 12,42. 4x75 m: 9. Kreis Limburg-Weilburg: Bachmann, Reitz, Klein, Koch 42,31. Hochsprung: 16. Gendritzki 1,35; 19. Fries (TV Elz) 1,30. Weitsprung: 13. Bachmann 4,52; 20. Koch 4,32; 22. Klein 4,29. Kugelstoß: 4. Löw (TuS Weilmünster) 10,39; 17. Hohm (TuS

Weilmünster) 8,24. Speerwurf: 4. Löw 36,55; 11. Otto (TuS Lindenholzhausen) 30,76; 16. Fries 29,14. Teamwertung: 8. Limburg-Weilburg 132,5 Punkte.

Schüler C: 50 m: 13. Sandmann (TuS Weilmünster) 7,73; 17. Funk (LG Brechen) 7,85. 1000 m: 7. Klein (Lf Villmar) 3:29,98; 16. Wenzel (TuS Weilmünster) 3:36,07. 4x50 m: 3. Kreis Limburg-Weilburg: Sandmann, Funk, Bussek (TSV Kirberg), Klein 29,90. Weitsprung: 20. Funk 4,01; 24. Klein 3,95; 27. Wenzel 3,71. Ballwurf: 7. Funk 47,00; 15. Bussek 41,50; 17. Arnold (TuS Weilmünster) 41,00. Teamwertung: 9. Limburg-Weilburg 57 Punkte.

Schülerinnen A: 100 m: 6. Schubert (TV Elz) 13,10; 8. Vogt (TV Eschhofen) 13,17; a. W.: Möbs (LG Brechen) 13,35. 800 m: 2. Schermuly (LG Brechen) 2:22,98; 3. Kaminsky (LC Mengerskirchen) 2:28,33; a. W.: N. Schermuly (LG Brechen) 2:36,39. 80 m Hürden: 1. Becker (TV Elz) 12,57; 3. Schubert 12,76; a. W.: L. Seyffert (LSG Goldener Grund) 13,57. 4x100 m: 2. Kreis Limburg-Weilburg: Möbs, L. Seyffert, Schubert, Vogt 50,58.; a. W.: Kreis Limburg-Weilburg II: Becker, Köster (TuS Weilmünster), N. Schermuly, Hahn 53,33. Hochsprung: 5. L. Seyffert 1,50; 12. Hörster (TSV Kirberg) 1,45 und Feiler (LSG Goldener Grund) 1,45. Weitsprung: 2. Vogt 5,22; 11. Hahn 4,74; 22. Hörster 4,49. Kugelstoß: 6. Köster 10,05; 8. Hein (LG Brechen) 9,73; 14. Bretthauer (TV Eschhofen) 9,21. Speerwurf: 1. Köster 33,95; 5. Romanowski (TV Elz) 28,31; 6. Hein 28,30. Teamwertung: 1. Limburg-Weilburg mit 241 Punkten.

Schülerinnen B: 75 m: 7. Hahn (TV Eschhofen) 10,47; 15. Matthesius (TV Eschhofen) 10,74; a. W.: Hörning (TG Camberg) 10,91. 800 m: 13. Köberle (TV Eschhofen) 2:44,62; 19. Schermuly (LC Mengerskirchen) 2:53,56; a. W.: Hörning 3:10,97. 60 m Hürden: 4. Buschung (TSV Kirberg) 10,05; 16. Böckling (TV Elz) 11,17; a. W.: Köberle 11,19. 4x75 m: 4. Kreis Limburg-Weilburg: Buschung, Matthesius, Hörning, Hahn 40,49. a. W.: Kreis Limburg-Weilburg II: Maier (LG Brechen), Böckling, Köberle, Rosbach (TV Elz) 42,53. Hochsprung: 1. Buschung 1,50; 20. Böckling 1,30. Weitsprung: 1. Buschung 5,17; 7. Hahn 4,79; 13. Matthesius 4,61. Kugelstoß: 16. Maier 7,80; 17. Rosbach 7,78. Speerwurf: 8. Tiefenbach (LG Brechen) 27,44; 9. Hahn 27,01. Teamwertung: 5. Limburg-Weilburg 164,5 Punkte.

Schülerinnen C: 50 m: 15. Stellwag (TSV Kirberg) 7,85; 15. Pfeifer (TSV Kirberg) 7,85; a. W.: Leichthammer (TG Camberg) 8,26. 800 m: 8. Schermuly (LG Brechen) 2:45,44; 18. Möller 2:54,29; a. W.: Okereke 2:54,85. 4x50 m: 5. Kreis Limburg-Weilburg: Pfeifer, Lein, Okereke, Stellwag 29,82 Weitsprung: 10. Stellwag 3,98; 11. Pfeifer 3,98; 20. Leichthammer 3,73. Ballwurf: 4. Leichthammer 37,50; 22. Okereke 27,50; 26. Lein (TuS Weilmünster) 23,00. Teamwertung: 7. Limburg-Weilburg 75 Punkte.

22.10.09 NNP

Wie eine Löwin: Heidi Saliger

Beim traditionellen Internationalen Löwenlauf – bereits in der 23. Auflage – auf einem landschaftlich reizvollen, aber kräftezehrenden Kurs «Rund um Hachenburg» zeigten Ausdauerathleten aus dem Kreis Limburg-Weilburg bestechende Leistungen.

Hachenburg/Limburg-Weilburg. Auf der Halbmarathon-Distanz ragten die Seniorinnen des Lauffreizevents Hadamar heraus: In der W65 setzte sich Heidi Saliger als Siegerin durch und blieb mit 1:55:33 unter der begehrten Zwei-Stunden-Marke. Die schier unverwüstliche Friedel Metz glänzte mit ihrem Sieg in der W70 in bemerkenswerten 2:00:20 Stunden. Ihren Sieg widmete sie spontan ihrer am Tag des Rennens verstorbenen Schulfreundin Hella Böhm. «An jedem der 21 Kilometer habe ich an meine liebe Freundin denken müssen», sagte Friedel Metz betroffen nach dem Zieleinlauf. In der W55 nahmen Maria Jasinski auf Platz zwei in 2:24:34 Stunden und Ursula Rosenthal auf Platz drei im 2:32:46 Stunden weitere Spitzenplätze ein.

Als schnellster heimischer Langstreckler zeichnete sich Udo Stöckl (LG Brechen) mit Platz zwei in der M35 in beachtlichen 1:24:38 Stunden aus. Werner Krause vom Lauffreizevent Lindenholzhausen hatte in der M50 für seine erstaunlichen 1:28:10 Stunden einmal mehr die Bewunderer auf seiner Seite.

Der Marathonlauf um Hachenburg mit steilen Anstiegen und gefährlichen Bergab-Passagen stellte an die Teilnehmer hohe Anforderungen: Dr. Dieter Stahl (LG Brechen) meisterte die Herausforderungen mit Bravour und war mit 3:13:28 Stunden in der M45 auf Platz zwei hervorragend platziert. Hier konnte Ingolf Rosenthal (Lauffreizevent Hadamar) auf Platz sechs in der M55

mit 3:59:02 Stunden die Vier-Stunden-Marke unterbieten wie auch Andreas Theofel aus Oberweyer mit 3:57:05 Stunden (M40: Platz 12).

Mit von der Partie in Hachenburg waren auch Vater und Sohn Udo und Marko Reimann vom SV Niedererbach, die sich ihrerseits den Marathon vorgenommen hatten. Udo Reimann wurde Vierter der M55 in 3:52:28 Stunden. Marko Reimann benötigte für die gut 42 km 4:29:51 Stunden als Siebter der M30. Das war nicht die Zeit, die er sich vorgenommen hatte, aber auf der Strecke hatte er schwer zu kämpfen gehabt. Bei Kilometer 29 plagten ihn sehr starke Krämpfe in Wade, Oberschenkel und Schienbein. Die Schmerzen waren so groß, dass er minutenlang am Boden lag und nicht mehr aufstehen konnte. Als er sich ein wenig davon erholt hatte, lief er den Rest der Strecke – also noch zirka 13 km mit Schmerzen bis ins Ziel. Da hätten viele andere sicher längst aufgegeben . . .

Im Lauf über 6 Kilometer waren die Jugendlichen Michele Brühl mit Platz sieben in 24:16 Minuten und Nikolai Junkert (beide LG Dornburg) mit Rang zehn in 25:18 Minuten in den Top Ten anzutreffen. meu/mor

Weitere Ergebnisse: Halbmarathon: M35: 20. Oliver Steidl (Dornburg) 1:56:19; 25. Martin Greff (Elz) 2:10:42. M40: 19. Kai Pott (LC Mengerskirchen) 1:39:05; 20. Thomizc Klink (TV Wilsenroth) 1:39:10. M45: 29. Ralph Müller-Zeder (LG Runkel) 1:44:57; 46. Volker Dietrich (Breachen) 2:03:14. W40: 13. Petra Beck 2:08:28; 14. Katja Folbert (beide SC Oberlahn) 2:08:29.

10 km: M35: 13. Jens Goldfisch (Limburg) 44:50.

6 km: Männer: 13. Ulrich Sauer 26:24; 17. Ewald Türk (beide LG Dornburg) 28:24. Schülerinnen: 28. Laura Schmidt (SC Oberlahn) 38:42.

6 km Walking: 18. Bernd Tinsel 53:52; 35. Brigitte Tinsel (beide SC Oberlahn) 66:09.

29.10.09 NNP

Holly: Rekord, Titel, Glücksgefühl

Geschätzte 350 000 Zuschauer feuerten mehr als 10 000 Ausdauerathleten beim 28. Frankfurt-Stadtmarathon frenetisch an. Unter den Startern auch jede Menge Marathoni aus dem NNP-Land.

Frankfurt/Limburg -Weilburg. Ideales Laufwetter und die tolle Stimmung entlang der Strecke waren beste Voraussetzungen für exzellente Leistungen. Der traditionelle Zieleinlauf über den roten Teppich in der Festhalle mit lautstarker Disco-Musik lässt bei den Marathoni die Strapazen vom Lauf durch Frankfurt vergessen.

Die Bilanz der Teilnehmer aus dem Kreis Limburg -Weilburg kann sich durchaus sehen lassen: Auf der Habenseite stehen ein neuer Kreisrekord, zwei Läufer, die unter drei Stunden blieben, zehn meisterten die klassische Distanz unter 3:30 Stunden, und neun Mal waren heimische Vertreter in ihren Altersklassen in den Top 100 anzutreffen.

Mit einer starken Leistung wartete einmal mehr Sandra Holly (LC Mengerskirchen) auf. Ihre langfristig angelegte Vorbereitung hatte sie aus gesundheitlichen Gründen mehrfach unterbrechen müssen. Sandra Holly hielt auf den ersten Kilometern die geplanten Zwischenzeiten ein und war bei Halbzeit mit 1:29 Stunden im Soll. In der zweiten Hälfte, besonders auf den letzten Kilometern, kämpfte sie mit toller Moral, erreichte den roten Teppich in 3:01:41 Stunden, verbesserte damit den von ihr gehaltenen Kreisrekord und war in der W 35 mit Platz drei bestens platziert. In der Hessenwertung (für die Teilnehmer aus Hessen wurde der Lauf in Frankfurt als Hessenmeisterschaft gewertet) sicherte sich Sandra Holly einen weiteren Landes-Titel. Ihre Vereinskameradin Christina Richard präsentierte sich in bestechender Form, blieb mit beachtlichen 3:24:57 unter der geplanten 3:30-Stunden-Grenze, überquerte in der W40 auf Platz 29 die Ziellinie und rangierte in der Hessenwertung als Fünfte weit vorne.

Melanie Fröhlich (LG Dornburg) stellte in ihrem ersten Versuch über die 42,195 km mit 3:44:50 mehr als zufrieden, schaffte in der W35 mit Rang 53 eine Top-100-Platzierung und wurde in Hessen als Siebte unter den besten zehn registriert. Yvonne Schneider (LSG Goldener Grund) unterbot mit 3:53:34 die Vier-Stunden-Marke, die ihr in der Hessenwertung der W40 Rang zwölf einbrachten.

Auch bei den Männern ragte ein Langstreckler des LC Mengerskirchen heraus. Daniel Kremer hatte sich auf dem letzten Drücker für den Lauf in der Mainmetropole entschlossen. «Auf den ersten Kilometern lief es wie geschmiert, über die 1:14 Stunden zur Hälfte war ich dann überrascht und ließ mich – von der Stimmung an der Alten Oper getragen – zu einem schnellen 5000er verleiten.» Die Strafe folgte umgehend; so musste Daniel Kremer auf den letzten Kilometern mit dem «Mann mit dem Hammer» mächtig kämpfen. Dennoch war der Ausdauerathlet mit seinem Debüt, das er in exzellenten 2:36:25 Stunden (Platz 35, in der Hessenwertung Rang zwei) beendete, mehr als zufrieden.

Karsten Diehl von der LG Brechen bekam ebenfalls den «Hammer-Mann» auf den letzten Kilometern zu spüren, hielt aber tapfer durch und setzte mit 2:58:49 Stunden sein angestrebtes Ziel (unter drei Stunden) in die Tat um. Karsten Diehl nahm in der M35 Platz 75 ein, in der Hessenwertung lag er auf Rang zwölf.

Die Drei-Stunden-Barriere verpassten knapp Thomas Bokler (Tria-Equipe Elz) mit 3:02:33, Tobias Boden (LG Brechen) mit 3:08:56, Reiner Trost (TuS Lindenholzhausen) mit 3:09:02 sowie Lüder Schulz-Nigmann (Tria-Equipe Elz) mit 3:11:10.

Aus der Fülle der guten Leistungen (siehe Überblick) verdienen die 3:55:54 Stunden (in der M60 Rang 49) des 60-jährigen Kurt Schmidt (SV Dillhausen) eine besondere Würdigung.

Männer: 35. Daniel Kremer (LC Mengerskirchen) 2:36:25; 98. Tobias Boden (LG Brechen) 3:08:56; 128. Pascal Dick (LC Mengerskirchen) 3:16:15; 338. Tim Hirschhäuser (LG Brechen) 3:47:37; 399. Jan Dannis Rühl (SG Kirberg/Ohren) 3:54:08

Senioren: M30: 85. Thomas Bokler (Tria Equipe Elz) 3:02:33; 366. Holger Roth (LG Brechen) 3:29:58; 647. Patrick Frink (FitFun Limburg) 4:17:21. M35: 75. Karsten Diehl (LG Brechen) 2:58:49; 160. Lüder Schulz-Nigmann (Tria Equipe Elz) 3:11:10; 578. Thomas Böcher (VLG Eisenbach) 3:46:33. M40: 295. Oliver Eggebrecht (Lauffreunde Laubuseschbach) 3:18:10; 404. Andreas Roth (LG Brechen) 3:26:05; 650. René Schubert (TuS Lindenholzhausen) 3:38:19. M45: 164. Meinhard Rempel (TuS Lindenholzhausen) 3:14:23; 834. Michael Riedel (TG Camberg) 3:56:16; 932. Thomas Glock (ttc Offheim) 4:00:48; 1280. Jörg Böcher (TuS Eisenbach) 4:29:04; 1307. Uwe Weber (LSG Goldener Grund) 4:33:04; 1372. Bernd Grimm (Skiclub Oberzeuzheim) 4:44:11. M50: 48. Reiner Trost (TuS Lindenholzhausen) 3:09:02; 181. Thomas Steinebach (LC Mengerskirchen) 3:32:00; 190. Wolfgang Raatz (TG Camberg) 3:33:44; 245. Rüdiger Litzinger (RSV Weyer) 3:40:07; 579. Dr. Rainer Bernstein (TV 1848 Weilburg) 4:13:37; 814. Patrik Wagner (Laufftreff LG Limburg) 4:57:33. M55: 131. Wolfgang Wingenbach (LG Brechen) 3:51:14; 179. Harry Schulz (TSV Kirberg) 4:00:35. M60: 49. Kurt Schmidt (SV Dillhausen) 3:55:54; 130. Gerhard Rothenberger (WSC Goldener Grund) 4:38:43.

Männliche Jugend A: 30. Dennis Heimann (Tria-Equipe Elz) 5:07:25.

Seniorinnen: W35: 3. Sandra Holly (LC Mengerskirchen) 3:01:41; 53. Melanie Fröhlich (LG Dornburg) 3:44:50. W40: 29. Christina Richard (LC Mengerskirchen) 3:24:57; 112. Yvonne Schneider (LSG Goldener Grund) 3:53:34. W45: 260. Ulla Schmied (TuS Weilmünster) 4:44:31. W55: 19. Julie Fitch (TG Camberg) 4:15:59.

05.11.09 NNP

Brechener Trio Infernale: Hartmann, Diehl, Breuer

«Klein, aber fein» – ein passendes Prädikat für den 2. Sportplatz-Cross, den der Spiridon Club Oberlahn auf dem Gelände rund um die Plätze in Löhnberg veranstaltet hat.

Löhnberg. Bernd Tinsel hatte erneut einen anspruchsvollen Strecke ausgeflaggt: Enge Kurven, Bergauf- und Bergab-Passagen, sandige Hügel und schnelle Wiesenabschnitte prägten die Querfeldein-Rennen über Stock und Stein.

Im Lauf über eine Runde (800 Meter) setzte sich Nico Beck vom gastgebenden Spiridon Club als Sieger in der Schülerklasse M9 vor Felix Lang (LC Mengerskirchen) als Sieger in der Altersklasse M8 durch. Bei den Mädchen imponierten Anna Höhler mit ihrem Sieg in der W9 wie auch Marie Schäfer (beide Lf Villmar) als Siegerin in der W8.

Über die 1,6-Kilometer-Strecke ließ Christopher Sommer (LC Mengerskirchen) keine Zweifel über seinen Sieg in der Schülerklasse M13 aufkommen, die Leichtathletikfreunde aus Villmar stellten hier dank Markus Himmel (M10), Jonas Klein (M11) und schließlich dank Alexander Fiehn (M14) drei Klassensieger.

Bei den Männern und Senioren dominierten die Ausdauerathleten der LG Brechen mit drei Siegen; eine starke Vorstellung bot Fabian Eigenbrodt vom SC Oberlahn, die er auf Rang zwei (Sieger in der Männerklasse) beendete. – Die Ergebnisse:

800 Meter: Schüler M7: 1. Maurice Pfeiffer 5:07,5; 2. Kevin Peckert (beide SC Oberlahn) 5:09,8. M8: 1. Felix Lang (LC Mengerskirchen) 3:54,4; 2. Marvin Beyer (Lf Villmar) 3:56,5; 3. Lukas Würz 4:20,0; 4. Yannic Schäfer (beide SC Oberlahn) 4:39,0. M9: 1. Nico Beck (SC Oberlahn) 3:51,0; 2. Fabian Lenz (Lf Villmar) 4:07,1; 3. Moritz Hardt 4:08,8; 4. Samuel Folbert (alle SC Oberlahn) 4:48,1. Schülerinnen: W6: 1. Amelie Kannberg (LG Troisdorf) 5:10,4. W7: 1. Emely Blanke (SC Oberlahn) 4:35,1. W8: 1. Anna Höhler (LF Villmar) 3:55,7; 2. Maja Folberth 4:11,4; 3. Charlotte Hardt (beide SC Oberlahn) 4:13,0; 4. Julia Kannberg (LG Troisdorf) 4:44,7. W9: 1. Marie Schäfer (Lf Villmar) 3:55,4; 2. Hannah Hofmann 4:14,7; 3. Sabrina Peckert (beide SC Oberlahn) 5:07,9.

1,6 Kilometer: M10: 1. Markus Himmel (Lf Villmar) 8:20,3. M11: 1. Jonas Klein (Lf Villmar) 6:48,1; 2. Frederik Hardt (SC Oberlahn) 7:34,9. M12: 1. Florian Walther 7:40,5; 2. Jakob El Miniawy (beide SC Oberlahn) 8:04,2. M13: 1. Christopher Sommer (LC Mengerskirchen) 6:24,9; 2. David Klein (Lf Villmar) 6:31,6. M14: 1. Alexander Fiehn (Lf Villmar) 6:47,4; 2. Lukas Stahl (SC Oberlahn) 8:02,1. Schülerinnen: W10: 1. Rebecca Kunze (SC Oberlahn) 8:28,0; 2. Lisa Schmitt (Lf Villmar) 8:51,9.

3,2 Kilometer: Männliche Jugend B: 1. Markus Wild (LG Dornburg) 13:02,7. Männer: 1. Fabian Eigenbrodt (SC Oberlahn) 11:35,9. Senioren: M30: 1. Lars Hartmann (LG Brechen) 12:04,9. M35: 1. Karsten Diehl (LG Brechen) 12:22,1. M45: 1. Lars Breuer (LG Brechen) 11:18,1; 2. Roland Ott (LC Mengerskirchen) 11:53,3. M50: 1. Horst Schäfer (LC Mengerskirchen) 14:32,7; 2. Karl Klamp (Limburg) 15:30,0. M60: 1. Ewald Türk (LG Dornburg) 14:19,5.

12.11.09 NNP

Querfeldein-König Kremer

Der 8. Westerwald-Cross, vom LC Mengerskirchen auf dem Wiesengelände zwischen Grundschule und Sportzentrum bei nasskaltem Wetter durchgeführt, hatte mit 150 Teilnehmern einen guten Zuspruch zu verzeichnen. Es war ein Crosslauf, wie man ihn sich wünscht.

Mengerskirchen. Das tiefe Geläuf stellte hohe Anforderungen, die von den Ausdauerathleten problemlos bewältigt wurden. Im Mittelpunkt der Läufe über Stock und Stein stand der Wettbewerb der Männer, der an Spannung kaum zu überbieten war. Vom Start weg stürmten Martin Schönberger und Daniel Kremer (beide LC Mengerskirchen) an die Spitze des 20-köpfigen Feldes, lediglich Lars Breuer (LG Brechen) hielt den Abstand in Grenzen. Bei Streckenhälfte übernahm Martin Schönberger mit einem überfallartigen Zwischenspur die Führung und verschaffte sich etwas Luft. Doch Daniel Kremer ließ sich nicht entmutigen und machte das Loch wieder zu. Beide gaben in den letzten zwei von fünf zu laufenden Runden keinen Meter Boden preis: Die Zuschauer hatten ihre Freude an dem spannenden Zweikampf.

Auf der langen Zielgeraden suchte Daniel Kremer als Erster mit einem fulminanten Antritt die Entscheidung: Martin Schönberger hielt dagegen, musste dann aber auf den letzten Metern seinem Clupkameraden den Sieg überlassen. Der sichtlich zufriedene Lars Breuer überzeugte auf Rang drei mit gut 20 Sekunden Rückstand, mit Roland Ott war ein weiterer Athlet des LC Mengerskirchen weit vorne anzutreffen.

Für die Teilnehmer aus dem Kreis Limburg-Weilburg wurden die Wettbewerbe als Kreismeisterschaften gewertet. Die TG Camberg und die Leichtathletikfreude Villmar (beide sechs Titel) waren vor allem in den Schülerklassen mit einem starken Aufgebot vertreten. Aus der Fülle der guten Leistungen (siehe Überblick) sollen heute einmal die jüngsten Sieger besonders herausgehoben werden: In der W7 war Lisa Illgen (Lf Villmar) die Schnellste, in der M7 gewann Luis da Conceicao (LSG Goldener Grund).

1 Kilometer: Schülerinnen: W7: 1. Illgen (Lf Villmar) 5:20; 2. Urban (TV Bermbach) 5:21; 3. Laux (Lf Villmar) 6:03. W8: 1. Höhler (Lf Villmar) 5:08; 2. Kaminsky (LC Mengerskirchen) 5:09; 3. Meißner (TG Camberg) 5:30. W9: 1. Kornmann (ASC Breidenbach) 4:45; 2. und Kreismeisterin: Stillger (LG Brechen) 4:57; 3. Schäfer (Lf Villmar) 5:06. Mannschaftswertung: W8/W9: 1. Lf Villmar (Schäfer; Höhler; Pepaj) 13 Punkte; 2. LC Mengerskirchen 19. W10: 1. Bock (LAZ Gießen) 4:24; 2. Urban (ASC Breidenbach) 4:44; 3. Haffer (ASC Breidenbach) 4:48; 4. und Kreismeisterin: Holly (LC Mengerskirchen) 4:56. W11: 1. Hörning (TG Camberg) 4:36; 2. Pfeiffer (TSV Kirberg) 4:59; 3. Meißner (TG Camberg) 5:45. Schüler: M7: 1. Da Conceicao (LSG Goldener Grund) 5:17; 2. Lawaczek 5:34; 3. Lederer (beide TG Camberg) 6:27. M8: 1. Lang 4:55; 2. Holly (beide LC Mengerskirchen) 5:03; 3. Schmidt (TG Camberg) 5:11. M9: 1. Drewes (TG Camberg) 4:43; 2. Beck (SC Oberlahn) 4:49; 3. Wenzel (TuS Weilmünster) 4:54. Mannschaftswertung: M8/M9: 1. TG Camberg (Drewes; Schwarz; Burbach) 13; 2. LC Mengerskirchen 20; 3. TG Camberg 31. M10: 1. Brejnik (LC Mengerskirchen) 5:07; 2. Selbach (RSG Montabaur) 5:27; 3. Himmel (Lf Villmar) 5:37. M11: 1. Stock (LG Sieg) 4:00; 2. Stillger (TV Rennerod) 4:21; 3. und Kreismeister: Klein (Lf Villmar) 4:22. Mannschaftswertung: M10/M11: 1. Lf Villmar (Klein; Ebert; Braun) 19.

1,5 Kilometer: W12: 1. Hörning (TG Camberg) 7:02; 2. Baumann 7:05; 3. Cakar (beide ASC Breidenbach) 7:06. W13: 1. Rademacher 8:11; 2. Klink (beide LG Dornburg) 8:40. M12: 1. Urban (TG Camberg) 7:03; 2. Daniel (Lf Villmar) 7:18; 3. Walther (SC Oberlahn) 7:54. M13: 1. Sommer (LC Mengerskirchen) 6:20; 2. Klein 6:25; 3. Braun (beide Lf Villmar) 6:59. Mannschaftswertung: M12/M13: 1. Lf Villmar (Klein; Braun; Daniel) 10.

2 Kilometer: Schülerinnen: W15: 1. Kaminsky (LC Mengerskirchen) 9:09; 2. Bock (LAZ Gießen) 9:13; 3. Anheier (TG Camberg) 9:50. Schüler: M14: 1. Schermuly (LC Mengerskirchen) 8:01; 2. Fiehn (Lf Villmar) 9:08. M15: 1. Bock (LAZ Gießen) 8:04.

3 Kilometer: Weibliche Jugend B: 1. Grote (TG Camberg) 16:45. Weibliche Jugend A: 1. Hirschhäuser (ASC Breidenbach) 12:57. Frauen: 1. Kiefer 12:59; 2. Schmitt (beide ASC Breidenbach) 14:39. Seniorinnen: W30: 1. Hartmann (SC Oberlahn) 15:11; 2. Da Conceicao (LSG Goldener Grund) 19:51. W35: 1. Holly (LC Mengerskirchen) 13:29. W40: 1. Richard (LC Mengerskirchen) 15:00. W45: 1. Bach (LG Troisdorf/Siegburg) 16:12; 2. und Kreismeisterin: Schmied (TuS Weilmünster) 18:16. W55: 1. Ruckes (LC Mengerskirchen) 18:43. W60: 1. Knörr TSV Grävenwiesbach) 17:08. Mannschaftswertung: Frauen: 1. LC Mengerskirchen (Holly; Richard; Ruckes) 8. Männliche Jugend B: 1. Junkert (LG Dornburg) 12:20; 2. Hauser (LC Mengerskirchen) 12:36; 3. Wild (LG Dornburg) 13:21. Männliche Jugend A: 1. Eisert (TuS Weilmünster) 11:50.

5 Kilometer: Männer: 1. Kremer (LC Mengerskirchen) 18:55; 2. Wessely (TV Rainrod) 21:07; 3. Dick (LC Mengerskirchen) 22:20. Mannschaftswertung: Männer: 1. LC Mengerskirchen (Kremer; Schönberger; Ott) 7. Senioren: M30: 1. Schönberger (LC Mengerskirchen) 18:58. M35: 1. Mille (RSG Montabaur) 20:53; 2. und Kreismeister: Diehl (LG Brechen) 21:46; 3. Da Conceicao (LSG Goldener Grund) 21:55. M40: 1. Klein (TSV Cappel) 21:21; 2. Urban (TV Bermbach) 25:13. M45: 1. Breuer (LG Brechen) 19:22; 2. Ott (LC Mengerskirchen) 20:39; 3. Kolbach (LSG Goldener Grund) 29:15. M50: 1. Moses (TSV Grävenwiesbach) 21:52; 2. und Kreismeister: Rohloff (TuS Weilmünster) 22:38; 3. Trost (TuS Lindenholzhausen) 22:57. M60: 1. Türk (LG Dornburg) 25:24; 2. Schuh (Lf Villmar) 27:44. Mannschaftswertung: M50/M55: 1. LC Mengerskirchen (Steinebach; Schäfer; Beck) 12.

12.11.09 NNP

Die Kreismeisterschaften der Leichtathleten

Limburg-Weilburg. Kreiswettkampfwartin Katja Nauheim hat mehr als 15 Vereinsvertreter des Leichtathletikkreises Limburg-Weilburg zur Vergabe der Wettkampf- und Meisterschafts-Termine für das Jahr 2010 begrüßt. Das Angebot an Kreismeisterschaften und Vereinssportfesten ist wieder sehr beachtlich, wobei erneut die Kreismeisterschaften der Aktiven, Jugendlichen sowie die Meisterschaften der Senioren und auch die im 10 000-Meter-Lauf mit dem Rhein-Lahn-Kreis gemeinsam angeboten werden.

Zudem wird es auch wieder überregionale Titelkämpfe im Leichtathletikkreis Limburg-Weilburg geben: Der LC Mengerskirchen führt am 21. August die Hessenmeisterschaften im 10 000-m-Lauf auf der Kunststoffbahn im Sportzentrum durch.

Der gesamte Terminplan wird zusammen mit dem Ausschreibungsheft bis zum Leichtathletik-Kreistag am 19. Januar in Oberbrechen erstellt und auf der Homepage sowie in der Nassauischen Neuen Presse veröffentlicht.

Los geht es schon im Februar mit einem umfangreichen Angebot an Kreishallenmeisterschaften. Am Freitag, 26. Februar, werden in Limburg die Kreishallenmeisterschaften im Kugelstoßen der Aktiven und Jugendlichen angeboten. Am Samstag, 27. Februar, die Kreishallenmeisterschaften für Aktive, Jugend und A-Schüler in Frickhofen mit Sprint, Hürden und Hochsprung. Am Sonntag, 28. Februar, schließlich wie gewohnt die Kreishallenmeisterschaften der Schüler in Hadamar mit Kugel für A-Schüler.

Die weiteren Kreismeisterschaften: 27. März: Halbmarathon in Brechen (LG Brechen); 2. Mai: Block Schüler in Bad Camberg (TG Camberg); 9. Mai: Aktive und Jugend in Westerburg mit dem Rhein-Lahn-Kreis (LG Dornburg); 29. Mai: Kreisschülermehrkampfmeisterschaften in Kirberg (TSV Kirberg); 5. Juni: DSMM/DJMM in Niederselters (LSG Goldener Grund); 9. Juni: Stabhochsprung in Niederselters (LSG Goldener Grund); 30. Juni: 2000 m in Mengerskirchen (LC Mengerskirchen); 15. August: Diskus und Hammer in Elz (TV Elz); 1. September: 3000 und 10 000 m in Westerburg (LG Dornburg); 4. September: Senioren in Eschhofen (TV Eschhofen); 6. September: Kreisschülermeisterschaften in Bad Camberg (TG Camberg); 11. September: Kreisstaffelmeisterschaften in Weilmünster (TuS Weilmünster); 6. November: Cross in Mengerskirchen (LC Mengerskirchen); 27. November: Straße in Villmar (Lf Villmar).

18.11.09 NNP

Marcel Martin siegt in Eitelborn

Eitelborn. Bei der 28. Auflage des Crosslaufs des TV Eitelborn holte sich der Obertiefenbacher Marcel Martin (Running Team Bad Ems) nach 16:19 Minuten den Sieg auf der Mittelstrecke über 4640 Meter. Auf die Plätze kamen der Neuhäuseler Stefan Bojanowski (LG Rhein-Wied/16:46) und Martin Gerland (LC Stolpertruppe Berlin) in 17:44 Minuten, und er sicherte sich damit die Seniorenwertung M45. Der Lindenholzhäuser Christian Fröhlich (TV Nassau) gewann die M50 in 17:34.

Kai Pott vom LC Mengerskirchen war in der M40 in 18:42 nicht zu schlagen, ebenso wie Karl-Heinz Schuh (Lf Villmar) in der M60 in 21:46, während sich Oswald Schmidt von der LG Lahn-Aar-Esterau nach 27:52 Minuten den Sieg in der M75 holte. Über 8030 m kam Werner Kraus (LT Lindenholzhausen) als Vierter nach 32:35 Minuten ins Ziel. Kt

28.11.09 NNP

Roland Ott setzt sich glänzend in Szene

Mengerskirchen. Bei der 25. Auflage des Darmstadt-Cross herrschten ideale Bedingungen: Auf der Lichtwiese an der Technischen Universität sorgte ein anspruchsvoll abgesteckter Parcours mit langen Geraden, scharfen Kurven, mit einem aufgehäuften Laubhügel und mit Strohballen als künstliche Hindernisse für perfektes Crosslauf-Feeling. Die Ausdauerathleten des LC Mengerskirchen buchten in den leistungsstarken Feldern ausschließlich Top Ten-Platzierungen. Allen voran ist Roland Ott zu nennen, der sich glänzend in Szene setzte. In dem über 100 Teilnehmer starken Feld (6,7 Kilometer) kämpfte der Senior aus Oberzeuzheim mit toller Moral, ließ in der M45 die gesamte Konkurrenz deutlich hinter sich und feierte nach 24:51 Minuten mit fast einer halben Minute Vorsprung einen überlegenen Sieg.

In der Wertung «Männer-open» überraschten Daniel Kremer und Marcus Mallebré. Beide teilten sich den kräftezehrenden Parcours (6,7 Kilometer) klug ein, Daniel Kremer mit Platz fünf (23:18 Minuten) und Marcus Mallebré mit Platz acht (23:57 Minuten) stellten mehr als zufrieden. Bei den Schülern (2,5 Kilometer) herrschte großer Andrang: Christopher Sommer setzte in der M13 nach 9:30 Minuten sein Ziel, unter den besten zehn Athleten die Ziellinie zu erreichen, mit Rang acht überaus erfolgreich in die Tat um.

03.12.09 NNP

Kremer sprüht vor Lauffreude

Mit weit über 200 Läufern hatte der 17. Dorflauf, ausgerichtet von den Leichtathletikfreunden Villmar, einen hervorragenden Zuspruch zu verzeichnen.

Villmar. Im Mittelpunkt stand der Lauf über 10 Kilometer, für die Teilnehmer aus dem Kreis Limburg-Weilburg wurden hier die Kreistitel vergeben. Daniel Kremer (LC Mengerskirchen sprühte vor Lauffreude, vergrößerte in der Schlussrunde leichtfüßig laufend seinen Vorsprung auf über eine halben Minute und feierte mit beachtlichen 32:51 Minuten einen überlegenen Sieg. Auf Platz zwei erreichte Ralf Nacke (RSG Montabaur) in 33:23 Minuten das Ziel. Marcus Mallebré (LC Mengerskirchen) überraschte mit Platz drei in 33:49 Minuten und gewann damit die Seniorenwertung M35. Mit persönlichem Rekord ragt Lars Breuer (LG Brechen) auf Rang fünf heraus und sicherte sich mit 34:37 Minuten den Kreistitel in der M45. Roland Ott (LC Mengerskirchen) überquerte nach 35:37 Minuten auf Platz sieben (zugleich Rang zwei in der M45) das Ziel, dichtauf gefolgt von Johannes Eisert (TuS Weilmünster), der als Jugendlicher mit erstaunlichen 35:46 Minuten glänzte.

Bei den Frauen legte Sandra Holly vom LC Mengerskirchen ein hohes Tempo vor und war der Konkurrenz haushoch überlegen. In der Schlussrunde hatte sie den Streckenrekord im Visier, erhöhte nochmals ihre ohnehin schon flotte Fahrt und verbesserte den bisherigen Rekord (38:34 Minuten) auf 38:21 Minuten.

Die Ergebnisse: 500 Meter: Bambini: M3: 1. Täger (ohne Verein) 3:34. M4: 1. Steinebach (Tria Equipe Elz) 3:24. M5: 1. Illgen (Lf Villmar) 2:41; 2. Rubröder (TV Villmar) 3:21. M7: 1. da Conceicao (LSG Goldener Grund) 2:12; 2. Scheu (TV Villmar) 2:26. M8: 1. Beyer (Lf Villmar) 2:00; 2. Laux (TV Villmar) 2:04; 3. Schalck (SV Hohenstein) 2:18. M9: 1. Günther (Lf Villmar) 2:15; 2. Folbert (SC Oberlahn) 2:25. W3: 1. Illgen (Lf Villmar) 2:14; 2. Dill (TV Villmar) 2:23; 3. Laux (Lf Villmar) 2:29. W4: 1. da Conceicao (LSG Goldener Grund) 3:28. W6: 1. Höhler 2:43; 2. Beyer 2:57; 3. Golla (alle Lf Villmar) 2:58. W7: 1. Illgen (Lf Villmar) 2:14; 2. Dill (TV Villmar) 2:23; 3. Laux (Lf Villmar) 2:29. W8: 1. Hafeneger (LG Brechen) 2:05; 2. Höhler (Lf Villmar) 2:08; 3. Folbert (SC Oberlahn) 2:10. W9: 1. Schäfer (Lf Villmar) 1:59.

2000 Meter: Schüler: M9: 1. Fliedner (TV Wallau) 8:21; 2. Djolai (ohne Verein) 8:39; 3. Machoczek (TuS Lindenholzhausen) 8:41. M10: 1. Hafeneger (TuS Lindenholzhausen) 8:24; 2. Selbach (RSG Montabaur) 9:41. M11: 1. Klein (Lf Villmar) 7:58; 2. Trost (TuS Lindenholzhausen) 8:51; 3. Hardt (SC Oberlahn) 9:09. M12: 1. Große 7:35; 2. Zimmermann (beide RSG Montabaur) 7:37; 3. Daniel (Lf Villmar) 8:16. M13: 1. Sommer (LC Mengerskirchen) 7:13; 2. Klein 7:23; 3. Braun (beide Lf Villmar) 8:09. M15: 1. Schermuly (LC Mengerskirchen) 7:00; 2. Fiehn (Lf Villmar) 7:39.

Schülerinnen: W9: 1. Seitz (TV Wallau) 10:47; 2. Hofmann (SC Oberlahn) 9:45; 3. Klöckner (RSG Montabaur) 9:57. W10: 1. Schmitt (Lf Villmar) 10:47. W11: 1. Seitz (TV Wallau) 8:01; 2. Pfeiffer (TSV Kirberg) 8:52; 3. Hörning (TG Camberg) 9:12. W12: 1. Hörning (TG Camberg) 8:22; 2. Schermuly (LC Mengerskirchen) 8:25. W13: 1. Schmidt 9:25; 2. Vinter (beide SC Oberlahn) 9:28; 3. Meuer (RSG Montabaur) 9:39.

5000 Meter: Schüler: M13: 1. Marton 21:30; 2. Götz (beide LG Brechen) 23:28. Männliche Jugend B: 1. Junkert 18:13; 2. Wild (beide LG Dornburg) 19:21; 3. Hauser (LC Mengerskirchen) 19:46. Männliche Jugend A: 1. Daniel (Lf Villmar) 20:01. Männer: 1. Martin (Running Team Bad Ems) 16:49; 2. Zingel (TTRM) 18:06; 3. Krämer (RSG Montabaur) 18:37. Senioren: M30: 1. Zingel (LC Wiesbaden) 18:22; 2. Gerlach (TTC Bad Camberg) 19:49; 3. Roth (LG Brechen) 27:29. M40: 1. Plaum (CVJ Siegen) 18:24; 2. Selbach (SV Staudt) 23:09. M45: 1. Rothmayer (TSV Kirberg) 18:58; 2. Meuer (SV Staudt) 23:11; 3. Gebhardt (TV Villmar) 23:32. M50: 1. Klamp (LT Landgericht Limburg) 23:30. M55: 1. Wingenbach (LG Brechen) 22:13. M60: 1. Türk (LG Dornburg) 21:51. M65: 1. Zumpe (LG Dornburg) 25:59; 2. Hammer (DJK Gebhardshain) 33:21.

Frauen: 1. Hartmann (LG Brechen) 27:27. Seniorinnen: W30: 1. Hartmann (SC Oberlahn) 22:23; 2. Scheu 28:54; 3. Gabb (beide ohne Verein) 29:02. W45: 1. Kappi (LC Eschborn) 28:57. W50: 1. Wenzel (SC Oberlahn) 27:50; 2. Meuer (SV Staudt) 29:11.

10 000 Meter: Schüler: 1. Satke (ohne Verein) 55:02. Männliche Jugend A: 1. Eisert (TuS Weilmünster) 35:46.

Männer: 1. Kremer (LC Mengerskirchen) 32:51; 2. Nacke 33:23; 3. Knopp (beide RSG Montabaur) 34:12. Mannschaftswertung: 1. LC Mengerskirchen 1:42:17; 4. LG Brechen 1:50:26; 5. TuS Weilmünster 1:55:34. Senioren: M30: 1. Reuter 35:44; 2. Metternich (beide LG Horsack) 37:45; 3. Bastian (SC Dreikirchen) 39:53; 6. und LW-Kreismeister: Hartmann (SC Oberlahn) 49:28. M35: 1. Mallebré (LC Mengerskirchen) 33:49; 2. Mille (RSG Montabaur) 35:51; 3. Diehl (LG Brechen) 37:08. Mannschaftswertung: 2. und LW-Kreismeister: LG Brechen 2:10:07. M40: 1. Spitzhorn (LG Horsack) 34:43; 2. Antl (Tria Equipe Elz) 38:12; 3. und LW Kreismeister: Pauli (LSG Goldener Grund) 40:07. M45: 1. Breuer (LG Brechen) 34:37; 2. Ott (LC Mengerskirchen) 35:37; 3. Irrgang (TG Leun) 38:24. Mannschaftswertung: 1. LG Brechen 2:01:34; 2. LSG Goldener Grund 2:14:27; 3. SC Oberlahn 2:16:07; 4. TV Villmar 2:32:59. M50: 1. Fröhlich (RSG Montabaur) 38:18; 2. Schmitz (LG Ablar-Werdorf) 38:42; 3. und LW-Kreismeister: Rohloff (TuS Weilmünster) 38:52. M55: 1. Rautenberg (LC Mengerskirchen) 38:37; 2. Bocklet (BBC Koblenz) 39:12; 3. Blum (TuS Weilmünster) 40:56. Mannschaftswertung: 1. LC Mengerskirchen 2:06:16; 2. TuS Lindenholzhausen 2:25:45. M60: 1. Gläser (Biwak bike racing Team Limburg) 44:02; 3. Sturm (TuS Wallmerod) 45:02; 3. Schmidt (SV Dillhausen) 46:04; 4. und LW-Kreismeister: Schuh (Lf Villmar) 47:27. M65: 1. Eisel (Lf Villmar) 54:02. M70: 1. Krekel (TuS Wallmerod) 57:02.

Frauen: 1. Maurer (ohne Verein) 52:35; 2. Paab 60:48; 3. Noll (beide A. Weil AG) 63:24. Seniorinnen: W30: 1. Marx (LSG Goldener Grund) 55:34; 2. Euler (TV Villmar) 63:48. W35: 1. Holly (LC Mengerskirchen) 38:21; 2. Heinbach (LG Wettenberg) 41:45; 3. Mille (RSG Montabaur) 49:02. W40: 1. Schlindwein (ohne Verein) 43:34; 2. und LW-Kreismeister: Schmidt (SC Oberlahn) 46:10; 3. Maier (LG Brechen) 46:32. W45: 1. Friedrich 45:18; 2. Ungeheuer (beide LG Brechen) 49:36; 3. Möller-Staab (TuS Weilmünster) 51:00. Mannschaftswertung: 1. LG Brechen 2:21:26; 2. SC Oberlahn 2:33:10. W50: 1. Heun-Eufinger (LG Brechen) 56:24; 2. Möbus (TV Nauheim) 59:41. W55: 1. Ruckes (LC Mengerskirchen) 52:24. W60: 1. Burgemeister (Spvvg Hadamar) 57:21. W65: 1. Saliger (Spvvg Hadamar) 48:49. meu

16.12.09 NNP

Von Wartburgs schneller Lauf um die Burg

Zum Jubiläums-Advent-Straßenlauf – zum 30. Male vom Spiridon Club Oberlahn am Fuße der Burgruine durchgeführt – hatten sich knapp 300 Läufer/innen eingefunden. Leider stand die traditionelle «Merenberger Runde» wegen Straßen- und Brückenbaumaßnahmen nicht zur Verfügung.

Merenberg. Mit hohem organisatorischem Aufwand wurde ein veränderter Fünf-Kilometer-Rundkurs amtlich vermessen, der von den Ausdauerathleten unterschiedlich bewertet wurde. Im Mittelpunkt des vorbildlich geplanten Events stand der Lauf über 15 Kilometer: Zum Jubiläum hatte der SCO hier für einen neuen Veranstaltungsrekord, der von Martin Schönberg (LC Mengerskirchen) mit 48:59 Minuten gehalten wird, eine Prämie ausgeschrieben. Vom Start weg setzten sich Geronimo von Wartburg (LG Kreis Verden), der zuletzt als Deutscher Studenten-Crossmeister auf sich aufmerksam machte, und Daniel Kremer (LC Mengerskirchen) mit einer flotten Fahrt vom Feld ab, denn am Ende der ersten Fünf-Kilometer-Runde wurde der Rundensieger mit einer weiteren Prämie belohnt. Mit einem rasanten Antritt sicherte sich der Ausdauerathlet aus dem Norden der Republik unangefochten den Spurtsieg und war von nun an allein auf weiter Flur. Mit gut zwei Minuten Vorsprung gewann Geronimo von Wartburg in 49:49 Minuten den Jubiläumslauf: «Der Spurtsieg nach der ersten Runde hat zuviel Kraft gekostet und verhinderte den Gesamtrekord», so der Sieger in einer ersten Analyse.

Daniel Kremer war auf Platz zwei in 51:42 Minuten mehr als zufrieden. «Ich war zwei Minuten schneller als im letzten Jahr, schade, dass ich zwei Runden alleine laufen musste». Auf Rang drei (zugleich Sieger in der M40) erreichte Dieter Metz (LT Hadamar) in 54:45 Minuten das Ziel, mit Platz neun (Rang drei in der M35) ist Karsten Diehl (LG Brechen) mit 58:50 Minuten in den Top Ten anzutreffen. Mit 59:49 Minuten (Platz drei in der M40) blieb mit Jörg Antl (Tria Equipe Elz) auf Platz elf ein weiterer heimischer Läufer unter einer Stunde. Beim ersten Advent-Straßenlauf vor 30 Jahren gewann Norbert Rautenberg (LC Mengerskirchen) souverän die 15 Kilometer, auch in der Jubiläumsveranstaltung nach drei Jahrzehnten überquerte der Westerwälder Oldie nach beachtlichen 61:03 Minuten die Ziellinie und wird damit in der M55 auf Platz zwei eingestuft. Bei den Frauen zeichnete sich Siegrid Maier (LG Brechen) als Siegerin in der W40 mit 1:12:11 Stunden als schnellste heimische Teilnehmerin aus. Heidi Saliger (LT Hadamar) hatte für ihre 1:17:51 (Rang eins in der W65) einmal mehr die Bewunderer auf ihrer Seite.

Über 10 Kilometer ließ Marc-Philipp Prins (Carver-Racing-Team) mit 35:32 Minuten keinen Zweifel über seinen Sieg aufkommen. Mit einer starken Leistung wartete Johannes Eisert (TuS Weilmünster) auf, der als Jugendsieger in beachtlichen 36:47 Minuten überzeugte. Silvana Peters (LG Brechen) war als schnellste Frau aus dem Kreis Limburg-Weilburg (Siegerin in der W35) nach 43:11 Minuten im Ziel. Nach längerer Verletzungspause stellte Friedel Metz (LT Hadamar) mit 52:56 Minuten (Siegerin der M70) mehr als zufrieden.

Über fünf Kilometer ragt der Nachwuchs des LC Mengerskirchen mit vier Siegen heraus: Den Gesamtsieg holte sich der B-Jugendliche Alexander Hauser in 18:30 Minuten, Johannes Schermuly setzte sich in der M14 (18:59 Minuten) als Sieger durch wie auch Christopher Sommer in der M13 (19:15 Minuten) und Antonia Schermuly in der W12 (24:41 Minuten). – Die Ergebnisse:

1,6 Kilometer: Schüler: M8: 1. Beyer (Lf Villmar) 7:38; 2. Holly 7:42; 3. Lang (beide LC Mengerskirchen) 7:43. M9: 1. Steden (LT Hadamar) 8:47. M10: 1. Andersen (TSV Wittelsberg) 9:14. M11: 1. Klöckner (RSG Montabaur) 6:50; 2. Metternich (TV Elz) 7:09. Schülerinnen: W8: 1. Hardt (SC Oberlahn) 7:50; 2. Kaminsky (LC Mengerskirchen) 7:56; 3. Andersen (BC Marburg) 9:09. W9: 1. Klöckner (RSG Montabaur) 7:45; 2. Hofmann 7:46; 3. Berger (beide SC Oberlahn) 8:36. W10: 1. Mille (RSG Montabaur) 8:51.

5 Kilometer: Schüler: M12: 1. Abele (LLT Wallershausen) 19:58; 2. Mink (SV Dillhausen) 22:09; 3. Farn (JSG Waldbrunn) 22:33. M13: 1. Sommer (LC Mengerskirchen) 19:15; 2. Noreik (SV Worbis) 23:03; 3. Fromme (LC Mengerskirchen) 24:58. M14: 1. Schermuly (LC Mengerskirchen) 18:59; 2. Niebergall (Wäller TC) 20:27; 3. Muser (Weilburger Ruderverein) 24:23. M15: 1. Reinhardt (SV Worbis) 18:32; 2. Fischer (WSG Bad Marienberg) 22:37. Männliche Jugend B: 1. Hauser (LC Mengerskirchen) 18:30; 2. Welsch 19:29; 3. Münch (beide LAV Dietzhöhlztal) 19:39. Männliche Jugend A: 1. Schwerdt (SV Worbis) 20:11; 2. Graf (LSG Goldener Grund) 22:07. Männer: 1. Hartmann 18:45; 2. Pitz (beide LAV Dietzhöhlztal) 19:17; 3. Abele (LLT Wallershausen) 20:00. Schülerinnen: W12: 1. Schermuly (LC Mengerskirchen) 24:41; 2. Th. Möller 33:02; 3. R. Möller (beide TuS Weilmünster) 33:14. W13: 1. Schwerdt (SV Worbis) 22:20; 2. Maier (LG Brechen) 24:55; 3. Vinter (SC Oberlahn) 27:08. W14: 1. Vinter (SC Oberlahn) 28:29; 2. Stadtlander (ohne Verein) 38:27. Weibliche Jugend B: 1. Zinke 30:14; 2. Muser (beide Weilburger Ruderverein) 30:26.

10 Kilometer: Frauen: 1. Ripl (LC Mengerskirchen) 45:11; 2. Marscholl (TV Herborn) 48:35. Seniorinnen: W30: 1. Peters (LG Brechen) 43:11; 2. Schäfer (TV Burgsolms) 47:56; 3. Distler (ohne Verein) 61:09. W35: 1. Krause (SC Marburg) 41:48; 2. Mille (RSG Montabaur) 49:38; 3. Reichardt (TuS Schupbach) 51:37. W40: 1. Busch (TuS Brandoberndorf) 53:46. W45: 1. Möller-Staab 52:33; 2. Schäfer (beide TuS Weilmünster) 57:30; 3. Horvath (Essershausen) 61:08. W50: 1. Veith (SG Niederlauken) 56:46; 2. Neumann (TuS Vollnkirchen) 63:36. W55: 1. Ruckes (LC Mengerskirchen) 54:54. W70: 1. Metz (LT Hadamar) 52:56. Schüler: 1. Bindenberger 44:52; 2. Kittler (beide Ruderverein Weilburg) 51:24; 3. Satke (ohne Verein) 61:46. Männliche Jugend: 1. Eisert (TuS Weilmünster) 36:47; 2. Werner (SV Villmar) 43:58. Männer: 1. Cippitelli (TSV Glockenklang) 40:01; 2. Krauskopf (TuS Naunheim) 46:58; Reips (ohne Verein) 52:58. Senioren: M30: 1. Hardenack (ohne Verein) 36:36; 2. Roth 46:32; 3. Kurz (beide LG Brechen) 56:58. M35: 1. Prins (Carver-Racing-Team) 35:32; 2. Möbus (TSV Krofdorf-Gleiberg) 37:07; 3. Mille (RSG Montabaur) 37:27. M40: 1. Höflein (LC Diabü Eschenburg) 38:36; 2. Bourcarde (TuS Nauheim) 39:47; 3. Ramdohr (FeG Herborn) 41:06. M45: 1. Schmidt (WSG Bad Marienberg) 42:47; 2. Schröder (LC Mengerskirchen) 43:09; 3. Pratsch (DAV Gießen) 47:34. M50: 1. Wesendorf (TSV Krofdorf-Gleiberg) 41:15; 2. Schäfer (LC Mengerskirchen) 44:46; 3. Ziegler (ohne Verein) 46:22. M55: 1. Veith (SG Niederlauken) 42:30; 2. Groß (TuS Weilnau) 46:51; 3. Wingenbach (LG Brechen) 49:14. M60: 1. Schuh (Lf Villmar) 49:33; 2. Stein (TuS Staffel) 51:30; 3. Wüst (FC Dorndorf) 52:28. M65: 1. Walter (TV Pohl-Göns) 56:19; 2. Kabelka (TV Katzenfurt) 55:19; 3. Mötz (SV Griedelbach) 56:34. M70: 1. Schultes (TuS Montabaur) 56:11; 2. Pöllnitz (LG Aßlar-Werdorf) 61:34; 3. Weigel (TG Naurod) 66:34. Mannschaftswertung: 1. FeG Herborn 2:15:29; 2. TuS Weilmünster 2:18:12; 3. LG Brechen 2:21:09.

15 Kilometer: Männliche Jugend: 1. Oster 1:11:18; 2. Weber und Köhler (alle Gymnasium Weilburg) beide 1:11:19. Männer: 1. von Wartburg (LG Kreis Verden) 49:49; 2. Kremer (LC Mengerskirchen) 51:42; 3. Steinert (LG Kreis Verden) 57:33. Senioren: M30: 1. Würz (LT Beilstein) 1:07:42; 2. Walter (TV Herborn) 1:14:14. M35: 1. Schütz (TuS Wallmerod) 54:52; 2. Vinetic (ASC Breidenbach) 57:43; 3. Diehl (LG Brechen) 58:50. M40: 1. Metz (LT Hadamar) 54:45; 2. Neuhaus (TuS Wallmerod) 57:29; 3. Antl (Tria Equipe Elz) 59:49. M45: 1. Irrgang (TG LT Leun) 1:01:19; 2. Dr. Stahl (LG Brechen) 1:01:39; 3. Pott (LC Mengerskirchen) 1:04:38. M50: 1. Stoll (TV Waldstraße Wiesbaden) 58:42; 2. Schmitz (LG Aßlar-Werdorf) 1:00:43; 3. D. J. Paulo (Sporting Lissabon) 1:05:27. M55: 1. Schmidt (ohne Verein) 59:30; 2. Rautenberg (LC

Mengerskirchen) 1:01:03; 3. Sellmann (LGV Marathon Gießen) 1:03:24. M60: 1. Schläger (TV Herborn) 1:05:40; 2. Gläser (BHP) 1:08:29; 3. Seibel (FV Wallau) 1:09:40. M65: 1. Kalbfleisch (Romrod) 1:10:44; 2. Engelage (LL Gänsberg) 1:16:24; 3. Nießner (Tria Equipe Elz) 1:21:09. M70: 1. Schanne (TuS Naunheim) 1:07:20; 2. Schwarz (TV Herborn) 1:16:52; 3. Dr. Hultsch (TG Naurod) 1:24:25. Mannschaftswertung: 1. LG Kreis Verden 2:54:46; 2. LC Mengerskirchen 2:57:23; 3. Tria Equipe Elz 3:07:53. Weibliche Jugend: 1. Roos (Gymnasium Weilburg) 1:47:23. Frauen: 1. Espeter (ASC Breidenbach) 1:05:22. Seniorinnen: W35: 1. Hecker (LT Schöffengrund) 1:22:17. W40: 1. Maier (LG Brechen) 1:12:33; 2. Marr (ohne Verein) 1:13:17; 3. Schüller (TV Herborn) 1:22:13. W45: 1. Becker (TV Herborn) 1:2:25; 2. Brunnengräber (TG Naurod) 1:23:40; 3. Fischer (LGV Marathon Gießen) 1:24:40. W50: 1. Krauß (LT Beilstein) 1:15:21; 2. Klier (ohne Verein) 1:15:36; 3. Rink (LG Marathon Gießen) 1:16:13. W55: 1. Born (LG Marathon Gießen) 1:27:58. W60: 1. Magnus (TV Herborn) 1:40:44. W65: 1. Saliger (LT Hadamar) 1:17:51. Mannschaftswertung: 1. LGV Marathon Gießen 4:08:51; 2. TV Herborn 4:25:22; 3. Wäller Renntiere 4:32:08.

21.12.09 NNP

Der Höhenflug Lukas Piniecks

Mengerskirchen. Beim Hallensportfest in Stadtallendorf steigerte sich Lukas Pinieck im Hochsprung auf erstaunliche 1,84 m und wurde bei der männlichen Jugend B Zweiter. Doreen Riepel (beide LC Mengerskirchen) überquerte 1,50 m, die ihr bei den Schülerinnen W15 Platz vier einbrachten. Meu

29.12.09 NNP

«Mister Leichtathletik» feiert heute seinen 70. Geburtstag

Der «Mister Leichtathletik» höchstpersönlich, Bernd Meuser, wird am heutigen Dienstag 70 Jahre alt, und alle Leichtathleten, der Sportkreis Limburg-Weilburg sowie die Sportredaktion der Nassauischen Neuen Presse gratulieren ihm dazu von ganzem Herzen, und wünschen ihm alles Gute, ganz besonders Gesundheit, Glück und auch Zufriedenheit.

Elsoff. Bernd Meuser hat wie kein anderer die Leichtathletik im Kreis Limburg-Weilburg und insbesondere in Mengerskirchen geprägt. Die sportliche Karriere des Elsoffers begann seinerzeit allerdings als Fußball-Torwart, und zwar in der Jugendmannschaft des SV Blau-Weiß Mengerskirchen. Am 12. April 1959 bestritt Bernd Meuser dann seinen ersten Wettkampf als Leichtathlet bei den Kreiswaldlaufmeisterschaften in Weilmünster. Es war der Beginn einer langen Karriere, die zur Passion wurde.

Am 20. Februar 1971 wurde Bernd Meuser zum Vorsitzenden des Leichtathletikkreises gewählt. Er führte dieses Amt bis zur Zusammenlegung der Leichtathletikkreise Limburg und Oberlahn. 1970 noch war Bernd Meuser in Diez die 800 Meter – wohlgermerkt auf Asche – in 1:58,1 Minuten gelaufen. Soviel zu seiner einzigartigen «Tauglichkeit» für die Leichtathletik.

Am 22. August 1971 wurde der Leichtathletik-Club Mengerskirchen, kurz: LCM genannt, gegründet. Bis heute ist Bernd Meuser der Vorsitzende dieses Vorzeige-Vereins. 1984 zeichneten ihn die Leichtathleten mit dem Hans-Seibert-Gedächtnispreis aus und würdigten damit auch seine Tätigkeit als Pressewart, die er seit 1975 und bis zum heutigen Tage ausübt. Zusätzlich war Bernd Meuser auch noch Schülerwart im Kreis von 1977 bis 1985. Im Gründungsjahr des neuen zusammengelegten Kreises war er auch noch dessen 2. Vorsitzender.

Bernd Meuser verkörpert den LC Mengerskirchen, er begeistert mit seiner vorbildlichen Einstellung Jung und Alt. Unter seiner Führung hat eine Vielzahl von Athleten des kleinen Dorfvereins den Gewinn Deutscher Meisterschaften gefeiert sowie an Welt- und Europameisterschaften teilgenommen. Erinnert sei hier nur an Namen wie Reinhold Strieder, Dieter Eckert, Rainer Thau, Malte Stern oder zuletzt auch Sena Badane. Dabei ist es seinem besonnenen aber beharrlichen Streben zu verdanken, dass Mengerskirchen heute über eine Kunststoffbahn verfügt und dabei immer wieder Gastgeber auch überregionaler Meisterschaften sein kann. So werden beispielsweise auch im Jahr 2010 hier erneut Hessenmeisterschaften ausgetragen.

Sein sicherlich wertvollstes Souvenir: die olympische Fackel, die er 1972 auf dem Weg von München nach Kiel ein Stück tragen durfte. Es war einer von vielen bewegenden Augenblicken, die Bernd Meuser aufgrund seiner Leidenschaft für die Leichtathletik hat erleben dürfen. In seiner Funktion als Pressewart des Leichtathletikkreises und als freier Mitarbeiter der Nassauischen Neuen Presse hat der stets bescheidene Bernd Meuser tagtäglich alle Hände voll zu tun. Er ist der gewissenhafte Überbringer der vielen, vielen tollen Ergebnisse, die die Leichtathleten aus dem Kreis Limburg-Weilburg in den letzten Jahren vorzuweisen hatten. Und es macht ihn auch ein wenig stolz, dass er an dieser überaus positiven Entwicklung aktiv hat teilhaben dürfen. Und bei den künftigen Olympischen Spielen – wenn noch nicht in London 2012, so dann vielleicht in Rio de Janeiro 2016 – könnte es durchaus für ihn eine Menge (schriftlicher) Arbeit geben. Einige junge Athleten aus dem Leichtathletikkreis befinden sich nämlich auf einem guten Weg. Dankeschön, Bernd Meuser! nnp